BV-V/07/0743
Beschlussvorlage der Verwaltung
öffentlich

Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Jahresabschluss 2019 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Einbringer/in	*Datum*
20.1 Amt für Finanzen/Abteilung Allgemeine Finanzwirtschaft	20.03.2023

Beratungsfolge		*Sitzungsdatum*	*Beratung*
Hauptausschuss (HA)	Beratung	27.03.2023	Ö
Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)	Beratung	28.03.2023	N
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen (FA)	Beratung	13.04.2023	Ö
Bürgerschaft (BS)	Beschlussfassung	20.04.2023	Ö

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt

1. gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V den geprüften Jahresabschluss der Stadt für das Haushaltsjahr 2019 festzustellen.

2. gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V dem Oberbürgermeister die Entlastung für das Haushaltsjahr 2019 zu erteilen.

Sachdarstellung

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG M-V führt der Rechnungsprüfungsausschuss die örtliche Prüfung durch. Er bedient sich dafür des Rechnungsprüfungsamtes der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Der Entwurf des Jahresabschlusses 2019 mit Anhang und seinen Anlagen wurde vom Amt für Finanzen in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Fachbereichen aufgestellt und dem Rechnungsprüfungsamt am 04.05.2022 zur Prüfung übergeben. Das Rechnungsprüfungsamt hat den Jahresabschluss gemäß § 3a KPG M-V geprüft, seine Prüfungsergebnisse in einem Bericht zusammengefasst sowie aufgrund der festgestellten Beanstandungen einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entsprechen der Jahresabschluss 2019 und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen unter Berücksichtigung der einschränkenden Beanstandungen des Prüfberichts den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 bis 48 und §§ 50 bis 53a GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Er vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universitäts- und Hansestadt Greifswald.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit des Jahresabschlusses wurde vom Oberbürgermeister bestätigt.

Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	Nein	
Finanzhaushalt	Nein	

	Teil-haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1				

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1				

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1			

Folgekosten (Ja oder Nein)?	

	HHJahr	Produkt/Sachkonto / Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

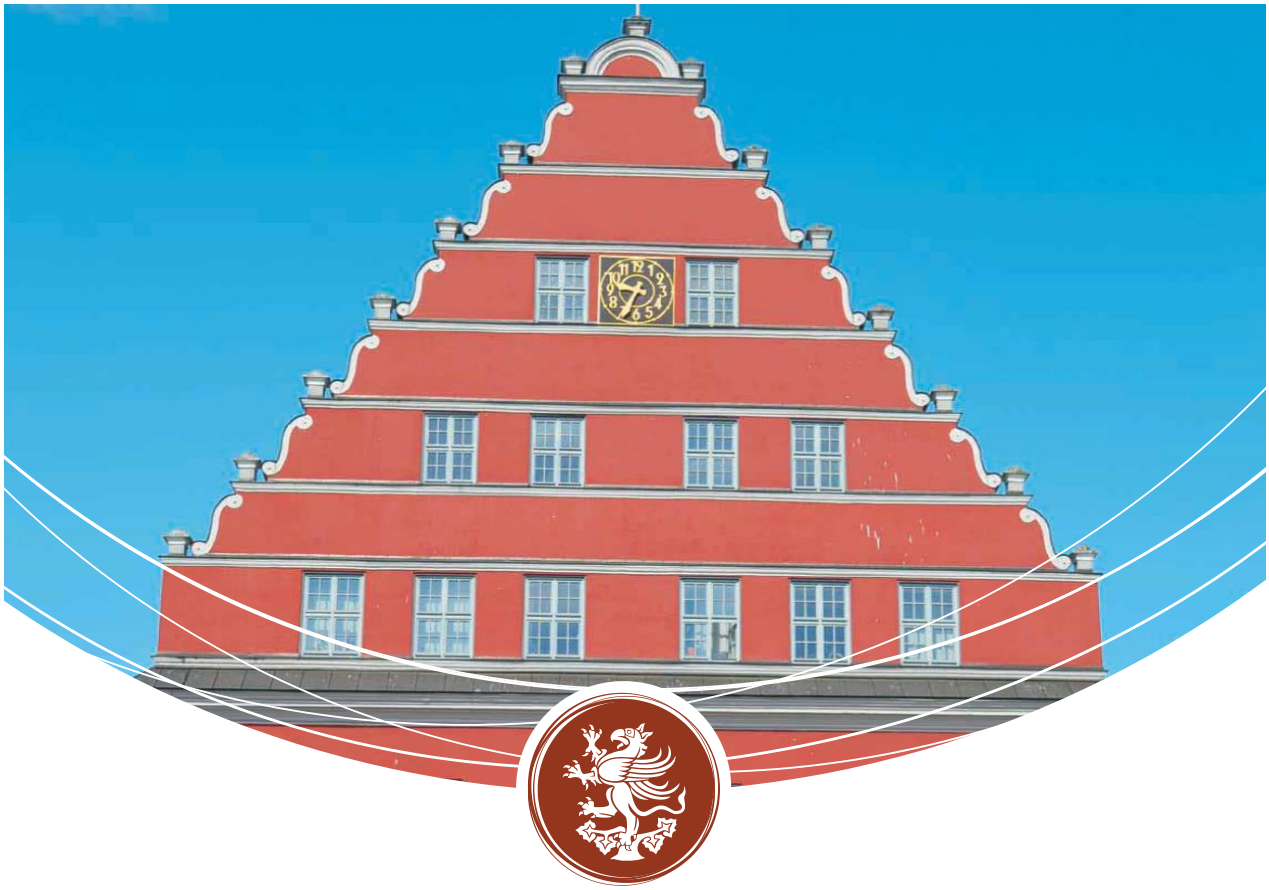
Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
		X

Begründung:

Anlage/n

1 Jahresabschluss 2019 öffentlich



Jahresabschluss der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

zum 31.12.2019

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 7

1. Bilanz 9

2. Ergebnisrechnung 13

3. Finanzrechnung 17

4. Übersicht über die Teilrechnungen 23
   Teilhaushalt 1 26
   Teilhaushalt 2 29
   Teilhaushalt 3 32
   Teilhaushalt 4 35
   Teilhaushalt 5 38
   Teilhaushalt 6 41
   Teilhaushalt 7 44
   Teilhaushalt 9 47
   Teilhaushalt 10 50
   Teilhaushalt 11 53
   Teilhaushalt 12 56
   Teilhaushalt 13 58

5. Anhang 61
   A Rechtsgrundlagen 63
   B Gliederung des Jahresabschlusses 63
   C Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 63
   D Abweichungen in den Mustern/Auswertungen 64
   E Analyse der Haushaltswirtschaft sowie der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Universitäts- und Hansestadt Greifswald 67
   F Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz 75
   A.1 Anlagevermögen 75
   A.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 75
   A.1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten 75
   A.1.1.2 Geleistete Zuwendungen 75
   A.1.1.3 Geleistete Investitionszuschüsse 75
   A.1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte 76
   A.1.2 Sachanlagen 77
   A.1.2.1 Wald, Forsten 77
   A.1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 77
   A.1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 77
   A.1.2.4 Infrastrukturvermögen 78
   A.1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler 78
   A.1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge 78
   A.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung 78
   A.1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau 78
   A.1.3 Finanzanlagen 79
   A.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen 79
   A.1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen 79

A.1.3.3 Beteiligungen 79
A.1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen 79
A.1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens 81
A.1.3.8 Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen 81
A.1.3.9 Sonstige Ausleihungen 81
A.2 Umlaufvermögen 82
A.2.1 Vorräte 82
A.2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 82
A.2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen 82
A.2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren 82
A.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 82
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen 83
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 83
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen 83
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 83
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen 83
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich 83
A.2.2.6.2 Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich 84
A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände 84
A.2.4 Liquide Mittel 84
A.3 Rechnungsabgrenzungsposten 84
P.1 Eigenkapital 85
P.1.1 Kapitalrücklage 85
P.1.1.1 Allgemeine Kapitalrücklage 85
P.1.1.2 Zweckgebundene Kapitalrücklagen 85
P.1.2 Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich 85
P.1.3 Ergebnisvortrag 86
P.1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag 86
P.2 Sonderposten 86
P.2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen 86
P.2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen 86
P.2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten 86
P.2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen 87
P.2.2 Sonderposten für den Gebührenausgleich 87
P.3 Rückstellungen 87
P.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen 87
P.3.2 Steuerrückstellungen 88
P.3.3 Sonstige Rückstellungen 89
P.4 Verbindlichkeiten 90
P.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen 90
P.4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 91
P.4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten 91
P.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 91
P.4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen 91

P.4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen 92
P.4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 92
P.4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen....92
P.4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 92
P.4.10.2 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 92
P.4.11 Sonstige Verbindlichkeiten 92
P.5 Rechnungsabgrenzungsposten 93
P.5.1 Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte....93
P.5.3 Sonstige....93

G Erläuterungen zu Abweichungen in der Ergebnisrechnung 95
H Erläuterungen zu Abweichungen in der Finanzrechnung.... 109
I Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Muster 5 a zu § 48 Abs. 2 GemHVO-Doppik) 129
J Übersicht über Erträge und Aufwendungen 131
K Sonstige Angaben 133

6. Anlagen 139
A Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen 141
B Forderungsübersicht.... 145
C Verbindlichkeitenübersicht.... 149
D Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen 155
E Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 159
F Sonstige Anlagen.... 163

Vorwort

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat nach Ablauf des Haushaltsjahres gemäß § 60 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) einen Jahresabschluss zu erstellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Dieser hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

Der Jahresabschluss besteht entsprechend den Bestimmungen des § 60 Abs. 2 KV M-V aus

- der Ergebnisrechnung,
- der Finanzrechnung,
- der Übersicht über die Teilrechnungen,
- der Bilanz und
- dem Anhang.

Dem Jahresabschluss sind als Anlagen gemäß § 60 Abs. 3 KV M-V

- die Anlagenübersicht,
- die Forderungsübersicht,
- die Verbindlichkeitenübersicht und
- eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

beigefügt.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 ergeben sich folgende Anmerkungen und Hinweise:

Die laut § 28 Abs. 2 GemHVO-Doppik mindestens zu treffenden Festlegungen wurden in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in mehreren Dienstanweisungen verankert, bedürfen jedoch teilweise einer Überarbeitung. Das betrifft insbesondere die noch kameral ausgerichtete „Dienstanweisung 10-19 zur Führung von Bestandsverzeichnissen über das bewegliche Sachanlagevermögen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald – Inventarordnung“ sowie die „Dienstanweisung 20-07 zur Durchführung der Kosten- und Anlagenrechnung einschließlich der Berechnung der Verwaltungskosten der Universitäts- und Hansestadt Greifswald“. Die Überarbeitung der „Dienstanweisung 20-01 zur Organisation des Rechnungswesens“ bzw. der Geschäftsbuchhaltung befindet sich in der Überarbeitung und ist u. a. um die ausstehenden Punkte zur Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und Sicherung des Buchungsverfahrens ergänzt. Ebenso wird die „Dienstanweisung 20-05 Gewährung von Zuwendungen an Dritte“ abschließend überarbeitet.

Die Erstellung der Dienstanweisung für die Anlagenbuchführung steht noch aus. Die Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie der Universitäts- und Hansestadt Greifswald liegt vor. Hier bedarf es kleinerer Änderungen, Ergänzungen und Konkretisierungen; diese stehen noch aus.

Im Zuge der Kreisgebietsreform sind Aufgaben auf den Landkreis Vorpommern-Greifswald übergegangen. Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat diese Aufgaben bis zum 31. Dezember 2011 weitergeführt. Bis dahin entstandene Forderungen sind bei der Universitäts- und Hansestadt verblieben. In der Finanzrechnung sind noch Zahlungsströme auf diese offenen Forderungen enthalten.

Zum 1. Januar 2015 wurde mit Bürgerschaftsbeschluss B97-04/14 die Gründung des Eigenbetriebes „Hanse-Kinder“ beschlossen. Bei den in der Finanzrechnung dargestellten Zahlungsströmen handelt es sich ausschließlich um Forderungen aus Zeiträumen vor dem 1. Januar 2015.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses 2019 lagen die Jahresabschlüsse der Städtebaulichen Sondervermögen ab dem Jahr 2014 noch nicht vor. In Folge dessen werden im Anlagevermögen, in der Ergebnisrechnung sowie in der Finanzrechnung des Kernhaushaltes in den Folgejahren weitere Korrekturen erforderlich sein, sobald die abschließende Abstimmung erfolgt ist.

Auf die Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald wurde gem. § 27 Abs. 1 Satz 2 GemHVO-Doppik verzichtet, da die angewendete Produktgliederung und die internen Leistungsverrechnungen eine ausreichende Steuerungsgrundlage u. a. für die Erhebung der Benutzungsgebühren (z. B. für Straßenreinigung, in der Musikschule, in den Häfen und für das Krematorium) bieten. Der Landesrechnungshof hält eine Kosten- und Leistungsrechnung für kreisfreie und große kreisangehörige Städte für zwingend notwendig. Diesem Hinweis soll perspektivisch gefolgt und das Verfahren in einer Dienstanweisung geregelt werden. Aufgrund der Komplexität sowie der notwendigen Einrichtung in der verwendeten HKR-Software, aber auch vor dem Hintergrund, die noch offenen Jahresabschlüsse aufzuholen, wird sich die Umsetzung weiter verzögern.

Die Bürgerschaft hat am 13. Dezember 2021 den Jahresabschluss 2017 beschlossen. Die Beanstandungen aus den Prüfberichten des Rechnungsprüfungsamtes zu den Jahresabschlüssen 2012 bis 2016 wurden überwiegend ausgeräumt. Die Beanstandungen zum Jahresabschluss 2017 sind teilweise behoben worden. Die noch ausstehenden Posten aus den Prüfberichten sollen mit der Erstellung des Jahresabschlusses 2020 ausgeräumt werden.

1. Bilanz

Bilanz 2019

Aktiva

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung gegenüber 2018
			in EUR		
1	**Anlagevermögen**		**680.985.923,76**	**697.804.008,78**	**16.818.085,02**
1.1	***Immaterielle Vermögensgegenstände***		***14.445.624,75***	***23.213.183,05***	***8.767.558,30***
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		316.012,35	236.580,65	-79.431,70
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		259.638,44	222.156,99	-37.481,45
1.1.3	Geleistete Investitionszuschüsse		1.407.980,25	2.239.684,83	831.704,58
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		12.461.993,71	20.514.760,58	8.052.766,87
1.2	***Sachanlagen***		***486.466.351,56***	***493.434.785,38***	***6.968.433,82***
1.2.1	Wald, Forsten		5.568.793,81	5.631.640,96	62.847,15
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		26.839.016,35	26.817.009,05	-22.007,30
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		144.397.255,62	157.868.757,57	13.471.501,95
1.2.4	Infrastrukturvermögen		274.655.981,76	272.669.555,45	-1.986.426,31
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden		0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		8.510.204,81	8.509.782,83	-421,98
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		7.703.581,26	7.108.291,50	-595.289,76
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.656.752,15	3.241.386,28	584.634,13
1.2.9	Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		16.134.765,80	11.588.361,74	-4.546.404,06
1.3	***Finanzanlagen***		***180.073.947,45***	***181.156.040,35***	***1.082.092,90***
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		147.016.746,31	147.016.746,31	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		31.548,00	6.548,00	-25.000,00
1.3.3	Beteiligungen		291.315,85	291.315,85	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverältnis besteht		0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		24.118.037,89	24.204.205,99	86.168,10
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		23.350,00	23.350,00	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		8.324.870,90	9.359.439,04	1.034.568,14
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		268.078,50	254.435,16	-13.643,34
2	**Umlaufvermögen**		**30.540.417,70**	**35.226.295,09**	**4.685.877,39**
2.1	***Vorräte***		***11.371.108,13***	***11.453.330,83***	***82.222,70***
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		79.770,35	79.770,35	0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		4.780.505,64	4.756.910,77	-23.594,87
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		6.510.832,14	6.616.649,71	105.817,57
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.2	***Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände***		***7.375.424,72***	***8.809.126,31***	***1.433.701,59***
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		2.081.839,18	2.317.106,43	235.267,25

Passiva

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung gegenüber 2018
			in EUR		
1	**Eigenkapital**		**525.125.412,06**	**539.207.391,61**	**14.081.979,55**
1.1	Kapitalrücklage		518.387.417,15	524.972.273,61	6.584.856,46
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		490.120.172,25	491.021.097,99	900.925,74
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		28.267.244,90	33.951.175,62	5.683.930,72
1.2	Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00
1.3	Ergebnisvortrag		2.576.699,16	6.737.994,91	4.161.295,75
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		4.161.295,75	7.497.123,09	3.335.827,34
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00
2	**Sonderposten**		**103.312.935,87**	**113.028.218,54**	**9.715.282,67**
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		102.654.555,05	112.509.336,16	9.854.781,11
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		93.019.168,22	102.157.853,50	9.138.685,28
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		3.111.575,04	2.949.171,47	-162.403,57
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		6.523.811,79	7.402.311,19	878.499,40
2.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich		658.380,82	518.882,38	-139.498,44
2.3	Sonderposten mit Rücklagenanteil		0,00	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten		0,00	0,00	0,00
3	**Rückstellungen**		**30.031.718,17**	**31.539.177,86**	**1.507.459,69**
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		20.111.374,28	20.771.388,70	660.014,42
3.2	Steuerrückstellungen		65.911,02	14.569,61	-51.341,41
3.3	Sonstige Rückstellungen		9.854.432,87	10.753.219,55	898.786,68
4	**Verbindlichkeiten**		**49.516.434,85**	**45.497.351,00**	**-4.019.083,85**
4.1	Anleihen		0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		41.589.385,55	39.093.862,00	-2.495.523,55
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		41.589.385,55	39.093.862,00	-2.495.523,55
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten		0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.123.324,06	2.258.295,68	-1.865.028,38
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		75.372,23	58.865,66	-16.506,57
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		276.140,21	164.202,45	-111.937,76
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		26.254,91	29.312,80	3.057,89
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		1.790.450,56	2.310.877,50	520.426,94
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		244.637,92	185.762,71	-58.875,21
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		244.637,92	185.762,71	-58.875,21
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		1.390.869,41	1.396.172,20	5.302,79
5.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**3.802.795,83**	**4.028.033,31**	**225.237,48**

Bilanz 2019

Aktiva

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung gegenüber 2018
			in EUR		
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2.201.996,98	578.671,30	-1.623.325,68
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		634.857,40	494.698,04	-140.159,36
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		8.313,41	1.438,24	-6.875,17
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		559.408,18	378.156,56	-181.251,62
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		999.137,82	4.088.577,75	3.089.439,93
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		999.137,82	4.088.577,75	3.089.439,93
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		889.871,75	950.477,99	60.606,24
2.3	***Wertpapiere des Umlaufvermögens***		***0,00***	***0,00***	***0,00***
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.4	**Liquide Mittel**		**11.793.884,85**	**14.963.837,95**	**3.169.953,10**
3.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**262.955,32**	**269.868,45**	**6.913,13**
4.	**Aktive latente Steuern**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
5.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Bilanzsumme		**711.789.296,78**	**733.300.172,32**	**21.510.875,54**

Passiva

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung gegenüber 2018
			in EUR		
5.1	Grabnutzungsentgelte		3.581.344,40	3.763.762,56	182.418,16
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00
5.3	Sonstige		221.451,43	264.270,75	42.819,32
6.	**Passive latente Steuern**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Bilanzsumme		**711.789.296,78**	**733.300.172,32**	**21.510.875,54**

2. Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung 2019

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti-gungen 2019	übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Ergebnis 2018	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
01 +	Steuern und ähnliche Abgaben	51.765.981,52	0,00	51.765.981,52	60.092.779,29	8.326.797,77	49.862.077,97	0,00
02 +	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	30.594.757,44	27.000,00	30.621.757,44	30.923.766,11	302.008,67	28.387.557,31	0,00
03 +	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	-16,10	-16,10	0,00	0,00
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.852.000,00	0,00	5.852.000,00	5.329.938,79	-522.061,21	5.647.765,00	0,00
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.197.000,00	0,00	3.197.000,00	3.000.981,48	-196.018,52	3.246.729,07	0,00
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.539.099,33	0,00	4.539.099,33	4.467.029,14	-72.070,19	4.001.313,23	0,00
07 +	Andere aktivierte Eigenleistungen	390.700,00	0,00	390.700,00	229.267,63	-161.432,37	228.551,20	0,00
08 +	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.212.700,00	0,00	6.212.700,00	6.957.387,29	744.687,29	7.422.572,00	0,00
09 +	Sonstige Erträge	4.745.749,14	0,00	4.745.749,14	6.779.066,44	2.033.317,30	7.969.146,24	0,00
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**107.297.987,43**	**27.000,00**	**107.324.987,43**	**117.780.200,07**	**10.455.212,64**	**106.765.712,02**	**0,00**
11 -	Personalaufwendungen	32.770.273,93	0,00	32.770.273,93	32.114.055,54	-656.218,39	31.294.789,15	12.000,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	1.762.800,00	0,00	1.762.800,00	2.738.961,80	976.161,80	2.507.313,04	0,00
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.845.677,79	1.207.938,94	16.053.616,73	13.252.806,16	-2.800.810,57	11.823.100,26	1.367.922,17
14 -	Abschreibungen	11.110.400,00	0,00	11.110.400,00	10.457.398,17	-653.001,83	9.388.197,22	0,00
15 -	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	45.168.400,75	111.900,00	45.280.300,75	44.978.993,73	-301.307,02	41.678.810,00	43.390,64
17 -	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.380.444,12	60.855,01	2.441.299,13	887.277,84	-1.554.021,29	902.725,17	1.092.600,00
18 -	Sonstige Aufwendungen	5.554.428,30	264.384,65	5.818.812,95	5.351.236,00	-467.576,95	4.989.876,38	283.574,15
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**113.592.424,89**	**1.645.078,60**	**115.237.503,49**	**109.780.729,24**	**-5.456.774,25**	**102.584.811,22**	**2.799.486,96**
20	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-6.294.437,46**	**-1.618.078,60**	**-7.912.516,06**	**7.999.470,83**	**15.911.986,89**	**4.180.900,80**	**-2.799.486,96**
21 -	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	673.116,88	673.116,88	19.605,05	0,00
22 +	Entnahme aus der Kapitalrücklage	7.129.200,00	0,00	7.129.200,00	170.769,14	-6.958.430,86	0,00	0,00
25	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24, abzüglich Nummern 21 und 23)**	**834.762,54**	**-1.618.078,60**	**-783.316,06**	**7.497.123,09**	**8.280.439,15**	**4.161.295,75**	**-2.799.486,96**

Ergebnisrechnung 2019

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti-gungen 2019	übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Ergebnis 2018	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
	nachrichtlich:							
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				6.737.994,91			
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				14.235.118,00			

3. Finanzrechnung

Finanzrechnung 2019

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti-gungen 2019	übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Ergebnis 2018	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	51.765.981,52	0,00	51.765.981,52	59.679.506,88	7.913.525,36	49.786.212,17	0,00
2	+ Zuwendungen,allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	27.262.057,44	27.000,00	27.289.057,44	27.659.700,87	370.643,43	25.367.246,96	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	1.296,06	1.296,06	1.513,32	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leitungsentgelte	5.830.000,00	0,00	5.830.000,00	5.159.922,12	-670.077,88	6.355.269,38	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.197.000,00	0,00	3.197.000,00	2.931.817,74	-265.182,26	3.318.359,32	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.549.099,33	0,00	4.549.099,33	4.290.625,50	-258.473,83	3.611.019,39	0,00
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.095.600,00	0,00	5.095.600,00	4.686.822,87	-408.777,13	4.612.756,03	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	4.548.649,14	0,00	4.548.649,14	3.884.290,43	-664.358,71	3.739.162,24	0,00
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	102.248.387,43	27.000,00	102.275.387,43	108.293.982,47	6.018.595,04	96.791.538,81	0,00
10	- Personalauszahlungen	32.051.173,93	0,00	32.051.173,93	31.011.887,04	-1.039.286,89	30.108.122,94	12.000,00
11	- Versorgungsauszahlungen	1.934.500,00	0,00	1.934.500,00	1.684.292,48	-250.207,52	1.638.489,47	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.020.777,79	1.207.938,94	16.228.716,73	12.793.395,14	-3.435.321,59	12.262.340,23	1.907.922,17
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	45.168.400,75	111.900,00	45.280.300,75	44.990.915,98	-289.384,77	42.328.089,46	43.390,64
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.325.944,12	60.855,01	4.386.799,13	496.494,89	-3.890.304,24	416.396,53	1.092.600,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	4.896.628,30	264.384,65	5.161.012,95	3.915.503,75	-1.245.509,20	3.717.056,47	283.574,15
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	103.397.424,89	1.645.078,60	105.042.503,49	94.892.489,28	-10.150.014,21	90.470.495,10	3.339.486,96
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-1.149.037,46**	**-1.618.078,60**	**-2.767.116,06**	**13.401.493,19**	**16.168.609,25**	**6.321.043,71**	**-3.339.486,96**
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.533.000,00	0,00	12.533.000,00	13.005.147,59	472.147,59	8.391.224,50	100.000,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	309.000,00	0,00	309.000,00	135.549,31	-173.450,69	173.071,24	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	2.007.000,00	0,00	2.007.000,00	384.322,11	-1.622.677,89	749.609,44	1.367.051,81
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	42.800,00	0,00	42.800,00	42.896,80	96,80	41.915,50	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	345.000,00	0,00	345.000,00	1.182.422,16	837.422,16	2.622.128,25	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	15.236.800,00	0,00	15.236.800,00	14.750.337,97	-486.462,03	11.977.948,93	1.467.051,81
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	24.882.158,31	39.222.661,83	64.104.820,14	22.296.283,85	-41.808.536,29	15.997.833,02	37.933.522,64

Finanzrechnung 2019

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti-gungen 2019	übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Ergebnis 2018	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	4.253,46	4.253,46	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	119.588,81	47.000,00	166.588,81	0,00	-166.588,81	96,53	47.000,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	25.001.747,12	39.269.661,83	64.271.408,95	22.300.537,31	-41.970.871,64	15.997.929,55	37.980.522,64
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**-9.764.947,12**	**-39.269.661,83**	**-49.034.608,95**	**-7.550.199,34**	**41.484.409,61**	**-4.019.980,62**	**-36.513.470,83**
30	**Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)**	**-10.913.984,58**	**-40.887.740,43**	**-51.801.725,01**	**5.851.293,85**	**57.653.018,86**	**2.301.063,09**	**-39.852.957,79**
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.476.500,00	-1.073.900,00	1.402.600,00	0,00	-1.402.600,00	0,00	1.402.600,00
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.701.500,00	0,00	2.701.500,00	2.495.523,55	-205.976,45	2.547.647,45	0,00
34	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)**	**-225.000,00**	**-1.073.900,00**	**-1.298.900,00**	**-2.495.523,55**	**-1.196.623,55**	**-2.547.647,45**	**1.402.600,00**
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0,00	0,00	-185.817,20	-185.817,20	-98.412,36	0,00
36	**Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)**	**-11.138.984,58**	**-41.961.640,43**	**-53.100.625,01**	**3.169.953,10**	**56.270.578,11**	**-344.996,72**	**-38.450.357,79**
37	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)**	**-3.850.537,46**	**-1.618.078,60**	**-5.468.616,06**	**10.905.969,64**	**16.374.585,70**	**3.773.396,26**	**-3.339.486,96**
	nachrichtlich:							
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)							
	darunter:							

Ergänzung zur Zeile 38 und 39 der Finanzrechnung:

	Ermächtigungen 2019	übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Ergebnis 2018	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
nachrichtlich 38 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres				7.137.117,95			
39 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)				18.043.087,59			
darunter							
Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]			0,00	0,00			
Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00			
Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00			

Der Softwareanbieter ab-data arbeitet an der technischen Umsetzung, die Werte der Zeilen 38 und 39 der Auswertung aus dem Programm zu erzeugen. Aktuell werden die Beträge in einer Nebenrechnung geführt.

4. Übersicht über die Teilrechnungen

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Betrieb	Jahresergebnisse der Teilergebnisrechnungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis / fortgeschriebener Ansatz 2019	Ermächtigungsübertragung
		in EUR			
		1	2	3	4
01	THH 01 Verwaltungsleitung	-2.780.277	-3.216.646,48	-436.369,48	-15.180,45
02	THH 02 Haupt- und Personalamt	-4.472.802	-3.753.661,63	719.140,37	-153.000,00
03	THH 03 Amt für Finanzen	-3.416.053	-2.974.322,74	441.731,26	-73.834,61
04	THH 04 Immobilienverwaltungsamt	-3.784.424	-3.242.386,35	542.036,65	-46.295,81
05	THH 05 Stadtbauamt	-5.018.655	-2.696.210,61	2.322.445,39	-1.193.143,12
06	THH 06 Tiefbau- und Grünflächenamt	-9.029.482	-7.932.290,78	1.097.191,22	-909.508,76
07	THH 07 Amt für Bürgerservice und Brandschutz	-8.370.786	-7.197.686,48	1.173.099,52	-22.905,91
09	THH 09 Amt für Bildung, Kultur und Sport	-22.191.422	-20.914.862,59	1.276.559,41	-385.618,30
10	THH 10 Jugend- und Soziales	0	-16,16	-16,16	0,00
11	THH 11 Zentrale Finanzwirtschaft	52.285.629	60.819.429,24	8.533.800,24	0,00
13	THH 13 Rechtsamt	-1.152.400	-891.874,59	260.525,41	0,00
	Teilergebnisrechnungen zusammen	**-7.930.673**	**7.999.470,83**	**15.930.143,83**	**-2.799.486,96**

Betrieb	Finanzmittelüberschüsse / -fehlbedarfe der Teilfinanzrechnungen	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis / fortgeschriebener Ansatz 2019	Ermächtigungsübertragung
		in EUR			
		1	2	3	4
01	THH 01 Verwaltungsleitung	-2.885.905	-3.607.504,82	-721.599,82	-50.797,60
02	THH 02 Haupt- und Personalamt	-4.506.984	-3.390.144,05	1.116.839,95	-339.936,21
03	THH 03 Amt für Finanzen	-16.912.789	-2.861.965,23	14.050.824,77	-11.851.064,31
04	THH 04 Immobilienverwaltungsamt	-5.710.474	-2.187.522,22	3.522.952,78	-1.398.024,09
05	THH 05 Stadtbauamt	-25.750.678	-10.949.310,74	14.801.369,26	-13.169.319,32
06	THH 06 Tiefbau- und Grünflächenamt	-14.475.207	-5.446.257,22	9.028.949,78	-8.710.370,36
07	THH 07 Amt für Bürgerservice und Brandschutz	-7.969.575	-6.997.042,47	972.532,53	-113.727,63
09	THH 09 Amt für Bildung, Kultur und Sport	-29.833.459	-23.571.015,89	6.262.444,11	-4.083.859,08
10	THH 10 Jugend- und Soziales	0	4.435,55	4.435,55	0,00
11	THH 11 Zentrale Finanzwirtschaft	57.628.629	65.855.038,11	8.226.409,11	0,00
12	THH 12 Gesundheit	0	18,33	18,33	0,00
13	THH 13 Rechtsamt	-1.342.694	-997.435,50	345.258,50	-135.859,19
	Teilfinanzrechnungen zusammen	**-51.759.136**	**5.851.293,85**	**57.610.434,85**	**-39.852.957,79**

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 01	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
				in EUR	
			1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	51.696.791,80	60.092.779,29	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	30.514.805,45	30.923.766,11	109.400,00	110.426,53
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	-16,10	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.852.000,00	5.329.938,79	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.197.000,00	3.000.981,48	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.538.700,00	4.467.029,14	4.500,00	1.990,00
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	390.700,00	229.267,63	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.212.700,00	6.957.387,29	0,00	-61.340,78
9	+ Sonstige Erträge	4.745.749,14	6.779.066,44	59.517,36	489.993,36
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**107.148.446,39**	**117.780.200,07**	**173.417,36**	**541.069,11**
11	- Personalaufwendungen	32.770.273,93	32.114.055,54	1.888.573,93	2.683.788,37
12	- Versorgungsaufwendungen	1.762.800,00	2.738.961,80	211.100,00	315.737,41
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.056.719,73	13.252.806,16	109.800,00	106.655,28
14	- Abschreibungen	11.110.400,00	10.457.398,17	34.200,00	25.403,01
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	45.281.418,11	44.978.993,73	107.834,72	102.411,26
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.441.299,13	887.277,84	0,00	0,00
18	- sonstige Aufwendungen	5.960.812,95	5.351.236,00	561.403,33	487.010,78
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**-115.383.723,85**	**-109.780.729,24**	**-2.912.911,98**	**-3.721.006,11**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-8.235.277,46**	**7.999.470,83**	**-2.739.494,62**	**-3.179.937,00**
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.242.349,48	5.924.717,46	0,00	0,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.881.289,68	5.924.717,46	41.900,00	36.709,48
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-9.874.217,66**	**7.999.470,83**	**-2.781.394,62**	**-3.216.646,48**

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 01	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
			1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	51.696.791,80	59.679.506,88	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	27.289.057,44	27.659.700,87	109.100,00	116.800,40
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	1.296,06	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.831.688,75	5.159.922,12	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.197.000,00	2.931.817,74	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.548.700,00	4.290.625,50	4.500,00	1.990,00
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.095.600,00	4.686.822,87	0,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	4.174.664,02	3.884.290,43	6.017,36	8.717,36
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)**	**102.224.202,01**	**108.293.982,47**	**119.617,36**	**127.507,76**
10	- Personalauszahlungen	32.051.173,93	31.011.887,04	1.832.273,93	2.697.317,10
11	- Versorgungsauszahlungen	1.934.500,00	1.684.292,48	266.500,00	254.138,58
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.228.716,73	12.793.395,14	109.800,00	105.915,95
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	45.280.300,75	44.990.915,98	106.717,36	102.698,85
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.386.799,13	496.494,89	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	5.161.012,95	3.915.503,75	561.403,33	501.854,22
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)**	**-105.042.503,49**	**-94.892.489,28**	**-2.876.694,62**	**-3.661.924,70**
18	**jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-2.818.301,48**	**13.401.493,19**	**-2.757.077,26**	**-3.534.416,94**
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.941,25	0,00	-41.900,00	-36.709,48
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-2.809.360,23	13.401.493,19	-2.798.977,26	-3.571.126,42
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.556.400,00	13.005.147,59	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	309.000,00	135.549,31	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	2.068.433,59	384.322,11	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	42.800,00	42.896,80	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	345.000,00	1.182.422,16	0,00	0,00

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 01	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
			1	2	3
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**15.321.633,59**	**14.750.337,97**	**0,00**	**0,00**
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	64.104.820,14	22.296.283,85	86.927,53	36.378,40
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	4.253,46	0,00	0,00
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**64.271.408,95**	**22.300.537,31**	**86.927,53**	**36.378,40**
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-48.949.775,36	-7.550.199,34	-86.927,53	-36.378,40
30	**Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-51.759.135,59**	**5.851.293,85**	**-2.885.904,79**	**-3.607.504,82**

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 02	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
			1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	51.696.791,80	60.092.779,29	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	30.514.805,45	30.923.766,11	0,00	960,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	-16,10	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.852.000,00	5.329.938,79	300,00	31,80
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.197.000,00	3.000.981,48	9.000,00	1.753,03
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.538.700,00	4.467.029,14	82.300,00	119.534,79
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	390.700,00	229.267,63	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.212.700,00	6.957.387,29	0,00	12.937,31
9	+ Sonstige Erträge	4.745.749,14	6.779.066,44	600,00	50.748,51
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**107.148.446,39**	**117.780.200,07**	**92.200,00**	**185.965,44**
11	- Personalaufwendungen	32.770.273,93	32.114.055,54	3.048.300,00	2.882.516,21
12	- Versorgungsaufwendungen	1.762.800,00	2.738.961,80	147.600,00	48.967,24
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.056.719,73	13.252.806,16	162.866,85	146.194,54
14	- Abschreibungen	11.110.400,00	10.457.398,17	244.500,00	231.689,44
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	45.281.418,11	44.978.993,73	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.441.299,13	887.277,84	0,00	0,00
18	- sonstige Aufwendungen	5.960.812,95	5.351.236,00	1.083.854,09	616.960,58
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**-115.383.723,85**	**-109.780.729,24**	**-4.687.120,94**	**-3.926.328,01**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-8.235.277,46**	**7.999.470,83**	**-4.594.920,94**	**-3.740.362,57**
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.242.349,48	5.924.717,46	273.318,68	210.571,94
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.881.289,68	5.924.717,46	293.200,00	223.871,00
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-9.874.217,66**	**7.999.470,83**	**-4.614.802,26**	**-3.753.661,63**

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 02	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
			1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	51.696.791,80	59.679.506,88	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	27.289.057,44	27.659.700,87	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	1.296,06	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.831.688,75	5.159.922,12	300,00	31,80
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.197.000,00	2.931.817,74	9.000,00	1.609,03
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.548.700,00	4.290.625,50	82.300,00	125.561,98
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.095.600,00	4.686.822,87	0,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	4.174.664,02	3.884.290,43	600,00	124,94
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)**	**102.224.202,01**	**108.293.982,47**	**92.200,00**	**127.327,75**
10	- Personalauszahlungen	32.051.173,93	31.011.887,04	3.009.300,00	2.612.404,89
11	- Versorgungsauszahlungen	1.934.500,00	1.684.292,48	147.600,00	45.806,65
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.228.716,73	12.793.395,14	162.866,85	150.026,30
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	45.280.300,75	44.990.915,98	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.386.799,13	496.494,89	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	5.161.012,95	3.915.503,75	941.854,09	626.238,58
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)**	**-105.042.503,49**	**-94.892.489,28**	**-4.261.620,94**	**-3.434.476,42**
18	**jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-2.818.301,48**	**13.401.493,19**	**-4.169.420,94**	**-3.307.148,67**
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.941,25	0,00	-19.881,32	-13.299,06
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-2.809.360,23	13.401.493,19	-4.189.302,26	-3.320.447,73
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.556.400,00	13.005.147,59	9.600,00	9.600,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	309.000,00	135.549,31	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	2.068.433,59	384.322,11	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	42.800,00	42.896,80	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	345.000,00	1.182.422,16	0,00	0,00

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 02	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
			1	2	3
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**15.321.633,59**	**14.750.337,97**	**9.600,00**	**9.600,00**
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	64.104.820,14	22.296.283,85	327.281,95	79.296,32
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	4.253,46	0,00	0,00
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**64.271.408,95**	**22.300.537,31**	**327.281,95**	**79.296,32**
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-48.949.775,36	-7.550.199,34	-317.681,95	-69.696,32
30	**Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-51.759.135,59**	**5.851.293,85**	**-4.506.984,21**	**-3.390.144,05**

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 03	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
			1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	51.696.791,80	60.092.779,29	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	30.514.805,45	30.923.766,11	477.100,00	237.881,95
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	-16,10	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.852.000,00	5.329.938,79	9.000,00	1.706,91
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.197.000,00	3.000.981,48	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.538.700,00	4.467.029,14	52.700,00	7.456,08
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	390.700,00	229.267,63	68.600,00	47.542,77
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.212.700,00	6.957.387,29	1.200,00	-74.849,11
9	+ Sonstige Erträge	4.745.749,14	6.779.066,44	323.200,00	522.663,44
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**107.148.446,39**	**117.780.200,07**	**931.800,00**	**742.402,04**
11	- Personalaufwendungen	32.770.273,93	32.114.055,54	2.784.100,00	2.594.157,73
12	- Versorgungsaufwendungen	1.762.800,00	2.738.961,80	55.100,00	52.733,63
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.056.719,73	13.252.806,16	43.000,00	36.436,11
14	- Abschreibungen	11.110.400,00	10.457.398,17	310.100,00	308.228,85
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	45.281.418,11	44.978.993,73	687.400,00	446.000,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.441.299,13	887.277,84	29.100,00	2.130,48
18	- sonstige Aufwendungen	5.960.812,95	5.351.236,00	439.553,24	282.524,08
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**-115.383.723,85**	**-109.780.729,24**	**-4.348.353,24**	**-3.722.210,88**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-8.235.277,46**	**7.999.470,83**	**-3.416.553,24**	**-2.979.808,84**
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.242.349,48	5.924.717,46	223.100,00	110.916,29
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.881.289,68	5.924.717,46	222.600,00	105.430,19
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-9.874.217,66**	**7.999.470,83**	**-3.416.053,24**	**-2.974.322,74**

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 03	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
			1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	51.696.791,80	59.679.506,88	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	27.289.057,44	27.659.700,87	239.900,00	579,55
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	1.296,06	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.831.688,75	5.159.922,12	9.000,00	7.852,22
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.197.000,00	2.931.817,74	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.548.700,00	4.290.625,50	52.700,00	94.822,92
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.095.600,00	4.686.822,87	1.200,00	1.261,92
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	4.174.664,02	3.884.290,43	323.200,00	217.440,83
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)**	**102.224.202,01**	**108.293.982,47**	**694.600,00**	**321.957,44**
10	- Personalauszahlungen	32.051.173,93	31.011.887,04	2.761.700,00	2.500.647,22
11	- Versorgungsauszahlungen	1.934.500,00	1.684.292,48	55.100,00	51.668,56
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.228.716,73	12.793.395,14	43.000,00	36.538,85
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	45.280.300,75	44.990.915,98	687.400,00	445.000,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.386.799,13	496.494,89	29.100,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	5.161.012,95	3.915.503,75	439.553,24	297.462,73
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)**	**-105.042.503,49**	**-94.892.489,28**	**-4.015.853,24**	**-3.331.317,36**
18	**jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-2.818.301,48**	**13.401.493,19**	**-3.321.253,24**	**-3.009.359,92**
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.941,25	0,00	500,00	5.486,10
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-2.809.360,23	13.401.493,19	-3.320.753,24	-3.003.873,82
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.556.400,00	13.005.147,59	601.300,00	1.786.419,54
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	309.000,00	135.549,31	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	2.068.433,59	384.322,11	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	42.800,00	42.896,80	25.000,00	25.000,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	345.000,00	1.182.422,16	0,00	0,00

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 03	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
			1	2	3
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**15.321.633,59**	**14.750.337,97**	**626.300,00**	**1.811.419,54**
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	64.104.820,14	22.296.283,85	14.218.335,70	1.669.510,95
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	4.253,46	0,00	0,00
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**64.271.408,95**	**22.300.537,31**	**14.218.335,70**	**1.669.510,95**
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-48.949.775,36	-7.550.199,34	-13.592.035,70	141.908,59
30	**Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-51.759.135,59**	**5.851.293,85**	**-16.912.788,94**	**-2.861.965,23**

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 04	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
			1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	51.696.791,80	60.092.779,29	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	30.514.805,45	30.923.766,11	230.600,00	234.885,27
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	-16,10	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.852.000,00	5.329.938,79	229.300,00	203.662,51
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.197.000,00	3.000.981,48	2.485.500,00	2.296.490,64
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.538.700,00	4.467.029,14	929.500,00	933.221,85
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	390.700,00	229.267,63	0,00	35.640,58
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.212.700,00	6.957.387,29	10.500,00	-9.470,58
9	+ Sonstige Erträge	4.745.749,14	6.779.066,44	24.428,78	1.099.381,74
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**107.148.446,39**	**117.780.200,07**	**3.909.828,78**	**4.793.812,01**
11	- Personalaufwendungen	32.770.273,93	32.114.055,54	5.328.000,00	4.854.585,71
12	- Versorgungsaufwendungen	1.762.800,00	2.738.961,80	33.900,00	30.784,38
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.056.719,73	13.252.806,16	3.039.294,26	2.791.334,13
14	- Abschreibungen	11.110.400,00	10.457.398,17	812.200,00	1.344.218,26
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	45.281.418,11	44.978.993,73	31.000,00	8.263,57
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.441.299,13	887.277,84	10.000,00	68.973,75
18	- sonstige Aufwendungen	5.960.812,95	5.351.236,00	149.146,57	415.350,72
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**-115.383.723,85**	**-109.780.729,24**	**-9.403.540,83**	**-9.513.510,52**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-8.235.277,46**	**7.999.470,83**	**-5.493.712,05**	**-4.719.698,51**
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.242.349,48	5.924.717,46	2.802.563,75	2.555.599,07
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.881.289,68	5.924.717,46	1.128.500,00	1.078.286,91
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-9.874.217,66**	**7.999.470,83**	**-3.819.648,30**	**-3.242.386,35**

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 04	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
			1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	51.696.791,80	59.679.506,88	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	27.289.057,44	27.659.700,87	1.400,00	6.111,70
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	1.296,06	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.831.688,75	5.159.922,12	229.300,00	204.663,64
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.197.000,00	2.931.817,74	2.485.500,00	2.230.316,39
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.548.700,00	4.290.625,50	939.500,00	875.185,68
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.095.600,00	4.686.822,87	10.500,00	10.688,12
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	4.174.664,02	3.884.290,43	25.565,29	49.596,29
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)**	**102.224.202,01**	**108.293.982,47**	**3.691.765,29**	**3.376.561,82**
10	- Personalauszahlungen	32.051.173,93	31.011.887,04	5.319.000,00	4.803.258,05
11	- Versorgungsauszahlungen	1.934.500,00	1.684.292,48	33.900,00	32.806,90
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.228.716,73	12.793.395,14	3.039.294,26	2.626.124,98
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	45.280.300,75	44.990.915,98	31.000,00	7.096,32
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.386.799,13	496.494,89	10.000,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	5.161.012,95	3.915.503,75	319.146,57	113.390,48
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)**	**-105.042.503,49**	**-94.892.489,28**	**-8.752.340,83**	**-7.582.676,73**
18	**jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-2.818.301,48**	**13.401.493,19**	**-5.060.575,54**	**-4.206.114,91**
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.941,25	0,00	1.674.063,75	1.477.312,16
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-2.809.360,23	13.401.493,19	-3.386.511,79	-2.728.802,75
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.556.400,00	13.005.147,59	12.500,00	78.522,85
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	309.000,00	135.549,31	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	2.068.433,59	384.322,11	67.362,59	66.878,90
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	42.800,00	42.896,80	16.900,00	17.013,51
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	345.000,00	1.182.422,16	345.000,00	1.182.422,16

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 04	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
			1	2	3
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**15.321.633,59**	**14.750.337,97**	**441.762,59**	**1.344.837,42**
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	64.104.820,14	22.296.283,85	2.599.135,61	803.556,89
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	4.253,46	0,00	0,00
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**64.271.408,95**	**22.300.537,31**	**2.765.724,42**	**803.556,89**
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-48.949.775,36	-7.550.199,34	-2.323.961,83	541.280,53
30	**Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-51.759.135,59**	**5.851.293,85**	**-5.710.473,62**	**-2.187.522,22**

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 05	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
		1		2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	51.696.791,80	60.092.779,29	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	30.514.805,45	30.923.766,11	680.757,44	1.183.827,99
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	-16,10	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.852.000,00	5.329.938,79	1.147.000,00	664.608,63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.197.000,00	3.000.981,48	1.000,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.538.700,00	4.467.029,14	570.000,00	582.409,16
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	390.700,00	229.267,63	0,00	6.605,08
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.212.700,00	6.957.387,29	1.500,00	2.176,67
9	+ Sonstige Erträge	4.745.749,14	6.779.066,44	500,00	95.330,68
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**107.148.446,39**	**117.780.200,07**	**2.400.757,44**	**2.534.958,21**
11	- Personalaufwendungen	32.770.273,93	32.114.055,54	3.290.000,00	3.117.093,72
12	- Versorgungsaufwendungen	1.762.800,00	2.738.961,80	36.800,00	36.343,99
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.056.719,73	13.252.806,16	1.059.970,32	646.871,88
14	- Abschreibungen	11.110.400,00	10.457.398,17	399.400,00	270.415,29
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	45.281.418,11	44.978.993,73	836.757,44	755.964,20
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.441.299,13	887.277,84	1.153.455,01	64.388,75
18	- sonstige Aufwendungen	5.960.812,95	5.351.236,00	620.129,87	315.791,75
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**-115.383.723,85**	**-109.780.729,24**	**-7.396.512,64**	**-5.206.869,58**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-8.235.277,46**	**7.999.470,83**	**-4.995.755,20**	**-2.671.911,37**
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.242.349,48	5.924.717,46	250.600,00	209.022,96
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.881.289,68	5.924.717,46	273.500,00	233.322,20
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-9.874.217,66**	**7.999.470,83**	**-5.018.655,20**	**-2.696.210,61**

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 05	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
			1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	51.696.791,80	59.679.506,88	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	27.289.057,44	27.659.700,87	638.257,44	1.184.549,91
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	1.296,06	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.831.688,75	5.159.922,12	1.147.000,00	692.781,44
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.197.000,00	2.931.817,74	1.000,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.548.700,00	4.290.625,50	570.000,00	581.064,26
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.095.600,00	4.686.822,87	1.500,00	1.476,48
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	4.174.664,02	3.884.290,43	500,00	38.499,34
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)**	**102.224.202,01**	**108.293.982,47**	**2.358.257,44**	**2.498.371,43**
10	- Personalauszahlungen	32.051.173,93	31.011.887,04	3.278.600,00	3.117.528,48
11	- Versorgungsauszahlungen	1.934.500,00	1.684.292,48	36.800,00	35.584,70
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.228.716,73	12.793.395,14	1.059.970,32	632.071,10
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	45.280.300,75	44.990.915,98	836.757,44	754.700,19
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.386.799,13	496.494,89	1.153.455,01	6.942,99
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	5.161.012,95	3.915.503,75	620.129,87	298.502,45
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)**	**-105.042.503,49**	**-94.892.489,28**	**-6.985.712,64**	**-4.845.329,91**
18	**jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-2.818.301,48**	**13.401.493,19**	**-4.627.455,20**	**-2.346.958,48**
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.941,25	0,00	-22.900,00	-24.299,24
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-2.809.360,23	13.401.493,19	-4.650.355,20	-2.371.257,72
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.556.400,00	13.005.147,59	593.400,00	333.818,77
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	309.000,00	135.549,31	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	2.068.433,59	384.322,11	1.179.071,00	216.544,37
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	42.800,00	42.896,80	900,00	883,29
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	345.000,00	1.182.422,16	0,00	0,00

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 05	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
			1	2	3
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**15.321.633,59**	**14.750.337,97**	**1.773.371,00**	**551.246,43**
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	64.104.820,14	22.296.283,85	22.873.693,69	9.125.045,99
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	4.253,46	0,00	4.253,46
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**64.271.408,95**	**22.300.537,31**	**22.873.693,69**	**9.129.299,45**
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-48.949.775,36	-7.550.199,34	-21.100.322,69	-8.578.053,02
30	**Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-51.759.135,59**	**5.851.293,85**	**-25.750.677,89**	**-10.949.310,74**

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 06	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
		1		2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	51.696.791,80	60.092.779,29	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	30.514.805,45	30.923.766,11	2.086.200,00	2.112.166,35
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	-16,10	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.852.000,00	5.329.938,79	2.823.400,00	2.855.097,48
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.197.000,00	3.000.981,48	163.000,00	171.433,61
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.538.700,00	4.467.029,14	35.100,00	276.863,27
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	390.700,00	229.267,63	264.100,00	33.294,80
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.212.700,00	6.957.387,29	0,00	0,00
9	+ Sonstige Erträge	4.745.749,14	6.779.066,44	2.762.300,00	2.784.347,13
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**107.148.446,39**	**117.780.200,07**	**8.134.100,00**	**8.233.202,64**
11	- Personalaufwendungen	32.770.273,93	32.114.055,54	4.576.000,00	4.825.393,21
12	- Versorgungsaufwendungen	1.762.800,00	2.738.961,80	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.056.719,73	13.252.806,16	5.838.043,50	4.654.924,81
14	- Abschreibungen	11.110.400,00	10.457.398,17	5.842.400,00	5.635.373,64
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	45.281.418,11	44.978.993,73	343.339,17	343.339,17
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.441.299,13	887.277,84	235.900,00	235.530,49
18	- sonstige Aufwendungen	5.960.812,95	5.351.236,00	237.100,00	365.112,81
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**-115.383.723,85**	**-109.780.729,24**	**-17.072.782,67**	**-16.059.674,13**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-8.235.277,46**	**7.999.470,83**	**-8.938.682,67**	**-7.826.471,49**
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.242.349,48	5.924.717,46	1.533.200,00	1.929.337,79
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.881.289,68	5.924.717,46	3.269.431,31	2.035.157,08
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-9.874.217,66**	**7.999.470,83**	**-10.674.913,98**	**-7.932.290,78**

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 06	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
			1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	51.696.791,80	59.679.506,88	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	27.289.057,44	27.659.700,87	19.000,00	19.142,92
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	1.296,06	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.831.688,75	5.159.922,12	2.803.088,75	2.648.985,26
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.197.000,00	2.931.817,74	163.000,00	170.279,95
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.548.700,00	4.290.625,50	35.100,00	272.250,11
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.095.600,00	4.686.822,87	0,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	4.174.664,02	3.884.290,43	2.763.928,90	2.742.551,99
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)**	**102.224.202,01**	**108.293.982,47**	**6.048.217,65**	**5.853.210,23**
10	- Personalauszahlungen	32.051.173,93	31.011.887,04	4.576.000,00	4.823.935,15
11	- Versorgungsauszahlungen	1.934.500,00	1.684.292,48	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.228.716,73	12.793.395,14	6.013.043,50	4.813.950,59
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	45.280.300,75	44.990.915,98	343.339,17	343.339,17
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.386.799,13	496.494,89	2.162.300,00	7.368,94
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	5.161.012,95	3.915.503,75	237.100,00	322.438,39
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)**	**-105.042.503,49**	**-94.892.489,28**	**-13.331.782,67**	**-10.311.032,24**
18	**jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-2.818.301,48**	**13.401.493,19**	**-7.283.565,02**	**-4.457.822,01**
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.941,25	0,00	-94.116,91	-105.819,29
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-2.809.360,23	13.401.493,19	-7.377.681,93	-4.563.641,30
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.556.400,00	13.005.147,59	2.290.600,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	309.000,00	135.549,31	309.000,00	135.549,31
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	2.068.433,59	384.322,11	819.000,00	81.049,69
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	42.800,00	42.896,80	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	345.000,00	1.182.422,16	0,00	0,00

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 06	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
			1	2	3
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**15.321.633,59**	**14.750.337,97**	**3.418.600,00**	**216.599,00**
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	64.104.820,14	22.296.283,85	10.516.125,31	1.099.214,92
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	4.253,46	0,00	0,00
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**64.271.408,95**	**22.300.537,31**	**10.516.125,31**	**1.099.214,92**
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-48.949.775,36	-7.550.199,34	-7.097.525,31	-882.615,92
30	**Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-51.759.135,59**	**5.851.293,85**	**-14.475.207,24**	**-5.446.257,22**

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 07	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
			1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	51.696.791,80	60.092.779,29	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	30.514.805,45	30.923.766,11	237.800,00	221.494,33
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	-16,10	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.852.000,00	5.329.938,79	1.198.200,00	1.187.982,01
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.197.000,00	3.000.981,48	6.500,00	23.400,63
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.538.700,00	4.467.029,14	25.600,00	35.926,39
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	390.700,00	229.267,63	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.212.700,00	6.957.387,29	0,00	1.175.895,31
9	+ Sonstige Erträge	4.745.749,14	6.779.066,44	94.703,00	633.592,51
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**107.148.446,39**	**117.780.200,07**	**1.562.803,00**	**3.278.291,18**
11	- Personalaufwendungen	32.770.273,93	32.114.055,54	6.281.300,00	6.066.366,10
12	- Versorgungsaufwendungen	1.762.800,00	2.738.961,80	1.234.000,00	2.239.827,95
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.056.719,73	13.252.806,16	937.875,30	832.530,84
14	- Abschreibungen	11.110.400,00	10.457.398,17	500.900,00	524.851,15
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	45.281.418,11	44.978.993,73	133.000,00	119.000,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.441.299,13	887.277,84	0,00	0,00
18	- sonstige Aufwendungen	5.960.812,95	5.351.236,00	743.765,85	602.772,83
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**-115.383.723,85**	**-109.780.729,24**	**-9.830.841,15**	**-10.385.348,87**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-8.235.277,46**	**7.999.470,83**	**-8.268.038,15**	**-7.107.057,69**
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.242.349,48	5.924.717,46	250.900,00	156.207,51
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.881.289,68	5.924.717,46	357.700,00	246.836,30
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-9.874.217,66**	**7.999.470,83**	**-8.374.838,15**	**-7.197.686,48**

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 07	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
			1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	51.696.791,80	59.679.506,88	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	27.289.057,44	27.659.700,87	5.000,00	2.650,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	1.296,06	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.831.688,75	5.159.922,12	1.198.200,00	1.185.302,61
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.197.000,00	2.931.817,74	6.500,00	21.812,32
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.548.700,00	4.290.625,50	25.600,00	18.873,72
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.095.600,00	4.686.822,87	0,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	4.174.664,02	3.884.290,43	1.652,47	15.029,30
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)**	**102.224.202,01**	**108.293.982,47**	**1.236.952,47**	**1.243.667,95**
10	- Personalauszahlungen	32.051.173,93	31.011.887,04	5.710.300,00	5.372.368,74
11	- Versorgungsauszahlungen	1.934.500,00	1.684.292,48	1.350.300,00	1.250.024,27
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.228.716,73	12.793.395,14	934.772,30	784.199,54
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	45.280.300,75	44.990.915,98	133.000,00	135.400,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.386.799,13	496.494,89	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	5.161.012,95	3.915.503,75	743.765,85	608.952,88
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)**	**-105.042.503,49**	**-94.892.489,28**	**-8.872.138,15**	**-8.150.945,43**
18	**jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-2.818.301,48**	**13.401.493,19**	**-7.635.185,68**	**-6.907.277,48**
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.941,25	0,00	-106.800,00	-90.628,79
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-2.809.360,23	13.401.493,19	-7.741.985,68	-6.997.906,27
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.556.400,00	13.005.147,59	130.000,00	228.906,37
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	309.000,00	135.549,31	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	2.068.433,59	384.322,11	0,00	7.465,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	42.800,00	42.896,80	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	345.000,00	1.182.422,16	0,00	0,00

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 07	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
		1		2	3
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**15.321.633,59**	**14.750.337,97**	**130.000,00**	**236.371,37**
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	64.104.820,14	22.296.283,85	357.589,49	235.507,57
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	4.253,46	0,00	0,00
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**64.271.408,95**	**22.300.537,31**	**357.589,49**	**235.507,57**
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-48.949.775,36	-7.550.199,34	-227.589,49	863,80
30	**Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-51.759.135,59**	**5.851.293,85**	**-7.969.575,17**	**-6.997.042,47**

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 09	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
			1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	51.696.791,80	60.092.779,29	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	30.514.805,45	30.923.766,11	1.889.548,01	1.978.568,27
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	-16,10	0,00	0,06
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.852.000,00	5.329.938,79	440.600,00	413.600,81
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.197.000,00	3.000.981,48	532.000,00	507.903,57
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.538.700,00	4.467.029,14	2.824.500,00	2.483.419,05
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	390.700,00	229.267,63	58.000,00	106.184,40
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.212.700,00	6.957.387,29	0,00	0,00
9	+ Sonstige Erträge	4.745.749,14	6.779.066,44	433.100,00	103.881,49
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**107.148.446,39**	**117.780.200,07**	**6.177.748,01**	**5.593.557,65**
11	- Personalaufwendungen	32.770.273,93	32.114.055,54	3.887.800,00	3.641.391,22
12	- Versorgungsaufwendungen	1.762.800,00	2.738.961,80	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.056.719,73	13.252.806,16	4.787.069,50	3.997.945,99
14	- Abschreibungen	11.110.400,00	10.457.398,17	2.908.900,00	2.095.553,26
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	45.281.418,11	44.978.993,73	14.625.067,98	14.690.186,20
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.441.299,13	887.277,84	3.100,00	2.796,37
18	- sonstige Aufwendungen	5.960.812,95	5.351.236,00	828.860,00	811.337,27
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**-115.383.723,85**	**-109.780.729,24**	**-27.040.797,48**	**-25.239.210,31**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-8.235.277,46**	**7.999.470,83**	**-20.863.049,47**	**-19.645.652,66**
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.242.349,48	5.924.717,46	563.900,00	500.312,45
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.881.289,68	5.924.717,46	2.002.224,27	1.769.522,38
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-9.874.217,66**	**7.999.470,83**	**-22.301.373,74**	**-20.914.862,59**

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 09	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
			1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	51.696.791,80	59.679.506,88	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	27.289.057,44	27.659.700,87	1.496.100,00	1.486.310,97
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	1.296,06	0,00	746,68
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.831.688,75	5.159.922,12	440.600,00	413.271,98
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.197.000,00	2.931.817,74	532.000,00	507.800,05
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.548.700,00	4.290.625,50	2.824.500,00	2.294.754,47
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.095.600,00	4.686.822,87	0,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	4.174.664,02	3.884.290,43	5.800,00	6.743,66
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)**	**102.224.202,01**	**108.293.982,47**	**5.357.000,00**	**4.709.627,81**
10	- Personalauszahlungen	32.051.173,93	31.011.887,04	3.887.800,00	3.638.187,37
11	- Versorgungsauszahlungen	1.934.500,00	1.684.292,48	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.228.716,73	12.793.395,14	4.787.169,50	3.600.632,60
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	45.280.300,75	44.990.915,98	14.625.067,98	14.680.006,59
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.386.799,13	496.494,89	4.700,00	4.464,80
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	5.161.012,95	3.915.503,75	828.860,00	814.522,62
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)**	**-105.042.503,49**	**-94.892.489,28**	**-24.133.597,48**	**-22.737.813,98**
18	**jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-2.818.301,48**	**13.401.493,19**	**-18.776.597,48**	**-18.028.186,17**
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.941,25	0,00	-1.438.324,27	-1.269.209,93
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-2.809.360,23	13.401.493,19	-20.214.921,75	-19.297.396,10
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.556.400,00	13.005.147,59	3.273.400,00	4.883.949,34
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	309.000,00	135.549,31	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	2.068.433,59	384.322,11	3.000,00	6.123,71
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	42.800,00	42.896,80	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	345.000,00	1.182.422,16	0,00	0,00

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 09	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
			1	2	3
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**15.321.633,59**	**14.750.337,97**	**3.276.400,00**	**4.890.073,05**
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	64.104.820,14	22.296.283,85	12.894.936,96	9.163.692,84
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	4.253,46	0,00	0,00
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**64.271.408,95**	**22.300.537,31**	**12.894.936,96**	**9.163.692,84**
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-48.949.775,36	-7.550.199,34	-9.618.536,96	-4.273.619,79
30	**Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-51.759.135,59**	**5.851.293,85**	**-29.833.458,71**	**-23.571.015,89**

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 10	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
			1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	51.696.791,80	60.092.779,29	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	30.514.805,45	30.923.766,11	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	-16,10	0,00	-16,16
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.852.000,00	5.329.938,79	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.197.000,00	3.000.981,48	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.538.700,00	4.467.029,14	0,00	0,00
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	390.700,00	229.267,63	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.212.700,00	6.957.387,29	0,00	0,00
9	+ Sonstige Erträge	4.745.749,14	6.779.066,44	0,00	0,00
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**107.148.446,39**	**117.780.200,07**	**0,00**	**-16,16**
11	- Personalaufwendungen	32.770.273,93	32.114.055,54	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	1.762.800,00	2.738.961,80	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.056.719,73	13.252.806,16	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	11.110.400,00	10.457.398,17	0,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	45.281.418,11	44.978.993,73	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.441.299,13	887.277,84	0,00	0,00
18	- sonstige Aufwendungen	5.960.812,95	5.351.236,00	0,00	0,00
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**-115.383.723,85**	**-109.780.729,24**	**0,00**	**0,00**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-8.235.277,46**	**7.999.470,83**	**0,00**	**-16,16**
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.242.349,48	5.924.717,46	0,00	0,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.881.289,68	5.924.717,46	0,00	0,00
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-9.874.217,66**	**7.999.470,83**	**0,00**	**-16,16**

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 10	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
			1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	51.696.791,80	59.679.506,88	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	27.289.057,44	27.659.700,87	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	1.296,06	0,00	549,38
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.831.688,75	5.159.922,12	0,00	3.886,17
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.197.000,00	2.931.817,74	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.548.700,00	4.290.625,50	0,00	0,00
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.095.600,00	4.686.822,87	0,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	4.174.664,02	3.884.290,43	0,00	0,00
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)**	**102.224.202,01**	**108.293.982,47**	**0,00**	**4.435,55**
10	- Personalauszahlungen	32.051.173,93	31.011.887,04	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	1.934.500,00	1.684.292,48	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.228.716,73	12.793.395,14	0,00	0,00
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	45.280.300,75	44.990.915,98	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.386.799,13	496.494,89	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	5.161.012,95	3.915.503,75	0,00	0,00
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)**	**-105.042.503,49**	**-94.892.489,28**	**0,00**	**0,00**
18	**jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-2.818.301,48**	**13.401.493,19**	**0,00**	**4.435,55**
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.941,25	0,00	0,00	0,00
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-2.809.360,23	13.401.493,19	0,00	4.435,55
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.556.400,00	13.005.147,59	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	309.000,00	135.549,31	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	2.068.433,59	384.322,11	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	42.800,00	42.896,80	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	345.000,00	1.182.422,16	0,00	0,00

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 10	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
				in EUR	
			1	2	3
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**15.321.633,59**	**14.750.337,97**	**0,00**	**0,00**
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	64.104.820,14	22.296.283,85	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	4.253,46	0,00	0,00
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**64.271.408,95**	**22.300.537,31**	**0,00**	**0,00**
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-48.949.775,36	-7.550.199,34	0,00	0,00
30	**Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-51.759.135,59**	**5.851.293,85**	**0,00**	**4.435,55**

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 11	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
			1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	51.696.791,80	60.092.779,29	51.696.791,80	60.092.779,29
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	30.514.805,45	30.923.766,11	24.798.400,00	24.838.785,42
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	-16,10	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.852.000,00	5.329.938,79	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.197.000,00	3.000.981,48	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.538.700,00	4.467.029,14	0,00	0,00
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	390.700,00	229.267,63	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.212.700,00	6.957.387,29	6.199.500,00	5.909.392,63
9	+ Sonstige Erträge	4.745.749,14	6.779.066,44	0,00	175.436,21
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**107.148.446,39**	**117.780.200,07**	**82.694.691,80**	**91.016.393,55**
11	- Personalaufwendungen	32.770.273,93	32.114.055,54	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	1.762.800,00	2.738.961,80	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.056.719,73	13.252.806,16	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	11.110.400,00	10.457.398,17	27.300,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	45.281.418,11	44.978.993,73	28.517.018,80	28.513.829,33
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.441.299,13	887.277,84	1.009.744,12	513.294,66
18	- sonstige Aufwendungen	5.960.812,95	5.351.236,00	855.000,00	1.169.840,32
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**-115.383.723,85**	**-109.780.729,24**	**-30.409.062,92**	**-30.196.964,31**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-8.235.277,46**	**7.999.470,83**	**52.285.628,88**	**60.819.429,24**
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.242.349,48	5.924.717,46	0,00	0,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.881.289,68	5.924.717,46	0,00	0,00
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-9.874.217,66**	**7.999.470,83**	**52.285.628,88**	**60.819.429,24**

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 11	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
			1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	51.696.791,80	59.679.506,88	51.696.791,80	59.679.506,88
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	27.289.057,44	27.659.700,87	24.775.300,00	24.838.785,42
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	1.296,06	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.831.688,75	5.159.922,12	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.197.000,00	2.931.817,74	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.548.700,00	4.290.625,50	0,00	0,00
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.095.600,00	4.686.822,87	5.082.400,00	4.673.396,35
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	4.174.664,02	3.884.290,43	0,00	0,00
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)**	**102.224.202,01**	**108.293.982,47**	**81.554.491,80**	**89.191.688,65**
10	- Personalauszahlungen	32.051.173,93	31.011.887,04	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	1.934.500,00	1.684.292,48	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.228.716,73	12.793.395,14	0,00	0,00
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	45.280.300,75	44.990.915,98	28.517.018,80	28.522.674,86
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.386.799,13	496.494,89	1.027.244,12	477.563,82
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	5.161.012,95	3.915.503,75	27.200,00	26.603,02
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)**	**-105.042.503,49**	**-94.892.489,28**	**-29.571.462,92**	**-29.026.841,70**
18	**jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-2.818.301,48**	**13.401.493,19**	**51.983.028,88**	**60.164.846,95**
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.941,25	0,00	0,00	0,00
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-2.809.360,23	13.401.493,19	51.983.028,88	60.164.846,95
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.556.400,00	13.005.147,59	5.645.600,00	5.683.930,72
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	309.000,00	135.549,31	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	2.068.433,59	384.322,11	0,00	6.260,44
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	42.800,00	42.896,80	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	345.000,00	1.182.422,16	0,00	0,00

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 11	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
			1	2	3
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**15.321.633,59**	**14.750.337,97**	**5.645.600,00**	**5.690.191,16**
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	64.104.820,14	22.296.283,85	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	4.253,46	0,00	0,00
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**64.271.408,95**	**22.300.537,31**	**0,00**	**0,00**
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-48.949.775,36	-7.550.199,34	5.645.600,00	5.690.191,16
30	**Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-51.759.135,59**	**5.851.293,85**	**57.628.628,88**	**65.855.038,11**

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 12	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
			1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	51.696.791,80	59.679.506,88	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	27.289.057,44	27.659.700,87	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	1.296,06	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.831.688,75	5.159.922,12	0,00	18,33
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.197.000,00	2.931.817,74	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.548.700,00	4.290.625,50	0,00	0,00
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.095.600,00	4.686.822,87	0,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	4.174.664,02	3.884.290,43	0,00	0,00
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)**	**102.224.202,01**	**108.293.982,47**	**0,00**	**18,33**
10	- Personalauszahlungen	32.051.173,93	31.011.887,04	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	1.934.500,00	1.684.292,48	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.228.716,73	12.793.395,14	0,00	0,00
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	45.280.300,75	44.990.915,98	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.386.799,13	496.494,89	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	5.161.012,95	3.915.503,75	0,00	0,00
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)**	**-105.042.503,49**	**-94.892.489,28**	**0,00**	**0,00**
18	**jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-2.818.301,48**	**13.401.493,19**	**0,00**	**18,33**
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.941,25	0,00	0,00	0,00
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-2.809.360,23	13.401.493,19	0,00	18,33
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.556.400,00	13.005.147,59	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	309.000,00	135.549,31	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	2.068.433,59	384.322,11	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	42.800,00	42.896,80	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	345.000,00	1.182.422,16	0,00	0,00

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 12	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
			1	2	3
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**15.321.633,59**	**14.750.337,97**	**0,00**	**0,00**
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	64.104.820,14	22.296.283,85	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	4.253,46	0,00	0,00
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**64.271.408,95**	**22.300.537,31**	**0,00**	**0,00**
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-48.949.775,36	-7.550.199,34	0,00	0,00
30	**Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-51.759.135,59**	**5.851.293,85**	**0,00**	**18,33**

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 13	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
		1		2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	51.696.791,80	60.092.779,29	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	30.514.805,45	30.923.766,11	5.000,00	4.770,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	-16,10	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.852.000,00	5.329.938,79	4.200,00	3.248,64
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.197.000,00	3.000.981,48	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.538.700,00	4.467.029,14	14.500,00	26.208,55
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	390.700,00	229.267,63	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.212.700,00	6.957.387,29	0,00	2.645,84
9	+ Sonstige Erträge	4.745.749,14	6.779.066,44	1.047.400,00	823.691,37
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**107.148.446,39**	**117.780.200,07**	**1.071.100,00**	**860.564,40**
11	- Personalaufwendungen	32.770.273,93	32.114.055,54	1.686.200,00	1.448.763,27
12	- Versorgungsaufwendungen	1.762.800,00	2.738.961,80	44.300,00	14.567,20
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.056.719,73	13.252.806,16	78.800,00	39.912,58
14	- Abschreibungen	11.110.400,00	10.457.398,17	30.500,00	21.665,27
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	45.281.418,11	44.978.993,73	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.441.299,13	887.277,84	0,00	163,34
18	- sonstige Aufwendungen	5.960.812,95	5.351.236,00	442.000,00	284.534,86
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**-115.383.723,85**	**-109.780.729,24**	**-2.281.800,00**	**-1.809.606,52**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-8.235.277,46**	**7.999.470,83**	**-1.210.700,00**	**-949.042,12**
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.242.349,48	5.924.717,46	344.767,05	252.749,45
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.881.289,68	5.924.717,46	292.234,10	195.581,92
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-9.874.217,66**	**7.999.470,83**	**-1.158.167,05**	**-891.874,59**

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 13	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
			1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	51.696.791,80	59.679.506,88	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	27.289.057,44	27.659.700,87	5.000,00	4.770,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	1.296,06	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.831.688,75	5.159.922,12	4.200,00	3.128,67
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.197.000,00	2.931.817,74	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.548.700,00	4.290.625,50	14.500,00	26.122,36
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.095.600,00	4.686.822,87	0,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	4.174.664,02	3.884.290,43	1.047.400,00	805.586,72
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)**	**102.224.202,01**	**108.293.982,47**	**1.071.100,00**	**839.607,75**
10	- Personalauszahlungen	32.051.173,93	31.011.887,04	1.676.200,00	1.446.240,04
11	- Versorgungsauszahlungen	1.934.500,00	1.684.292,48	44.300,00	14.262,82
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.228.716,73	12.793.395,14	78.800,00	43.935,23
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	45.280.300,75	44.990.915,98	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.386.799,13	496.494,89	0,00	154,34
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	5.161.012,95	3.915.503,75	442.000,00	305.538,38
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)**	**-105.042.503,49**	**-94.892.489,28**	**-2.241.300,00**	**-1.810.130,81**
18	**jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-2.818.301,48**	**13.401.493,19**	**-1.170.200,00**	**-970.523,06**
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.941,25	0,00	58.300,00	57.167,53
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-2.809.360,23	13.401.493,19	-1.111.900,00	-913.355,53
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.556.400,00	13.005.147,59	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	309.000,00	135.549,31	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	2.068.433,59	384.322,11	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	42.800,00	42.896,80	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	345.000,00	1.182.422,16	0,00	0,00

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 13	
		Gesamtermächtigung	Ergebnis	Gesamtermächtigung	Ergebnis
		in EUR			
			1	2	3
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**15.321.633,59**	**14.750.337,97**	**0,00**	**0,00**
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	64.104.820,14	22.296.283,85	230.793,90	84.079,97
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	4.253,46	0,00	0,00
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**64.271.408,95**	**22.300.537,31**	**230.793,90**	**84.079,97**
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-48.949.775,36	-7.550.199,34	-230.793,90	-84.079,97
30	**Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-51.759.135,59**	**5.851.293,85**	**-1.342.693,90**	**-997.435,50**

5. Anhang

A Rechtsgrundlagen

Der Anhang, als Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung vom 13. Juli 2011 und Ergänzung vom 23. Juli 2019) und der §§ 18 Abs. 5, 32 Abs. 1 Nr. 5, 34 Abs. 2 und 8, 39 Abs. 2, 43 Abs. 1 bis 3, 44 Abs. 3, 45 Abs. 3, 47 Abs. 2, 48 und 53a Abs. 3 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik in der Fassung vom 9. April 2020) erstellt.

Seit der Novellierung der GemHVO-Doppik im Jahre 2019 ist die Unterteilung in ein „ordentliches Ergebnis“ und ein „außerordentliches Ergebnis“ entfallen, und die Gesamtbeträge der Erträge und Aufwendungen enthalten alle bisherigen ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. Um außergewöhnliche Geschäftsvorfälle dennoch darstellen zu können, wurden die Konten 56999000 „Sonstige laufende Aufwendungen (außerordentlich)“ und 46299900 „Sonstige laufende Erträge (außerordentlich)“ eingerichtet.

B Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung. Zur Verbesserung des Einblicks in die Vermögenslage der Universitäts- und Hansestadt Greifswald werden neben den gesetzlich nach § 48 Abs. 2 GemHVO-Doppik vorgeschriebenen Erläuterungen zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zusätzliche Angaben gemacht.

C Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie vom 19. Dezember 2017 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wurde im Haushaltsjahr 2019 bei der Ermittlung der Pauschalwertberichtigung abgewichen. Dies wird unter dem Punkt A 2.2 in diesem Anhang näher erläutert.

Gemäß § 34 Abs. 1 GemHVO-Doppik wurde im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2019 ausschließlich die Methode der linearen Abschreibung angewandt. Hinsichtlich der vom Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern bekannt gegebenen Abschreibungstabelle wurden grundsätzlich, gemäß § 34 Abs. 2 GemHVO-Doppik, die vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauern verwendet. Sofern Abweichungen hiervon erfolgten, sind diese in den jeweiligen Bilanzpositionen erläutert.

Vom Wahlrecht des § 34 Abs. 5 GemHVO-Doppik, abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 1.000 EUR ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten und im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben werden können, in Abgang zu stellen, wurde bis zu einer Wertgrenze von 800 EUR ohne Umsatzsteuer je Einzelfall Gebrauch gemacht. Im Haushaltsjahr 2019 wurden die Wertgrenzen für geringwertige Vermögensgegenstände im Rahmen des Wahlrechts von 60 EUR bis 410 EUR auf 250 EUR bis 800 EUR verändert. Dabei wird den gesetzlichen Regelungen entsprochen, aber von der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie gemäß § 6 Abs. 7, in der Fassung vom 19. Dezember 2017, abgewichen. Für das Haushaltsjahr 2019 sind 321 geringwertige Vermögensgegenstände (GWG) gem. § 34 Abs. 5 GemHVO-Doppik in Verbindung mit Punkt 25.2 Nr. b der Verwaltungsvorschrift zur Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik und Gemeindekassenverordnung-Doppik (GemHVO-GemKVO-DoppVV) in Abgang gestellt worden.

Außerplanmäßige Abschreibungen im Sinne des § 34 Abs. 6 und 7 GemHVO-Doppik wurden bei einzelnen Flurstücken vorgenommen, bei denen die Universitäts- und Hansestadt Greifswald Baulasten, Dienstbarkeiten u. ä. gewährt hat. Dadurch sind die betreffenden Flurstücke einer dauerhaften Wertminderung unterzogen. Die hierfür angefallenen Entschädigungszahlungen sind als Ertrag in der Ergebnisrechnung abweichend von § 8a Abs. 11 Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie

unter dem Sachkonto 46297000 berücksichtigt worden. Weitere außerplanmäßige Abschreibungen resultieren aus der Umgruppierung von Flurstücken aus dem Anlagevermögen ins Umlaufvermögen und aus Korrekturen zur Eröffnungsbilanz.

Es wurden Zuschreibungen in Höhe von 6.090,28 EUR bei Flurstücken vorgenommen, die laut Mitteilung des Bundesamtes für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen nachträglich zugeordnet wurden. Korrespondierend dazu wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 2.649,64 EUR verbucht. Weitere Zuschreibungen in Höhe von 107.127,15 EUR und außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 126.580,93 EUR wurden als Korrekturen der Abschreibungen aus Vorjahren durchgeführt.

Unter Beachtung des § 35 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik, in der seit dem 9. April 2020 geltenden Fassung, kann auf die Bildung von Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und nicht abgegoltene Überstunden verzichtet werden. Mit der Ausübung des Wahlrechts wurde von der seit dem 19. Dezember 2017 geltenden Fassung der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie der Universitäts- und Hansestadt Greifswald abgewichen.

Abweichungen vom Grundsatz der Einzelerfassung und -bewertung erfolgten lediglich im Rahmen der Festwertbewertung für folgende Vermögensgegenstände:

- stehendes Holzvermögen (ohne kranke Eschenbestände),
- Dienst- und Schutzbekleidung der Berufsfeuerwehr,
- Dienst- und Schutzbekleidung der Freiwilligen Feuerwehr,
- Dienst- und Schutzbekleidung der Jugendfeuerwehr,
- Atemschutzausrüstung der Berufsfeuerwehr,
- Atemschutzausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr,
- Schläuche der Berufsfeuerwehr,
- Schläuche der Freiwilligen Feuerwehr,
- Streusalz, Streusand, Granulat,
- Straßenbegleitgrün,
- Verkehrs- und Zusatzzeichen,
- touristische Hinweiszeichen und Tafeln,
- Vorwegweisungen,
- Straßenausstattungen (z. B. Bänke, Papierkörbe, usw.),
- Straßennamenschilder,
- Parkscheinautomaten,
- Medienbestand in der Stadtbibliothek.

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten sind Fehler bei der bilanziellen Einordnung und Behandlung der Festwerte festgestellt worden. Unter Berücksichtigung der zeitlichen Vorgaben des Ministeriums für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern zur Aufstellung der fehlenden Jahresabschlüsse konnte dieser Umstand für den Jahresabschluss 2019 nicht umfassend und vollumfänglich aufgearbeitet werden. Für den Jahresabschluss 2020 ist eine umfangreiche Korrektur vorgesehen.

D Abweichungen in den Mustern/Auswertungen

Gemäß § 53 GemHVO-Doppik ist eine „Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen“ als Anlage zum Jahresabschluss darzustellen. Das verbindliche Muster 19 sieht unter anderem eine Auflistung des Ansatzes des Haushaltsjahres und des Ergebnisses des Haushaltsjahres je Teilhaushalt vor. In der von der Universitäts- und Hansestadt Greifswald erstellten Übersicht werden die Gesamtermächtigungen als Ansatz des Haushaltsjahres ausgewiesen. Anlass für diese Sichtweise gibt § 15 GemHVO-Doppik; dieser regelt die Übertragbarkeit der Ansätze für Aufwendungen und laufenden Auszahlungen sowie die Ein- und Auszahlungsansätze für Investitionen. Aus Sicht der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sind diese Ermächtigungsübertragungen in der „Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus

geltenden Haushaltsermächtigungen“ einzubeziehen, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild zu vermitteln.

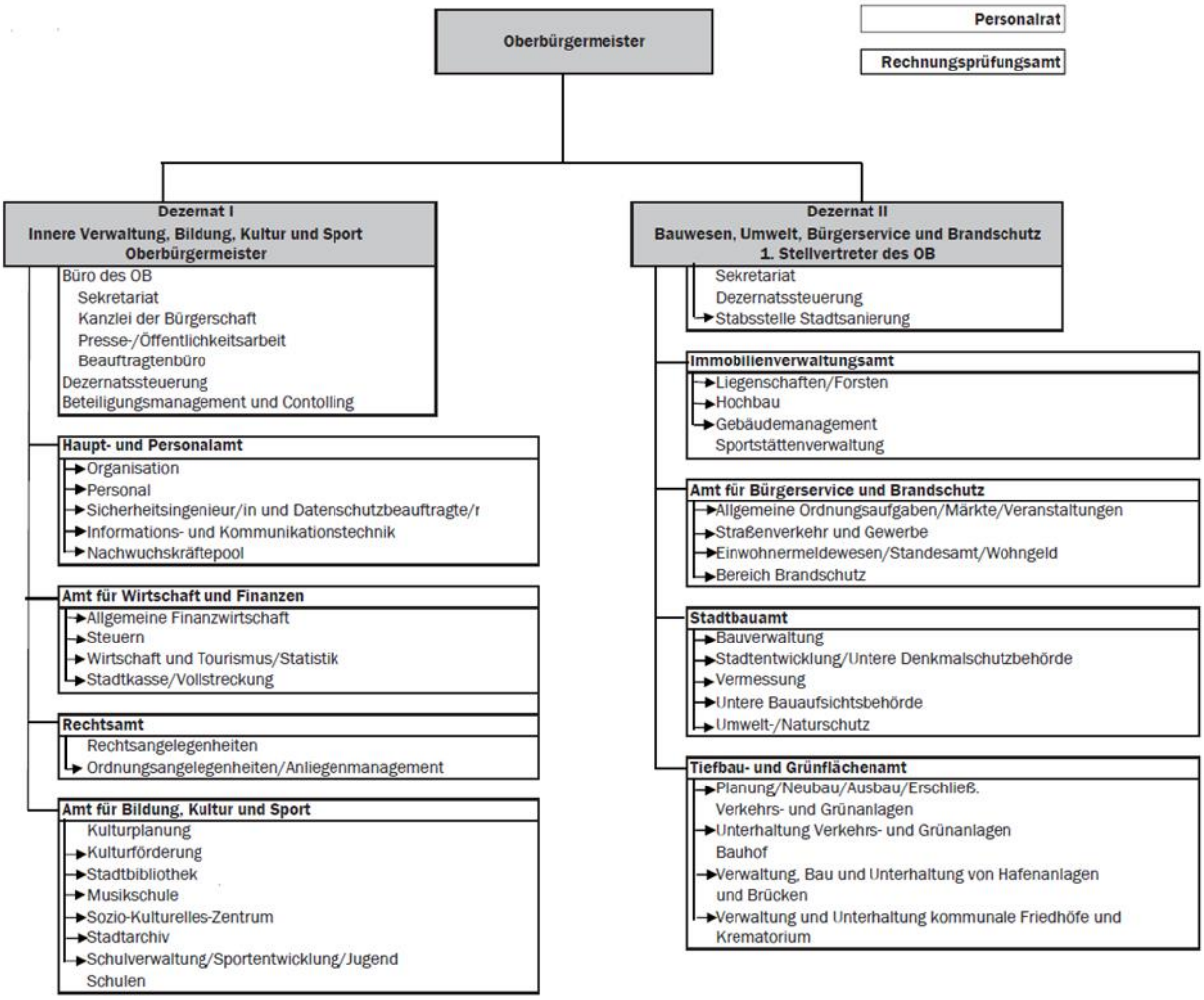
Die Auswertungen weichen im Betrag der Gesamtermächtigung vereinzelt voneinander ab. So werden unter anderem unechte Deckung und außerplanmäßige Mittel für Untersachkonten im Ertrags- und Einzahlungsbereich, bei denen kein Planansatz vorhanden ist, unterschiedlich ausgewiesen. An einer einheitlichen Lösung mit dem Softwareanbieter wird gearbeitet.

E Analyse der Haushaltswirtschaft sowie der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Die Aufstellung der Haushaltsplanung für die Jahre 2019/2020 erfolgte als Doppelhaushalt. Mit diesem Plan sollte die Umsetzung des sehr anspruchsvollen Investitionsprogramms sichergestellt und darüber hinaus der Verwaltung Zeit verschafft werden, die ausstehenden Jahresabschlüsse aufzustellen.

Der Haushalt 2019 wurde, wie in den Vorjahren, institutionell aufgestellt. Im Grundsatz entspricht ein Teilhaushalt einem Amt der Stadtverwaltung. Abweichend davon wurden die Bereiche der Verwaltungssteuerung, der Beauftragten, der Bürgerschaft und Gremien sowie der Rechnungsprüfung im Teilhaushalt 1 – Verwaltungsleitung – zusammengefasst. Teilhaushalt 11 – Zentrale Finanzwirtschaft – entspricht dem Hauptproduktbereich 6 – Zentrale Finanzdienstleistungen – und ist auf Grundlage des § 4 Abs. 4 GemHVO-Doppik als eigener Teilhaushalt auszuweisen.

Greifswald ist seit mehreren Jahren eine wachsende Stadt mit einer leistungsfähigen Verwaltung. Ab dem 1. Januar 2019 gilt für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald die folgende Verwaltungsstruktur:



Seit dem 1. Januar 2019 ist der Bereich „Wirtschaft und Tourismus“ direkt dem Oberbürgermeister unterstellt. Im Haushaltsjahr 2019 erfolgte die Zuordnung jedoch noch im Teilhaushalt 3.

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschloss die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2019/2020 am 18. März 2019 (B854- 32/19). Mit Datum vom 19. März 2019 erfolgte die Übergabe des Haushaltsplanes zur Prüfung und Genehmigung an das Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern. Mit der Veröffentlichung der Satzung am 11. Juli 2019 im Internet wurde die Haushaltssatzung für das Jahr 2019 rechtskräftig. Ebenfalls am 11. Juli 2019 wurde die vorläufige Haushaltsführung durch den Oberbürgermeister der Universitäts- und Hansestadt Greifswald aufgehoben.

Ergebnisrechnung

Die Haushaltswirtschaft ist gegenüber der Planung deutlich positiver verlaufen. Der Ergebnisplan 2019 wies ein Defizit in Höhe von 8.144 TEUR aus. Durch unterjährige Bewegungen zeigt die Gesamtermächtigung einen Fehlbetrag in Höhe von 7.913 TEUR. Das Defizit sollte in Höhe von 7.129 TEUR durch eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage ausgeglichen werden und in Höhe von 1.015 TEUR, unter Berücksichtigung der Vorträge aus den Vorjahren, auf neue Rechnung vorgetragen werden. Jahresbezogen kann in der Ergebnisrechnung ein positives Ergebnis in Höhe von 7.999 TEUR erreicht werden, sodass eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage nicht notwendig ist.

Das Jahresergebnis 2019 weist eine Abweichung in Höhe von 15.912 TEUR gegenüber der Gesamtermächtigung aus.

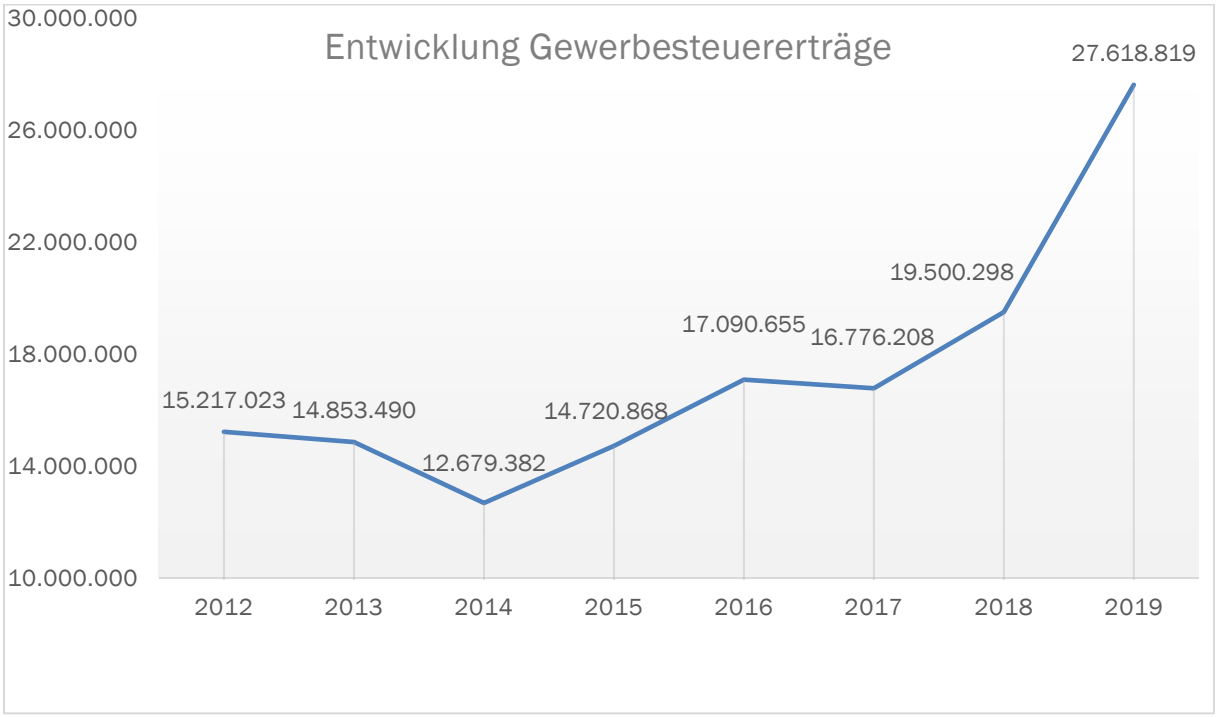
	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
Erträge	106.765.712,02	107.324.987,43	117.780.200,07	10.455.212,64	11.014.488,05
Aufwendungen	102.584.811,22	115.237.503,49	109.780.729,24	-5.456.774,25	7.195.918,02
Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	4.180.900,80	-7.912.516,06	7.999.470,83	15.911.986,89	3.818.570,03

Erhebliche Veränderungen gegenüber der Gesamtermächtigung resultieren vorrangig aus den folgenden Sachverhalten:

Mehrerträge aus Gewerbesteuereinnahmen	7.969 TEUR
Mehrerträge aus Finanzerträgen	1.035 TEUR
Mehrerträge aus der Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellung	999 TEUR
Mehrerträge aus Grundstücksverkäufen	996 TEUR
Mindererträge aus Benutzungsgebühren, Beiträgen und Kostenerstattungen	- 546 TEUR
Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 2.801 TEUR
Minderaufwendungen für Finanzaufwendungen	- 1.554 TEUR
Minderaufwendungen für Personalkosten und Versorgungsaufwendungen	- 1.226 TEUR
Minderaufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	- 827 TEUR
Minderaufwendungen für Abschreibungen	- 656 TEUR
Minderaufwendungen für Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- 336 TEUR
Minderaufwendungen für Energie/Wasser/Abwasser/Abfall	- 316 TEUR
Mehraufwendungen für Pensionsrückstellungen	1.546 TEUR
Mehraufwendungen für Anlagenabgänge	767 TEUR

Der Planansatz für die Erträge aus der Gewerbesteuer wurde aufgrund der Vorjahresergebnisse erhöht. Im Jahr 2019 wurden dennoch 7.969 TEUR Mehrerträge im Vergleich zur Gesamtermächtigung generiert. In den Gewerbesteuererträgen 2019 sind 8.783 TEUR für die Nachzahlungen des Veranlagungsjahres 2017 enthalten. Gleichzeitig ist dies auch die Ursache für die Abweichung der Erträge in Höhe von 8.119 TEUR gegenüber dem Vorjahr.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Gewerbesteuererträge (in EUR).



Die Mehrerträge aus Finanzerträgen resultieren maßgeblich aus der Erhöhung der Finanzanlage für die anteiligen Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen, die nicht geplant waren.

Im Haushaltsjahr 2019 wurden die bisher nicht hinterlegten tatsächlichen Werdegänge für die Berechnung der Pensionsrückrückstellungen für Beamt*innen durch den Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern erfasst. Bis zum Haushaltsjahr 2018 wurde eine Pauschalisierung für die Bildung der Rückstellung seitens des Kommunalen Versorgungsverbandes Mecklenburg-Vorpommern bei der Aufnahme in das Beamtenverhältnis vorgenommen. In Folge dessen wurden die in den vorangegangenen Jahren zu hoch gebildeten Rückstellungen im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 1.122 TEUR ertragswirksam aufgelöst. Die Mehrerträge ergeben sich überwiegend aus diesen Korrekturen.

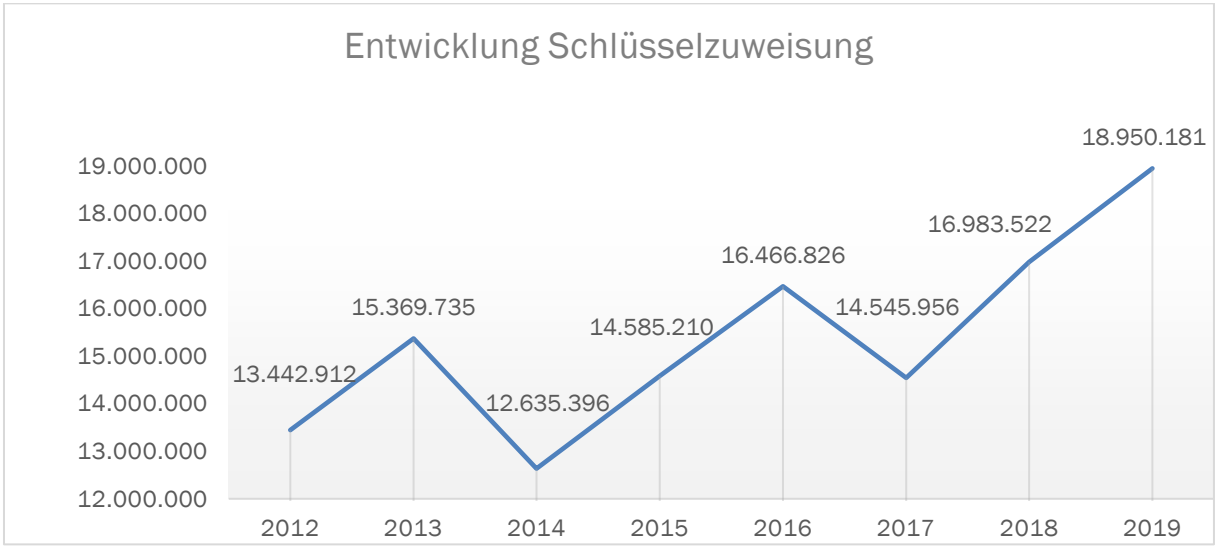
Den geplanten Aufwendungen stehen im Haushaltsjahr 2019 diverse Minderaufwendungen gegenüber. Im Bereich der Sach- und Dienstleistungen resultieren die Abweichungen zur Gesamtermächtigung insbesondere aus der Nichtrealisierung von geplanten Instandhaltungsmaßnahmen an Grundstücken und Gebäuden. Genannt seien hier unter anderem die Instandsetzungsmaßnahmen für die Gehwege Ernst-Thälmann-Ring und Hans-Beimler-Straße sowie die Instandsetzung der Asphaltdecke in der Gützkower Straße.

Die zu verzeichnenden Minderaufwendungen im Bereich der Finanzaufwendungen ergeben sich primär aus geplanten Vorteilsausgleichen an die Städtebaulichen Sondervermögen, die jedoch zum 31. Dezember 2019 noch nicht beschieden wurden.

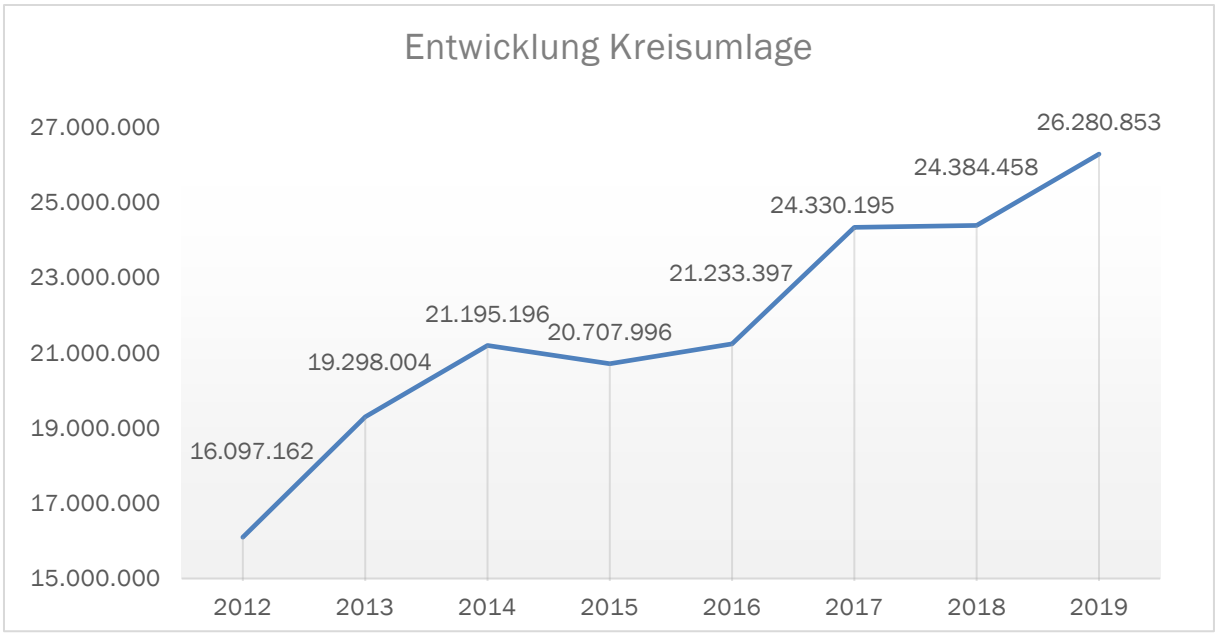
Auch bei den Personalkosten sind Minderaufwendungen zu verzeichnen. Die maßgebliche Ursache sind geplante Aufwendungen für Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, die nicht in Anspruch genommen wurden. Beispielsweise werden die Beiträge für Beschäftigte, die sich im Mutterschutz oder im Beschäftigungsverbot befinden, von den Krankenkassen im Rahmen der U2-Umlage erstattet. Dies war zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar.

Detailliertere Darstellungen werden in den „Erläuterungen zu den Abweichungen in der Ergebnisrechnung“ aufgezeigt.

Mit der Novellierung des Kommunalen Finanzausgleichs in Mecklenburg-Vorpommern für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 ergab sich ein positiver Effekt auf die Höhe der Schlüsselzuweisung für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Im Folgenden wird die Entwicklung der gesamten Schlüsselzuweisung dargestellt (in EUR).

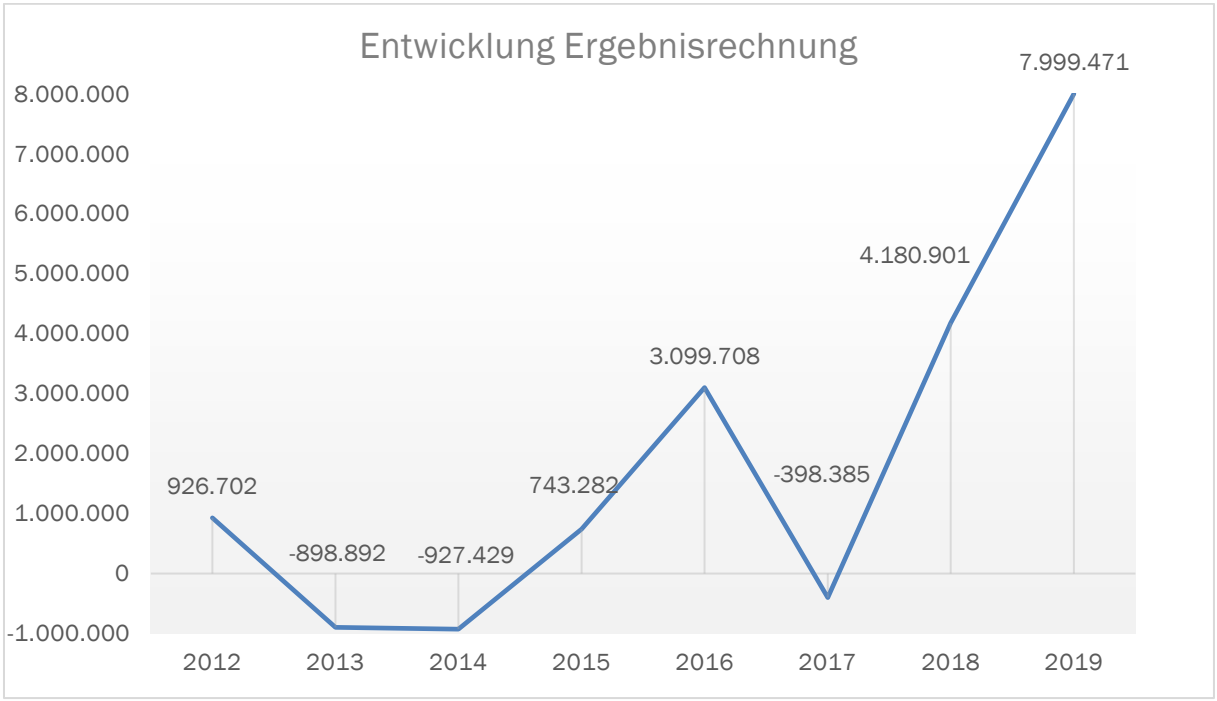


Gemäß § 23 des Finanzausgleichsgesetzes (alte Fassung) ist die Universitäts- und Hansestadt Greifswald verpflichtet, eine Kreisumlage zu zahlen. Für das Haushaltsjahr 2019 hat der Landkreis Vorpommern-Greifswald den Umlagesatz von 46,36 % auf 45,5 % herabgesetzt. Für die Stadt bedeutet dies jedoch nicht weniger Aufwendungen, da sich die Zuweisungen und Steuereinzahlungen erheblich verbessert haben und diese die Grundlage für die Berechnung der Kreisumlage bilden. Das folgende Diagramm zeigt die Entwicklung der ab dem Jahr 2012 gezahlten Kreisumlage an den Landkreis Vorpommern-Greifswald (in EUR).



Aufgrund des positiven Jahresergebnisses 2019 ist die zur Deckung des negativen Planergebnisses vorgesehene Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage nicht notwendig. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Vorjahre erfolgt ein Ergebnisvortrag auf neue Rechnung in Höhe von 14.235 TEUR.

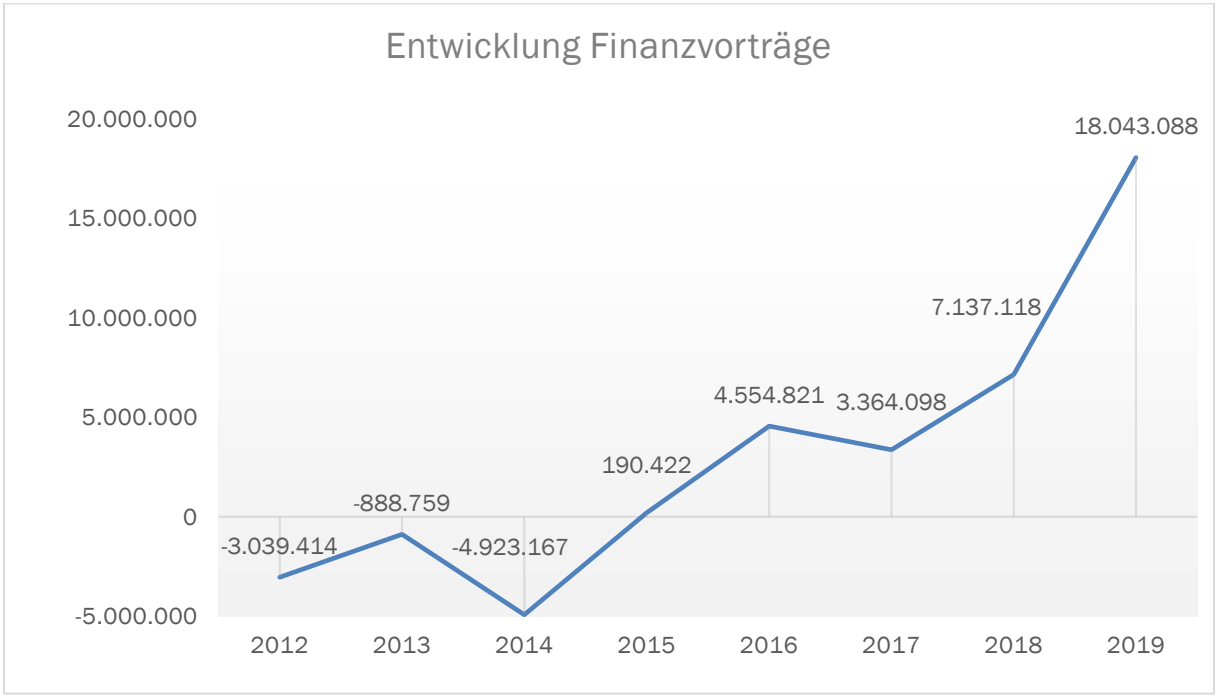
Die Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Veränderung der Kapitalrücklage) seit dem Haushaltsjahr 2012 (in EUR) stellt sich, wie folgt, dar:



Finanzrechnung

Der Finanzhaushalt wurde für das Haushaltsjahr 2019 mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von 2.998 TEUR aufgestellt. Die Finanzrechnung schließt mit einem positiven jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung in Höhe von 13.401 TEUR ab.

Der Finanzvortrag auf neue Rechnungen beträgt per 31. Dezember 2019, unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Vorjahre, abzüglich der Auszahlungen für die planmäßigen Tilgungen, 18.043 TEUR.



Investitionen

Mit dem Doppelhaushalt 2019/2020 soll der Weg der Modernisierung weiter fortgesetzt und massiv ausgeweitet werden, daher wurde ein sehr anspruchsvolles Investitionsprogramm beschlossen. Laut Planung entfallen auf das Haushaltsjahr 2019 insgesamt 23.044 TEUR.

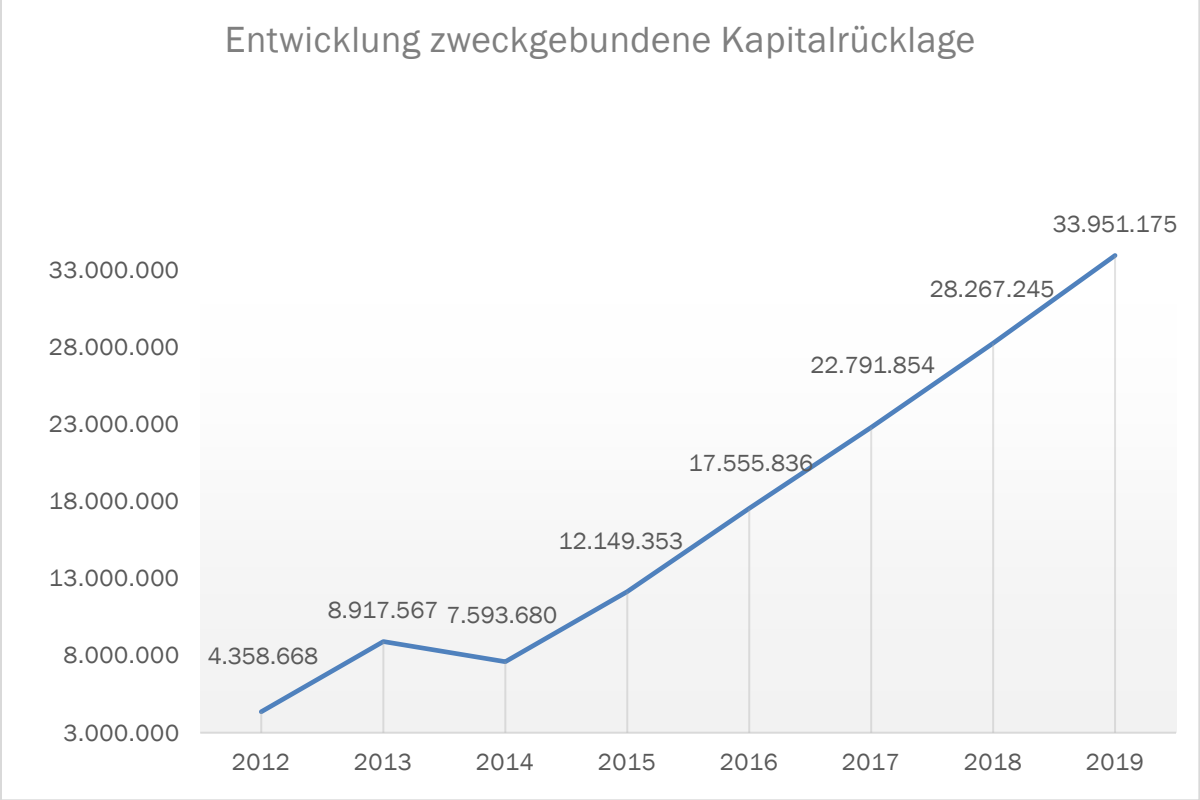
Das größte Bauvorhaben der Universitäts- und Hansestadt Greifswald mit einem geplanten Gesamtinvestitionsvolumen von 39.9 TEUR stellt der Neubau des Zentrums für Life Science und Plasmatechnologie dar. Die im Jahr 2014 beantragten Fördermittel wurden aufgrund der Spezifik des Vorhabens erst mit Bescheid vom 5. September 2017 in Höhe von 16.449 TEUR vom Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern bewilligt. So konnten die Planungen im Jahr 2018 fortgesetzt werden. Auch im Haushaltsjahr 2019 wurden die Planungsleistungen im Rahmen der Ausführungsplanung fortgesetzt. 73 % der Bauleistungen wurden ausgeschrieben und beauftragt, bauliche Maßnahmen konnten begonnen werden. So wurden unter anderem die Vorarbeiten in den Bestandsgebäuden entsprechend des Brandschutzkonzeptes abgeschlossen. Weiterhin erfolgten die Baufeldfreimachung, ein erforderlicher Bodenaustausch und die Fertigstellung des Spundwandverbaus. Darüber hinaus wurden Unterfangungen bei den Bestandsgebäuden vorgenommen und ein erster Betonierabschnitt der Bodenplatte fertiggestellt. Für die Terminsteuerung der einzelnen Gewerke wurde zusätzlich ein Büro für Baumanagement beauftragt. Für die von der Universitäts- und Hansestadt Greifswald verauslagten Kosten wurden im Oktober 2019 erste Fördermittel abgerufen und in Höhe von 1.786 TEUR vom Landesförderinstitutes Mecklenburg-Vorpommern ausgezahlt. Durch die bereits in den Vorjahren zur Verfügung gestellten und mehrheitlich übertragenen Mittel in Höhe von 14.072 TEUR sind im Haushaltsplan 2019 lediglich weitere 69 TEUR veranschlagt worden. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 2.361 TEUR in Rechnung gestellt. Bis zum 31. Dezember 2019 belief sich die Investitionssumme auf 4.960 TEUR. Es erfolgt ein Mittelübertrag in Höhe von 11.755 TEUR in das Haushaltsjahr 2020.

Eine weitere große Investitionsmaßnahme ist der Neubau der Integrierten Gesamtschule Erwin Fischer mit einem in der Haushaltsplanung 2019/2020 veranschlagten Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von 18.500 TEUR, zuzüglich der Ausstattung in Höhe von 1.200 TEUR. Der Ersatzneubau konnte im Jahr 2019 fertig gestellt werden. Ebenso wurde der 1. Bauabschnitt für die Außenanlagen im Berichtsjahr abgeschlossen. Die Fertigstellung der Außenanlagen inklusive der Sportflächen wurde für das Jahr 2020 avisiert. Im Haushaltsjahr 2019 standen für die Baumaßnahme inklusive der Außenanlagen Mittel in Höhe von 9.770 TEUR zur Verfügung. Investitionen wurden in Höhe von 7.709 TEUR getätigt; 2.062 TEUR wurden in das Folgejahr übertragen. Für die Ausstattung der Gesamtschule Erwin Fischer waren im Berichtsjahr 1.097 TEUR geplant, demgegenüber stehen Gesamtausgaben in Höhe von 1.000 TEUR. Die Ausstattung umfasst unter anderem die Anschaffung von Möbeln sowie neuer EDV Technik.

Die Umgestaltung des Hanserings, mit einem Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von ca. 7.784 TEUR, ist als weitere große Maßnahme des Investitionsprogramms der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zu nennen. Auf den hierzu im Jahr 2016 gestellten Fördermittelantrag erfolgte im August 2019 die Zustimmung zur Förderung des Projektes seitens des Fördermittelgebers. Im November 2019 wurde ein Antrag auf eine Sonderbedarfszuwendung an das Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern gestellt. Im Januar 2020 erfolgte die Bewilligung in Höhe von 1.200 TEUR. Im Berichtsjahr erfolgten Planungsleistungen. Bauleistungen wurden noch nicht ausgeführt; Baubeginn ist für 2020 geplant. Für das Jahr 2019 standen laut Haushaltsplan Mittel in Höhe von 1.987 TEUR zur Verfügung, von denen 1.012 TEUR aus den Vorjahren übertragen wurden. Die in Rechnung gestellten Leistungen für die Maßnahme betragen im Berichtsjahr 92 TEUR. Zum Abschlussstichtag beläuft sich die Investitionssumme auf insgesamt 425 TEUR. Mittel in Höhe von 1.769 TEUR wurden in das Jahr 2020 übertragen.

Bilanz

Die Bilanz weist per 31. Dezember 2019 ein positives Eigenkapital in Höhe von 539.207 TEUR aus und hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 14.082 TEUR erhöht. Ursächlich hierfür sind insbesondere die gesetzlich vorgeschriebenen investiven Zuführungen der Schlüsselzuweisungen in Höhe von 8,7 % sowie die Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben zur zweckgebundenen Kapitalrücklage, ohne dass eine Entnahme aus dieser Rücklage erfolgen musste; daraus resultiert eine Erhöhung von 5.684 TEUR. Die zweckgebundene Kapitalrücklage weist zum 31. Dezember 2019 somit einen Bestand in Höhe von 33.951 TEUR aus. Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklage ab dem Haushaltsjahr 2012.



Das Jahresergebnis 2019 hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.336 TEUR erhöht, wodurch die Eigenkapitalausstattung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gestärkt wird. Der Ergebnisvortrag hat sich gegenüber dem Jahr 2018 um 4.161 TEUR erhöht.

Die Bilanzsumme der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beträgt zum Bilanzstichtag 733.330 TEUR und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 21.511 TEUR erhöht. Auf nähere Angaben zu den einzelnen Bilanzpositionen wird an dieser Stelle verzichtet, da eine detaillierte Darstellung im Anhang zum Jahresabschluss 2019 erfolgt.

F Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

Im Folgenden werden Aussagen zu den einzelnen besetzten Bilanzpositionen getroffen.

Die Werte des Jahresabschlusses 2019 für das Anlagevermögen, die Vorräte und die Sonderposten wurden aus den im Anlagenverwaltungsprogramm (E+S) erfassten Vermögensgegenständen und Sonderposten hergeleitet.

A.1 Anlagevermögen

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
680.985.924	697.804.009	16.818.085

A.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
14.445.625	23.213.183	8.767.558

A.1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
316.012	236.581	-79.431

A.1.1.2 Geleistete Zuwendungen

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
259.638	222.157	-37.481

Mit der Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 wurde die Abstimmung des Kernhaushaltes mit den Städtebaulichen Sondervermögen fortgesetzt. So waren im Berichtsjahr aufgrund der nachfolgend genannten neuen Erkenntnisse Korrekturen vorzunehmen:

Im Jahresabschluss 2013 des Städtebaulichen Sondervermögens 161 wurde eine Berichtigung zur Eröffnungsbilanz erfasst, da die Ausreichung einer Zuwendung in Höhe von 95 TEUR bereits im Jahr 2004 erfolgt ist. Korrespondierend hierzu wurde im Jahresabschluss 2019 für den Kernhaushalt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald eine Korrektur zur Eröffnungsbilanz in Höhe von 22 TEUR verbucht. Ebenfalls im Haushaltsjahr 2013 des Städtebaulichen Sondervermögens 161 wurden Zuwendungen in Höhe von 157 TEUR ausgereicht. Infolgedessen war im Kernhaushalt eine Umbuchung in Höhe von 37 TEUR von der Bilanzposition „A 1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände“ vorzunehmen.

Die Abschreibungen beliefen sich im Berichtsjahr auf 96 TEUR.

A.1.1.3 Geleistete Investitionszuschüsse

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
1.407.980	2.239.685	831.705

Innerhalb der Maßnahmen Sanierung Martin-Luther-Straße, Straßenausbau Ladebow/Flugplatzsiedlung und der Erneuerung der Regenwasserkanalisation der Obstbausiedlung wurden im Jahr 2019 die Entwässerungsanlagen fertiggestellt. Die Kosten für die Regenwasserkanäle werden zu 50 % von der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und zu 50 % vom Eigenbetrieb Abwasserwerk refinanziert. Die Anlagen stehen im rechtlichen und wirtschaftlichen Eigentum des Abwasserwerkes. Die Kosten der Universitäts- und Hansestadt Greifswald belaufen sich für diese Maßnahmen auf 850 TEUR.

Weiterhin wurde eine geleistete investive Zuwendung mit Zweckbindung, aufgrund der unentgeltlichen Übertragung eines Grundstücks in Höhe von 291 TEUR als Korrektur zur Eröffnungsbilanz gebucht. Da der Grundstücksverkauf auf den 1. Januar 2016 datiert ist, wurde die Zuwendung in das Umlaufvermögen umgebucht und dort anschließend als Abgang erfasst. Gleichzeitig wurden die darauf entfallenden Abschreibungen für die Jahre 2012 bis 2015 in Höhe von insgesamt 123 TEUR im Jahr 2019 korrigiert.

Ein geleisteter Investitionskostenzuschuss aus dem Städtebaulichen Sondervermögen 198 „SUB Schönwalde II“ wurde in Höhe von 70 TEUR übernommen, sodass für den Kernhaushalt im Berichtsjahr eine Korrektur zum Jahresabschluss 2012 erfolgte.

Aus der Anpassung der Aktivierungszeiträume für geleistete Investitionszuschüsse zur Förderung junger Familien resultieren Zuschreibungen in Höhe von 21 TEUR. Die Zweckbindung beginnt mit dem Tag des Bezugs durch die Förderungsnehmer*innen und stellt damit den Aktivierungszeitpunkt dar. Dem stehen ordentliche Abschreibungen in Höhe von 232 TEUR gegenüber.

A.1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
12.461.994	20.514.761	8.052.767

Mit dem Jahresabschluss 2019 wurden die korrespondierenden Konten des Kernhaushaltes und der Städtebaulichen Sondervermögen bis zu den Jahresabschlüssen 2013 abgestimmt. Das Städtebauliche Sondervermögen 161 „Fleischervorstadt“ ist nicht abschließend abgestimmt, da nicht alle Sachverhalte geklärt werden konnten. Im Zuge der Erstellung des Jahresabschlusses 2020 soll dieser Abgleich erfolgen.

Die Abstimmungen ergaben Korrekturen zur Eröffnungsbilanz des Kernhaushaltes sowie zu den Jahresabschlüssen 2012 der Städtebaulichen Sondervermögen. Im Haushaltsjahr 2013 wurden abgerufene Komplementäranteile in Höhe von insgesamt 578 TEUR als Vorgriff auf die Jahresabschlussbuchungen ertragsmindernd gebucht. Diese Buchungen wurden in den Städtebaulichen Sondervermögen unter den Sonderposten aus Anzahlungen erfasst. Infolgedessen wurde im Kernhaushalt eine ertragserhöhende Korrektur vorgenommen, die sich in der Bilanzposition A 1.1.5 widerspiegelt.

In den Jahresabschlüssen 2013 der Städtebaulichen Sondervermögen wurden die Trägerkostenrechnungen der Quartale II und III des Jahres 2012 nachträglich verbucht. Dies führte zu Korrekturen in Höhe von 40 TEUR, um welche sich die Bilanzposition verringert. Der Kernhaushalt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat die Ergebnisrechnungen der Städtebaulichen Sondervermögen auszugleichen. Im Saldo weisen diese einen Fehlbetrag in Höhe von 46 TEUR aus.

Das Städtebauliche Sondervermögen 198 „SUB Schönwalde II“ wurde nachträglich mit der Eröffnungsbilanz und dem Jahresabschluss 2012 abgeglichen. Es erfolgten Korrekturen zur Eröffnungsbilanz in Höhe von 38 TEUR und ertragsmindernd zum Jahresabschluss 2012 in Höhe von 3 TEUR.

Berichtigungen wurden zudem zur Eröffnungsbilanz für das Städtebauliche Sondervermögen 161 „Fleischervorstadt“ in Höhe von 23 TEUR und für das Städtebauliche Sondervermögen 193 „Schönwalde I“ in Höhe von 4 TEUR gebucht.

Des Weiteren erfolgte eine Umbuchung auf das Sachkonto 0122 – „Geleistete Zuwendungen an Städtebauliches Sondervermögen“ in Höhe von 37 TEUR, da im Städtebaulichen Sondervermögen 161 eine neue Zuwendung ausgereicht wurde.

Es sind noch nicht alle Sachverhalte aus den Jahresabschlüssen ab 2012 der Städtebaulichen Sondervermögen abschließend geklärt, sodass es in nachfolgenden Jahresabschlüssen zu weiteren Korrekturen im Kernhaushalt kommen kann.

Im Haushaltsjahr 2019 wurden Komplementäranteile an die Städtebaulichen Sondervermögen in Höhe von 587 TEUR geleistet. Für nicht förderfähige Kosten hat der Kernhaushalt 4.797 TEUR an die Städtebaulichen Sondervermögen abgeführt. Des Weiteren wurden 209 TEUR vom Städtebaulichen Sondervermögen aufgrund der Abrechnung gegenüber dem Fördermittelgeber zu den Maßnahmen „Stadtteilzentrum Schwalbe“ und „Busbahnhof Süd“ an den Kernhaushalt erstattet.

Bereits geleistete Anzahlungen zu Maßnahmen der Städtebaulichen Sondervermögen in Höhe von 578 TEUR wurden in das Sachanlagevermögen übernommen. Dabei stellen die Baumaßnahmen „Martin-Luther-Straße“ mit 397 TEUR und „Umgestaltung Sportanlage Dubnaring“ mit 101 TEUR den größten Anteil dar. Aufgrund von Korrekturen des Finanzierungsverhältnisses im Städtebaulichen Sondervermögen 161 „Fleischervorstadt“ verringert sich die Bilanzposition um 138 TEUR. Korrespondierend reduziert sich die Bilanzposition P 2.1.1 „Sonderposten aus Zuwendungen“ um diesen Betrag.

Innerhalb der sonstigen geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände wurden insgesamt Anzahlungen in Höhe von 3.131 TEUR geleistet. Dabei stellt die Anzahlung für die „Gewässerrenaturierung Ketscherinbach“ mit 2.355 TEUR den größten Posten dar. Weitere Anzahlungen wurden für die Maßnahmen „Stralsunder Straße 10“ in Höhe von 474 TEUR und „Regenwasserpumpwerk Schönwalder Landstraße“ in Höhe von 291 TEUR getätigt.

A.1.2 Sachanlagen

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
486.466.352	493.434.785	6.968.433

A.1.2.1 Wald, Forsten

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
5.568.794	5.631.641	62.847

A.1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
26.839.016	26.817.009	-22.007

A.1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
144.397.256	157.868.758	13.471.502

Im Zuge der Fertigstellung der Integrierten Gesamtschule Erwin Fischer im August 2019 wurden 14.626 TEUR als nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten aus den Anlagen im Bau auf die bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte umgebucht. Die Bilanzposition erhöht sich durch die Fertigstellung der Außenanlagen der Caspar-David-Friedrich-Sporthalle um weitere 506 TEUR.

Im Rahmen der Übernahme der Maßnahme „Sportplatz Dubnaring“ aus dem Städtebaulichen Sondervermögen wurden 130 TEUR in die Bilanzposition A 1.2.3 umgebucht.

Weitere Veränderungen ergeben sich aus den ordentlichen Abschreibungen auf Gebäude und Außenanlagen in Höhe von 2.180 TEUR sowie aus Korrekturbuchungen in Höhe von 338 TEUR zur Eröffnungsbilanz.

A.1.2.4 Infrastrukturvermögen

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
274.655.982	272.669.555	-1.986.427

Die städtischen baulichen Maßnahmen wie der „Straßenausbau Ladebow/Flugplatzsiedlung 2. Bauabschnitt“ und kleinere investive Maßnahmen sowie die Maßnahme „Martin-Luther-Straße“ des Städtebaulichen Sondervermögens sind im Jahr 2019 fertiggestellt worden. Hierfür wurden Umbuchungen von den Anlagen im Bau zum Infrastrukturvermögen in Höhe von insgesamt 1.755 TEUR vorgenommen. Hinzu kommen eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 359 TEUR sowie die Umbuchung zweier Grundstücke, die im Rahmen der „Umgestaltung Schießwall 2015“ nicht mehr als Parkplatz sondern als Grünfläche bilanziert werden müssen. Die ordentlichen Abschreibungen im Jahr 2019 wurden mit einer Höhe von 5.653 TEUR verbucht.

Das Infrastrukturvermögen hat sich aufgrund diverser kosten- und lastenfreier Übertragungen von Erschließungsanlagen um insgesamt 2.070 TEUR erhöht. Dabei wurden die Erschließungsanlage des Ummanzer Weges in Höhe von 367 TEUR als Korrektur des Jahresabschlusses 2018, die Erschließungsanlagen des B-Plan 75 – Gut Koitenhagen in Höhe von 534 TEUR als Korrektur des Jahresabschlusses 2017 und die Erschließungsanlagen des B-Plan 75 – Feldstraße in Höhe von 1.060 TEUR als Korrektur des Jahresabschlusses 2013 aufgenommen.

A.1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
8.510.205	8.509.783	-422

A.1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
7.703.581	7.108.292	-595.289

Im Jahr 2019 wurden mehrere Ersatzbeschaffungen im Bereich Bauhof, Feuerwehr, Straßenreinigung und Verkehrsüberwachung durchgeführt, die zu einer Erhöhung der Bilanzposition in Höhe von 327 TEUR führen. Darüber hinaus hat die Fertigstellung mehrerer kleiner Maßnahmen, wie beispielsweise des Sportplatzes Dubnaring als auch des neuen Spielplatzes an der Kosegartenstraße, den Wert der Betriebsvorrichtungen insgesamt um 145 TEUR erhöht. Im Jahr 2019 wurden die Abschreibungen mit einer Höhe von 1.069 TEUR erfasst.

A.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
2.656.752	3.241.386	584.634

Die Veränderung der Bilanzposition Betriebs- und Geschäftsausstattung ergibt sich aus Zugängen und Umbuchungen in Höhe von 1.640 TEUR. Von diesen entfallen 1.062 TEUR auf die Neuausstattung der Integrierten Gesamtschule Erwin Fischer, 257 TEUR auf die anderen Schulen und 321 TEUR auf die restlichen Verwaltungsprodukte. Den Zugängen stehen Abschreibungen in Höhe von insgesamt 1.051 TEUR sowie 5 TEUR zusätzliche Abgangsbuchungen gegenüber.

A.1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
16.134.766	11.588.362	-4.546.404

Es erfolgt eine Zuführung aller Ausgaben für Baumaßnahmen, die im Berichtsjahr oder in den Vorjahren begonnen und noch nicht fertiggestellt wurden. Für das Jahr 2019 beträgt die Erhöhung

insgesamt 13.485 TEUR. Als wesentliche Wertveränderungen sind die Hochbaumaßnahmen „Integrierte Gesamtschule Erwin Fischer“ mit 8.346 TEUR und „Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie“ mit 2.598 TEUR zu nennen. Weiterhin haben Maßnahmen des Tiefbaus zur Erhöhung der Anlagen im Bau um 2.203 TEUR geführt.

Wird eine Maßnahme im Laufe eines Haushaltsjahres fertiggestellt, erfolgt die Umbuchung sowie Zuordnung des jeweiligen Gesamtbetrages zu der entsprechenden Bilanzposition. Im Jahr 2019 reduziert sich die Bilanzposition Anlagen im Bau entsprechend um 18.031 TEUR. Dies betrifft insbesondere die fertiggestellten Maßnahmen „Integrierte Gesamtschule Erwin-Fischer“ mit 14.998 TEUR, „Martin-Luther-Straße“ mit 1.025 TEUR und „Straßenausbau Ladebow/Flugplatzsiedlung 2. BA“ mit 614 TEUR.

A.1.3 Finanzanlagen

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
180.073.947	181.156.040	1.082.093

A.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
147.016.746	147.016.746	0

Die Anteile an verbundenen Unternehmen bleiben zum 31. Dezember 2019 unverändert.

A.1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
31.548	6.548	-25.000

Im Jahr 2019 wurde die Ausleihung an die BioTechnikum Greifswald GmbH, jetzt WITENO GmbH, in Höhe von 25 TEUR abschließend getilgt. Diese Ausleihung erfolgte auf vertraglicher Basis zur Vorfinanzierung des durch die GmbH zu leistenden Eigenanteils zum 3. und 4. Bauabschnitt des Vorhabens „BioTechnikum Greifswald“.

A.1.3.3 Beteiligungen

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
291.316	291.316	0

Die Beteiligung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald an der Theater Vorpommern GmbH hat sich zum 31. Dezember 2019 nicht verändert.

A.1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
24.118.038	24.204.206	86.168

Geführt werden folgende Sondervermögen:

SK-Nr. 12110000 – Eigenbetriebe

Eigenbetrieb Abwasserwerk, Eigenbetrieb Seesportzentrum Greif und Eigenbetrieb „Hanse-Kinder“

Nach der Bestätigung des Jahresergebnisses 2018 für das Abwasserwerk erfolgt im Haushaltsjahr 2019 eine Gewinnabführung in Höhe von 272 TEUR. Die Ausschüttung dient zur Umsetzung der

Haushaltsplanung; zukünftig soll die Eigenkapitalverzinsung im Eigenbetrieb verbleiben. Die Bilanz des Abwasserwerkes weist zum 31. Dezember 2019 einen Jahresüberschuss in Höhe von 529 TEUR aus. Demzufolge erhöht sich die Finanzanlage in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald im Berichtsjahr um 257 TEUR.

Die Finanzanlage Seesportzentrum Greif erhöht sich nach der Bestätigung des Jahresabschlusses 2019 in Höhe des Jahresüberschusses um 0,5 TEUR (BV-V/07/0317 vom 16. Dezember 2020).

Mit Beschluss B97-04/14 hat die Bürgerschaft die Gründung des Eigenbetriebes „Hanse-Kinder“ zum 1. Januar 2015 beschlossen. Der geprüfte und bestätigte Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes weist einen Jahresfehlbetrag von 35 TEUR aus, um welchen sich die Finanzanlage der Universitäts- und Hansestadt Greifswald verringert. Der geprüfte und bestätigte Jahresabschluss 2019 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 175 TEUR aus (BV-V/07/0515-01 v. 21. Februar 2022); die Finanzanlage erhöht sich um diesen Betrag. Mit der Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 wurde der Sonderposten zu der außerplanmäßigen Abschreibung auf Vermögensgegenstände im Jahresabschluss 2015 angepasst.

SK-Nr. 12120000 – Städtebauliches Sondervermögen

Ausgewiesen werden das Eigenkapital des Städtebaulichen Sondervermögens (SSV) 161 – „Innenstadt/Fleischervorstadt“ sowie des Städtebaulichen Sondervermögens 192 – „Wieck“. Alle weiteren Städtebaulichen Sondervermögen verfügen über kein Eigenkapital.

Im Jahresabschluss 2019 wurden die Verkäufe von Grundstücken im Städtebaulichen Sondervermögen 161 teilweise berücksichtigt; die Finanzanlage sinkt um 82 TEUR. Die daraus resultierenden möglichen Komplementäranteile sind in die Bilanzposition A.1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte umgebucht worden. Ein Grundstück mit einem Buchwert in Höhe von 35 TEUR wurde an das Städtebauliche Sondervermögen übertragen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses konnten nicht alle Sachverhalte vollumfänglich aufgearbeitet werden, sodass eine abschließende Abstimmung der Finanzanlage mit dem Jahresabschluss 2020 erfolgt.

Mit BV-V/07/0038 vom 16. September 2019 wurde durch die Bürgerschaft beschlossen, die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Wieck“ aufzuheben; die Sanierungsmaßnahme ist damit abgeschlossen. Demzufolge sind die Grundstücke, die die Universitäts- und Hansestadt Greifswald dem Städtebaulichen Sondervermögen zugeführt hat, wieder zurück zu übertragen. Im Eigenkapital des Städtebaulichen Sondervermögens 192 – „Wieck“ und in der Finanzanlage des Kernhaushaltes waren Grundstücke mit einem Buchwert von 265 TEUR bilanziert, welche in das Anlage- bzw. Umlaufvermögen umgebucht wurden. Die Finanzanlage sinkt um diesen Betrag.

SK-Nr. 12310000 Zweckverbände

Der bilanzierte Ersatzwert für die Zweckverbände

- Elektronische Verwaltung in MV,
- Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt),
- Zweckverband Kommunales Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern

von je 1 Euro ist unverändert.

A.1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
23.350	23.350	0

Die sonstigen Wertpapiere des Anlagevermögens betreffen die Genossenschaftsanteile der Wohnungsbau-Genossenschaft Greifswald eG für Versehrtenwohnungen in Höhe von 11 TEUR und die Anteile an der Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH in Höhe von 13 TEUR.

A.1.3.8 Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
8.324.871	9.359.439	1.034.568

Die anteiligen Rücklagen zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen sind durch den Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Hierunter fällt die Beteiligung an der Versorgungsrücklage nach § 14 a Bundesbesoldungsgesetz, welche sich um 147 TEUR erhöht hat. Die anteiligen Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen haben sich um 888 TEUR verändert.

Im Jahr 2019 erfolgten zwei Dienstherrenwechsel. Bei einem Dienstherrenwechsel war die Universitäts- und Hansestadt Greifswald der aufnehmende Dienstherr, bei einem weiteren Dienstherrenwechsel der abgebende Dienstherr.

Die Erhöhungen und Minderungen der Rücklagen der Versorgungskasse sind gemäß § 18 Abs. 1 GemHVO-Doppik mit der Zuführung zur oder Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage ertragsneutral gedeckt worden.

A.1.3.9 Sonstige Ausleihungen

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
268.079	254.435	--13.643

Unter den Sonstigen Ausleihungen werden die in den Jahren 1994 und 1995 ausgereichten Kommunaldarlehen zur „Förderung des Baus von selbstgenutzten Familienheimen“ in Höhe von 36 TEUR und Darlehen für Grundstückskaufpreisforderungen in Höhe von 214 TEUR ausgewiesen.

Mit BV-V/07/0038 wurde durch die Bürgerschaft am 16. September 2019 beschlossen, das Städtebauliche Sondervermögen 192 „Wieck“ zu schließen. Die bestehenden Forderungen im Städtebaulichen Sondervermögen sind dem Kernhaushalt zu übergeben und dort auszuweisen. Die Forderungen wurden gemäß § 154 BauGB in Tilgungsdarlehen umgewandelt.

Der Bestand zum 31. Dezember 2019 ergibt sich, wie folgt:

Anfangsbestand 01.01.2019	268.079 EUR
Tilgung Wohnbauförderdarlehen	-875 EUR
Tilgung Darlehen Kaufpreiszahlungen	-17.014 EUR
Umwandlung von Forderungen in Tilgungsdarlehen nach § 154 BauGB	4.253 EUR
Tilgung BauGB-Darlehen	-8 EUR

A.2 Umlaufvermögen

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
30.540.418	35.226.295	4.685.877

A.2.1 Vorräte

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
11.371.108	11.453.331	82.223

A.2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
79.770	79.770	0

A.2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
4.780.506	4.756.911	-23.595

A.2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
6.510.832	6.616.650	105.818

A.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
7.375.425	8.809.126	1.433.701

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden, unter Berücksichtigung angemessener Wertberichtigungen, mit ihrem Nominalwert angesetzt. Einzelwertberichtigungen sind entsprechend der Richtlinie zur Bilanzierung und Bewertung von Forderungen vorgenommen worden.

Für die Ermittlung der Pauschalwertberichtigung wurde von der Richtlinie zur Bilanzierung und Bewertung von Forderungen abgewichen. Für diese wurden die öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen (A.2.2.1) sowie die privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (A.2.2.2), abzüglich der in diesem Bereich erfolgten Einzelwertberichtungen, zugrunde gelegt. Die Pauschalwertberichtigung wurde in Höhe von 3 % vorgenommen.

Für die Forderungen gegen verbundene Unternehmen (A.2.2.3), Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (A.2.2.4), Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen (A.2.2.5) und den sonstigen öffentlichen Bereich (A.2.2.6) wurden keine Wertberichtigungen vorgenommen.

Diese Verfahrensweise wird in der nächsten Überarbeitung der Richtlinie zur Bilanzierung und Bewertung von Forderungen Einzug finden.

Die Zusammensetzung der Forderungen nach Art und Fälligkeit ist in der beigefügten Forderungsübersicht dargestellt.

A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
2.081.839	2.317.106	235.267

Eine weitere Unterteilung der Steuerforderungen in Grund-, Gewerbe- und sonstige Steuern ist in der Forderungsübersicht abgebildet. Den öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen stehen Wertberichtigungen in Höhe von insgesamt 3.017 TEUR gegenüber.

A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
2.201.997	578.671	-1.623.326

Die Wertberichtigungen für privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistungen belaufen sich auf 238 TEUR.

Die Abweichung zum Vorjahr resultiert überwiegend aus der Ausbuchung von Forderungen für Unterhaltsvorschuss nach § 7 UVG (für die in gleicher Höhe in den Vorjahren eine Verbindlichkeit dargestellt wurde; siehe unter P.4.5), deren Zuständigkeit im Jahr 2011 mit der Kreisgebietsreform an den Landkreis übergegangen ist.

A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
634.857	494.698	-140.159

A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
8.313	1.438	-6.875

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich um Forderungen gegen die Theater Vorpommern GmbH.

A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
559.408	378.157	-181.251

Diese Forderungen resultieren hauptsächlich aus Kostenerstattungen vom Eigenbetrieb „Hanse-Kinder“.

Es wurden Saldenbestätigungen zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 von den verbundenen Unternehmen, den Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und den Sondervermögen mit Sonderrechnung abgefordert. Nicht alle sind der Aufforderung nachgekommen. Der Abgleich wurde stichprobenartig vorgenommen.

A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
999.138	4.088.578	3.089.440

A.2.2.6.2 Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
999.138	4.088.578	3.089.440

Die sonstigen Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich beinhalten unter anderem die Forderung gegen den Landkreis Vorpommern-Greifswald aus den Kostenerstattungen für die Aufwendungen der weiterführenden Schulen sowie 2.992 TEUR aus Abrufen von EFRE-Mitteln für den Ersatzneubau der Integrierten Gesamtschule Erwin Fischer.

A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
889.872	950.478	60.606

Der Kernhaushalt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat Forderungen der Städtebaulichen Sondervermögen gegenüber Dritten übernommen. Mit 759 TEUR stellt dies den größten Posten der sonstigen Vermögensgegenstände dar.

A.2.4 Liquide Mittel

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
11.793.885	14.963.838	3.169.953

Die Bankbestätigungen aller Konten der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und die Abstimmungen der Kassenbücher zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 liegen der Stadtkasse vor. Alle Buchbestände stimmen mit den tatsächlichen Beständen überein.

	Kontobestände per 31.12.2018	Kontobestände per 31.12.2019
Sparkasse VP - Giro	6.364.309	9.539.909
Sparkasse VP - Spenden	4	597
Sparkasse VP - Sparbücher	405.029	405.033
Volksbank - Giro	10.665	10.540
Volksbank - Kündigungsgeld	5.000.000	5.000.000
Kassenautomat-Wechselgeld	12.070	5.244
Barkasse	1.808	2.500
Wechselgeld Zahlstellen	0	15
Gesamt	**11.793.885**	**14.963.838**

Die Bestände der Kassenautomaten und der Zahlstellen sind gemäß § 4 Abs. 2, 3 und 4 GemKVO-Doppik unter den sonstigen Vermögensgegenständen auszuweisen.

A.3 Rechnungsabgrenzungsposten

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
262.955	269.868	6.913

Die sonstigen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten setzen sich aus der Zahlung der Dienstbezüge für Beamte für den Monat Januar 2020 im Dezember 2019 in Höhe von 245 TEUR und aus den Aufwendungen für Lieferungen und Leistungen für Zeiträume nach dem 31. Dezember 2019 in Höhe von 24 TEUR zusammen.

P.1 Eigenkapital

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
525.125.412	539.207.392	14.081.980

P.1.1 Kapitalrücklage

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
518.387.417	524.972.274	6.584.857

P.1.1.1 Allgemeine Kapitalrücklage

31.12.20187 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
490.120.172	491.021.098	900.926

Gemäß der §§ 18 und 53a GemHVO–Doppik werden Korrekturen zur Eröffnungsbilanz sowie Aufwendungen und Erträge aus der Übertragung von Vermögensgegenständen durch eine Zuführung in die oder eine Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage ergebnisneutral verbucht. Durch die Korrekturen hat sich der Bestand der allgemeinen Kapitalrücklage um 901 TEUR erhöht.

Diese und weitere Korrekturen werden in den Anlagen unter Punkt F Sonstige Anlagen ausführlich dargestellt.

P.1.1.2 Zweckgebundene Kapitalrücklage

31.12.2018 in EUR	31.12.20198 in EUR	Veränderung in EUR
28.267.245	33.951.176	5.683.931

Die Zuführung zur zweckgebundenen Kapitalrücklage resultiert in Höhe von 1.649 TEUR aus den investiv gebundenen 8,7 % der Gesamtschlüsselzuweisungen und der investiven Zuweisung für übergemeindliche Aufgaben laut FAG M-V über den Landkreis Vorpommern-Greifswald in Höhe von 4.035 TEUR.

P.1.2 Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
0	0	0

Eine Finanzausgleichsrücklage gemäß § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik ist nicht zu bilden, da die Steuerkraft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum Durchschnitt der zwei vorangegangenen Haushaltsjahre nicht um mehr als 30 % gestiegen ist.

Es wurden keine weiteren sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen gebildet.

P.1.3 Ergebnisvortrag

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
2.576.699	6.737.995	4.161.296

Der Ergebnisvortrag resultiert aus den kumulierten Jahresergebnissen:

HH-Jahr	Jahresergebnis in EUR	Ergebnisvortrag ins Folgejahr in EUR
2012	926.702	926.702
2013	-898.892	27.810
2014	-927.428	-899.618
2015	721.340	-178.278
2016	3.099.708	2.921.430
2017	-344.731	2.576.699
2018	4.161.296	6.737.995
2019	7.497.123	14.235.118

P.1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
4.161.296	7.497.123	3.335.827

P.2 Sonderposten

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
103.312.936	113.028.219	9.715.283

Erhaltene Zuwendungen, Beiträge und ähnliche Entgelte für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens sind gemäß § 37 Abs. 2, 4 und 5 GemHVO-Doppik als Sonderposten auszuweisen. Diese sind über die Nutzungsdauer der finanzierten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufzulösen.

P.2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
102.654.555	112.509.336	9.854.781

P.2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
93.019.168	102.157.854	9.138.685

Den in der Bilanzposition A 1.2.4 genannten unentgeltlichen Übertragungen steht ein Sonderposten in gleicher Höhe gegenüber, sodass sich die Sonderposten für Zuwendungen um 2.070 TEUR erhöhen. Weitere Änderungen ergeben sich durch die Übernahme öffentlich nutzbarer Objekte aus den Städtebaulichen Sondervermögen in Höhe von 723 TEUR. Aufgrund der Fertigstellung der Maßnahme „Integrierte Gesamtschule Erwin Fischer“ erfolgte eine Umbuchung aus der Bilanzposition P 2.1.3 in Höhe von 9.326 TEUR. Demgegenüber stehen ertragswirksame Auflösungen in Höhe 3.278 TEUR.

P.2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
3.111.575	2.949.171	-162.404

P.2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
6.523.812	7.402.311	878.499

Die bilanziellen Veränderungen der Sonderposten aus Anzahlungen in Höhe von 878 TEUR ergeben sich im Wesentlichen aus den Mittelabrufen für den Ersatzneubau der Integrierten Gesamtschule Erwin Fischer in Höhe von 7.853 TEUR sowie den Mittelabrufen für das Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie in Höhe von 1.786 TEUR. Außerdem haben sich Anzahlungen aus der Feuerschutzsteuer in Höhe von 202 TEUR und Anzahlungen zur Maßnahme „Stralsunder Straße“ in Höhe von 316 TEUR werterhöhend ausgewirkt. Demgegenüber steht die bereits in der Bilanzposition P 2.1.1 genannte Fertigstellung der Integrierten Gesamtschule Erwin Fischer als Abgang gegenüber.

P.2.2 Sonderposten für den Gebührenausgleich

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
658.381	518.882	-139.499

Der Sonderposten für den Gebührenausgleich setzt sich aus den Kostenüberdeckungen der Straßenreinigungsgebühren für die Jahre 2014 bis 2019 abzüglich der Kostenunterdeckung des Jahres 2018 zusammen. Im Haushaltsjahr 2019 wurden 92 TEUR in den Sonderposten eingestellt und 231 TEUR aus dem Abrechnungszeitraum 2014 bis 2016 ertragswirksam aufgelöst.

Stand 31.12.2018	**658.380,82 EUR**
Einstellung Überdeckung 2019	115.029,94 EUR
Ausgleich Unterdeckung 2018	- 23.296,62 EUR
Auflösung 2019	- 231.231,76 EUR
Stand 31.12.2019	**518.882.38 EUR**

Weitere Sonderposten für den Gebührenausgleich wurden nicht gebildet, da in den übrigen kostenrechnenden Einrichtungen Kostenunterdeckungen zu verzeichnen sind.

P.3 Rückstellungen

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
30.031.718	31.539.178	1.507.460

P.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
20.111.374	20.771.389	660.015

Die Berechnungen für die Pensionsrückstellung erfolgen durch den Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern. Diese sind unter Berücksichtigung des steuerlichen Rechnungszinsfußes nach dem Einkommensteuergesetz mit ihrem, im Teilwertverfahren zu ermittelnden, Barwert sowie der aktuellen biometrischen Tabelle nach Heubeck angesetzt. Die Beihilferückstellung wird gemäß der Verwaltungsvorschriften zu § 35 GemHVO-Doppik auf der Grundlage eines prozentualen Satzes auf die Pensionsrückstellung ermittelt. Dieser richtet sich nach dem Haushaltserlass des Ministeriums für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern und wird bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2019 mit einem landeseinheitlichen Durchschnittsprozentsatz von 20 % als sachgerecht angesehen.

Die Berechnung der Pensionsansprüche für Feuerwehrbeamt*innen entspricht seit dem Jahr 2019 den gesetzlichen Vorschriften.

Bis zum Jahr 2018 wurde bei der Berechnung der Pensionsrückstellung für einige Beamt*innen kein Werdegang hinterlegt. Bei der erstmaligen Berufung in das Beamtenverhältnis wurde hier eine pauschale Berechnung vorgenommen. Dies hatte zur Folge, dass eine zu hohe Zuführung erfasst wurde. Mit der Hinterlegung des tatsächlichen Werdegangs wurde die Höhe der jeweiligen Pensionsrückstellung neu berechnet. Dies führte dazu, dass die Auflösungen die erworbenen Zuführungen des Jahres 2019 überstiegen. Begründende Daten über die tatsächlichen Zuführungen liegen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald nicht vor. Die Anpassung der Pensionsrückstellung erfolgte daher nicht getrennt nach der Zuführung für das Jahr 2019 und der höheren Auflösung für die Vorjahre.

Im Jahr 2019 fanden zwei Dienstherrenwechsel statt. Bei einem Dienstherrenwechsel war die Universitäts- und Hansestadt Greifswald der aufnehmende Dienstherr, bei dem weiteren Dienstherrenwechsel der abgebende Dienstherr. Die erfolgswirksame Pensionszuführung wurde gemäß § 18 Abs.1 GemHVO-Doppik mittels einer Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage eliminiert. Die durch den abgebenden Dienstherrenwechsel ertragswirksame Auflösung der Pensionsrückstellung wurde durch die Zuführung zur allgemeinen Kapitalrücklage neutralisiert.

Der Rückstellung stehen die unter der Bilanzposition A.1.3.8 ausgewiesenen anteiligen Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen in Höhe von 9.359 TEUR gegenüber.

Aktive Beamte	31.12.2018 in EUR	Inanspruchnahme/Auflösung/Umbuchungen	Zuführung	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Pensionsrückstellungen	7.009.785	1.122.137	804.954	5.756.086	-1.253.699
Beihilferückstellungen	1.401.957	411.731	160.991	1.151.217	-250.740
	8.411.742	1.533.868	965.945	6.907.303	-1.504.439

Versorgungsempfänger	31.12.2018 in EUR	Inanspruchnahme/Auflösung	Zuführung/Umbuchungen	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Pensionsrückstellungen	9.719.833	221.357	2.019.724	11.518.200	1.798.367
Beihilferückstellungen	1.943.967	44.271	403.944	2.303.640	359.673
	11.663.800	265.628	2.423.668	13.821.840	2.158.040

Nachversicherung	31.12.2018 in EUR	Inanspruchnahme/Auflösung	Zuführung	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Nachversicherung	35.832	27.593	34.007	42.246	6.414

Die Höhe der Rückstellung für Nachversicherung richtet sich nach den zum jeweiligen Bilanzstichtag voraussichtlich nachzuentrichtenden Versicherungsbeiträgen unter Berücksichtigung des Dynamisierungsfaktors gemäß § 181 Abs. 4 SGB VI der Beitragsbemessungsgrundlage und wird der Universitäts- und Hansestadt Greifswald durch den Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern mitgeteilt.

P.3.2 Steuerrückstellungen

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
65.911	14.570	-51.341

Im Jahr 2019 bestehen Rückstellungen in Höhe von 15 TEUR für Gewerbe-, Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag für die Betriebe gewerblicher Art „Krematorium“ und „Kantine St. Spiritus“.

P.3.3 Sonstige Rückstellungen

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
9.854.433	10.753.220	898.787

Sonstige Rückstellungen für	31.12.2018 in EUR	Inanspruchnahme/Auflösung	Zuführung	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	540.000	540.000	540.000
Sonstige Aufwandsrückstellungen	0	0	0	0	0
Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien	631.400	78.100	0	553.300	-78.100
Sanierung von Altlasten	0	0	0	0	0
Nicht in Anspruch genommener Urlaub (Beamte)	0	0	0	0	0
Nicht in Anspruch genommener Urlaub (Angestellte)	0	0	0	0	0
Geleistete Überstunden Mehrarbeit Beamte	0	0	0	0	0
Geleistete Überstunden Gleitzeit Beamte	0	0	0	0	0
Geleistete Überstunden Gleitzeit Angestellte	0	0	0	0	0
Inanspruchnahme von Altersteilzeit (Beamte)	0	0	0	0	0
Inanspruchnahme von Altersteilzeit (Angestellte)	105.486	73.309	127.502	159.679	54.193
Drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	3.671.784	111.987	497.101	4.056.898	385.114
Sonstige finanzielle Verpflichtungen	1.677.737	12.326	0	1.665.411	-12.326
ausstehende Rechnungen	3.304.128	0	0	3.304.128	0
Fördermittelrückzahlungen	6.000	2.800	0	3.200	-2.800
Sonderrücklage Rettungsdienst	0	0	0	0	0
LOB (leistungsorientierte Bezahlung)	457.898	457.898	470.604	470.604	12.706
Ausgleichzahlung Landkreis	0	0	0	0	0

Im Haushaltsjahr 2019 wurden Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung für die Dachsanierung der Kunstwerkstätten in Höhe von 240 TEUR sowie für die Brandschutzsanierung des Jahn-Gymnasiums in Höhe von 300 TEUR gebildet.

Für die Rückstellung Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien sind Inanspruchnahmen und Auflösungen in Höhe von 42 TEUR verbucht worden. Es erfolgte eine Anpassung des

Rückstellungswertes, sodass eine weitere ertragswirksame Auflösung in Höhe von 36 TEUR vorzunehmen war.

Gemäß § 35 Abs. 2 GemHVO-Doppik, in der ab dem 9. April 2020 geltenden Fassung, verzichtet die Universitäts- und Hansestadt Greifswald seit dem 1. Januar 2013 auf die Bildung von Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub, für nicht abgegoltene Überstunden, Mehrarbeitsstunden und Arbeitszeitguthaben.

Die sonstigen Rückstellungen für Altersteilzeit sind mit dem Abschluss einer konkreten Teilzeitvereinbarung gemäß § 35 Abs. 3 GemHVO-Doppik gebildet worden.

Drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren sind entsprechend der Aktenlage bilanziert. Auf die Rückstellung bezüglich des Prozesses mit dem ehemaligen Sanierungsträger wird explizit hingewiesen. Die Verbindlichkeiten aus dem anhängigen Gerichtsverfahren sind in den einzelnen Städtebaulichen Sondervermögen erfasst. Im Falle eines Unterliegens sind die Verzugszinsen durch den Kernhaushalt zu erstatten und bleiben daher weiterhin als Rückstellung bestehen.

Die Rückstellungen für sonstige finanzielle Verpflichtungen ergeben sich im Wesentlichen, wie folgt:

- 297 TEUR Architektenhonorar für das Stadthaus; im Falle des Unterliegens ist der Betrag vom Kernhaushaushalt an das Sondervermögen abzuführen,
- 400 TEUR als nichtförderfähige Projektkosten für das Stadthaus, welche vom Kernhaushaushalt an das Sondervermögen nach Abrechnung durch das LFI abzuführen sind,
- 968 TEUR Werklohn aus einem anhängigen Gerichtsverfahren; durch eine teilweise Klagerücknahme seitens des Klägers wurde eine ertragswirksame Auflösung in Höhe von 12 TEUR verbucht

Die Rückstellung für ausstehende Rechnungen setzt sich aus fehlenden Rechnungen anhängiger Gerichtsverfahren zusammen:

- Maßnahme Bahnparallele in Höhe von 3.304 TEUR.

Das für das Leistungsentgelt zur Verfügung stehende Gesamtvolumen bemisst sich gemäß § 18 Abs. 3 TVöD an der Höhe der ständigen Monatsentgelte des Vorjahres. Die leistungsorientierte Bezahlung wird auf Grundlage der aus den Haushaltsvorjahren vorgenommenen Auszahlung bemessen. In den Rückstellungen für LOB sind die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung enthalten.

Für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald sind keine drohenden finanziellen Belastungen entstanden, für welche eine Rückstellung zu bilden wäre.

P.4 Verbindlichkeiten

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
49.516.435	45.497.351	-4.019.084

P.4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
41.589.386	39.093.862	-2.495.524

P.4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
41.589.386	39.093.862	-2.495.524

Die Veränderung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ergibt sich aus den planmäßigen Tilgungen:

Stand 31.12.2018	**41.589.386 Euro**
- Planmäßige Tilgung	2.495.524 Euro
Stand 31.12.2019	**39.093.862 Euro**

P.4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
0	0	0

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde für das Haushaltsjahr 2019 in der Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald mit 25.000 TEUR beantragt, jedoch gemäß rechtsaufsichtlicher Entscheidung des Ministeriums für Inneres und Europa nicht genehmigt. Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald nahm im Rahmen der genehmigungsfreien Höhe einen Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im laufenden Jahr mit höchstens 3.146 TEUR kurzfristig in Anspruch. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 belief sich dieser auf 0 Euro.

P.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
4.123.324	2.258.296	-1.865.028

In dieser Bilanzposition sind im Wesentlichen offene Verbindlichkeiten für die Hochbaumaßnahme „Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie“ in Höhe von 721 TEUR, für den Neubau der Integrierten Gesamtschule Erwin Fischer in Höhe von 186 TEUR sowie für die Caspar-David-Friedrich-Sporthalle in Höhe von 175 TEUR enthalten. Hauptsächlich resultiert die Verringerung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum Vorjahr aus der Auflösung der korrespondierend zu den Forderungen aus Unterhaltsvorschussleistungen nach § 7 UVG (siehe A.2.2.2 privatrechtliche Forderungen aus Lieferung) gebildeten Verbindlichkeiten.

P.4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
75.372	58.866	-16.506

In dieser Bilanzposition sind im Wesentlichen offene Verbindlichkeiten für Umzugskostenbeihilfen in Höhe von 69 TEUR sowie der Rückgang bei den Zuschüssen für die Jugendförderung gemäß § 6 Abs. 2 KJFG in Höhe von 26 TEUR dargestellt.

P.4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
276.140	164.202	-111.938

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich hauptsächlich um Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtwerke Greifswald GmbH und der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald.

P.4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
26.255	29.313	3.058

Unter dieser Bilanzposition werden Verbindlichkeiten gegenüber der Theater Vorpommern GmbH dargestellt.

P.4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
1.790.451	2.310.878	520.427

Diese Verbindlichkeiten enthalten Beträge für die Refinanzierung von Baumaßnahmen des Abwasserwerkes sowie für die Erschließung des B-Plans Nr. 88.

Es wurden Saldenbestätigungen zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 von den verbundenen Unternehmen, den Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und den Sondervermögen mit Sonderrechnung abgefordert. Nicht alle sind der Aufforderung nachgekommen. Der Abgleich wurde stichprobenartig vorgenommen.

P.4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
244.638	185.763	-58.875

P.4.10.2 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
244.638	185.763	-58.875

Diese Bilanzposition beinhaltet unter anderem die zum 31. Dezember 2019 noch offenen Verbindlichkeiten gegenüber anderen öffentlich-rechtlichen Gebietskörperschaften, dem Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern – als unselbstständigen Bereich der Norddeutschen Landesbank – sowie dem Land Mecklenburg-Vorpommern. Im Vergleich zum Vorjahr sind keine Rückzahlungen erhaltener Investitionszuwendungen enthalten.

P.4.11 Sonstige Verbindlichkeiten

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
1.390.869	1.396.172	5.302

Die sonstigen Verbindlichkeiten resultieren hauptsächlich aus durchlaufenden und treuhänderisch verwalteten Geldern.

P.5 Rechnungsabgrenzungsposten

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
3.802.796	4.028.033	225.237

P.5.1 Grabnutzungsentgelte

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
3.581.344	3.763.763	182.419

Die Grabnutzungsentgelte nach § 36 der „Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für kommunale Friedhöfe“ werden als passive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen und über die Dauer der Grabnutzung erfolgswirksam aufgelöst.

Der PRAP Grabnutzungsentgelte hat sich im Haushaltsjahr 2019, wie folgt, entwickelt:

Stand 31.12.2018	**3.581.344,40 EUR**
Zuführung 2019	468.849,50 EUR
Auflösung 2019	- 286.431,34 EUR
Stand 31.12.2019	**3.763.762.56 EUR**

P.5.3 Sonstige

31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
221.451	264.271	42.820

An dieser Stelle sind Rechnungsabgrenzungsposten gemäß § 36 Abs. 2 GemHVO-Doppik dargestellt. Dabei handelt es sich um erhaltene Einzahlungen, deren Ertrag nach dem Bilanzstichtag ausgewiesen wird. Die Bewertung erfolgte mit dem Nominalwert.

G Erläuterungen zu Abweichungen in der Ergebnisrechnung

Entsprechend den Anforderungen des § 44 Abs. 2 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Ergebnisrechnung nachstehend aufgeführt. Des Weiteren sind gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Gesamtermächtigungen des Haushaltsjahres zu erläutern.

Laut Beschluss der Bürgerschaft BV-V/07/0312 vom 1. Februar 2021 gelten Abweichungen zwischen den in der Ergebnisrechnung nachzuweisenden Ergebnissen und den Ergebnissen der Rechnung des Haushaltsvorjahres sowie den Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr ab 500 TEUR als erheblich und sind im Anhang gesondert darzustellen.

Der Ergebnishaushalt weist einen negativen Saldo der Erträge und Aufwendungen in Höhe von 8.143,7 TEUR aus. Aufgrund von Ermächtigungsübertragungen, Zuführungen zum investiven Bereich sowie unterjährigen Bewegungen zeigen die Gesamtermächtigungen einen Fehlbetrag in Höhe von 7.912,5 TEUR auf. Dieses Defizit sollte durch eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage in Höhe von 7.129,2 TEUR ausgeglichen werden. Tatsächlich stehen in 2019 den Gesamterträgen in Höhe von 117.780,2 TEUR Aufwendungen in Höhe von insgesamt 109.780,7 TEUR gegenüber. Gemäß §§ 18 und 53a GemHVO–Doppik werden Korrekturen zur Eröffnungsbilanz sowie Aufwendungen und Erträge aus der Übertragung von Vermögensgegenständen durch eine Zuführung in die oder eine Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage ergebnisneutral verbucht. In der Ergebnisrechnung wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 7.497,1 TEUR ausgewiesen.

Der Jahresüberschuss wird mit dem Ergebnisvortrag aus den Haushaltsvorjahren in Höhe von 6.738 TEUR verrechnet. Der sich daraus ergebende Ergebnisvortrag an das Haushaltsfolgejahr beträgt 14.235,1 TEUR.

Die nachfolgend erläuterten Erträge und Aufwendungen finden sich zusätzlich in der „Übersicht über Erträge und Aufwendungen“ (siehe Punkt J) wieder.

Laufende Erträge

01 + Steuern und ähnliche Abgaben	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
Grundsteuer A	27.289,95	30.000,00	27.588,54	-2.411,46	298,59
Grundsteuer B	5.130.994,25	5.224.200,00	5.146.880,26	-77.319,74	15.886,01
Gewerbesteuer	19.500.297,85	19.649.781,52	27.618.818,99	7.969.037,47	8.118.521,14
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	17.130.170,00	18.296.000,00	18.465.674,54	169.674,54	1.335.504,54
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.957.593,39	5.568.000,00	5.548.677,55	-19.322,45	591.084,16
Sonstige Gemeindesteuern	667.556,75	390.000,00	676.193,82	286.193,82	8.637,07
Ausgleichsleistungen vom Land	2.448.175,78	2.608.000,00	2.608.945,59	945,59	160.769,81
Gesamt	**49.862.077,97**	**51.765.981,52**	**60.092.779,29**	**8.326.797,77**	**10.230.701,32**

Die Gesamtermächtigung für die Gewerbesteuer in Höhe von 19.650 TEUR wurde dem gestiegenen Aufkommen in den Vorjahren mäßig angepasst. Dieses stieg übermäßig und das Rechnungsergebnis hat die Gesamtermächtigung um 7.969 TEUR übertroffen. Die Gewerbesteuererträge setzen sich aus den Vorauszahlungen für das laufende Jahr, den nachträglichen Vorauszahlungen für das Vorjahr und den Nachzahlungen oder Erstattungen, in unvorhersehbarer Höhe, aus den Veranlagungen der Vorjahre zusammen. In den Gewerbesteuererträgen 2019 sind 8.783 TEUR aus Nachzahlungen für das Veranlagungsjahr 2017 enthalten. Gleichzeitig ist dies die Ursache für die erhebliche Abweichung in Höhe von 8.119 TEUR gegenüber dem Vorjahr.

Aufgrund der im Jahr 2019 allgemein besseren konjunkturellen Lage ist der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und der Einkommenssteuer um insgesamt 1.927 TEUR im Vergleich zum Vorjahr

gestiegen. Mit der Landesverordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer werden die Schlüsselzahlen für die Aufteilung festgesetzt und auf den entsprechenden Umsatzsteueraufkommensanteil der Kommunen angewendet.

02 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
Schlüsselzuweisungen vom Land	15.505.955,24	17.301.300,00	17.301.514,67	214,67	1.795.559,43
Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	8.691.791,18	8.697.000,00	8.760.179,36	63.179,36	68.388,18
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.007.668,57	1.290.757,44	1.584.505,87	293.748,43	576.837,30
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.182.142,32	3.332.700,00	3.277.566,21	-55.133,79	95.423,89
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	**28.387.557,31**	**30.621.757,44**	**30.923.766,11**	**302.008,67**	**2.536.208,80**

Die per Orientierungsdatenerlass des Ministeriums für Inneres und Europa vom 30. Oktober 2018 für die Haushaltsplanung 2019 festgesetzten Schlüsselzuweisungen für den laufenden Bereich sind gegenüber 2018 um 1.796 TEUR gestiegen. Der Ausgleichsgrad zwischen der berechneten Steuerkraft und dem Finanzbedarf einer Gemeinde nach § 12 Absatz 10 FAG M-V ist von bisher 65 % auf 70 % im Jahr 2019 erhöht worden.

Aufgrund eines länger andauernden Klärungsprozesses in Bezug auf den Flächenzugriff durch die WITENO GmbH konnte das Projekt „Machbarkeitsstudie Mensa“ in Höhe von 238 TEUR im Haushaltsjahr 2019 nicht beauftragt und umgesetzt werden. Den Mindererträgen bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke stehen Minderaufwendungen in gleicher Höhe gegenüber.

Mit dem Jahresabschluss 2019 wurde eine Korrektur zum Jahresabschluss 2013 vorgenommen. Laufende Zuwendungen an die Städtebaulichen Sondervermögen im Jahr 2013 wurden für investive Maßnahmen verbucht. Es erfolgte eine ertragswirksame Korrektur in Höhe von 572 TEUR. Des Weiteren wurden positive Jahresergebnisse der Städtebaulichen Sondervermögen aus den Jahresabschlüssen 2013 in Höhe von 41 TEUR erfasst. Diese Sachverhalte sind in den Gesamtermächtigungen nicht berücksichtigt und erklären weiterhin die Abweichung zum Vorjahr.

03 + Erträge der sozialen Sicherung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	-16,10	-16,10	-16,10
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	**0,00**	**0,00**	**-16,10**	**-16,10**	**-16,10**

04 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	1.721.831,13	1.767.600,00	1.571.577,56	-196.022,44	-150.253,57
Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	3.250.436,40	3.623.900,00	3.078.294,56	-545.605,44	-172.141,84
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	163.786,28	218.200,00	162.403,57	-55.796,43	-1.382,71
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Gebührenausgleich	231.231,75	0,00	231.231,76	231.231,76	0,01
Ertrag aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsentgelte	280.479,44	242.300,00	286.431,34	44.131,34	5.951,90
Gesamt	**5.647.765,00**	**5.852.000,00**	**5.329.938,79**	**-522.061,21**	**-317.826,21**

Den unter den Benutzungsgebühren, Beiträgen und ähnlichen Entgelten und Kostenerstattungen geplanten Erträgen für Statikprüfungen in Höhe von 700 TEUR stehen Mindererträge in Höhe von 378 TEUR gegenüber. Die Erträge werden von der Anzahl sowie der Größe von Bauvorhaben in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beeinflusst und sind nur bedingt planbar. Die Mindererträge spiegeln sich in den Minderaufwendungen für Statikprüfungen wider.

Die Abweichung des Ergebnisses von der Gesamtermächtigung 2019 erhöht sich um weitere 118 TEUR für Entgelte für das Bestattungswesen. Das Krematorium musste im Haushaltsjahr 2019 für einen Monat schließen. Aufgrund dieser Schließung lässt ein Bestatter die Einäscherungen nun in einem anderen Krematorium durchführen. Es ergibt sich ein Mindererertrag in Höhe von 69 TEUR. Die Friedhofsgebühren, welche auch die Benutzungsgebühren für die Trauerhalle und das Foyer beinhalten, bleiben mit 49 TEUR unter dem Planansatz. Mit Beschluss B477- 17/16 vom 19. Dezember 2016 wurde festgelegt, nicht die kalkulierten, sondern niedrigere pauschale Gebühren für die Nutzung anzusetzen, um so konkurrenzfähig zu bleiben. Dieser Sachverhalt ist bei der Planung nicht berücksichtigt worden.

Die Erträge für den Seehafen Ladebow bleiben mit 58 TEUR unter dem Planansatz von 100 TEUR. Der Seehafen wies im Berichtsjahr nicht die benötigte Solltiefe auf, sodass die Schiffe nicht voll beladen einlaufen konnten.

05 + privatrechtliche Leistungsentgelte	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
Gesamt	**3.246.729,07**	**3.197.000,00**	**3.000.981,48**	**-196.018,52**	**-245.747,59**

06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
Gesamt	**4.001.313,23**	**4.539.099,33**	**4.467.029,14**	**-72.070,19**	**465.715,91**

07+ andere aktivierte Eigenleistungen	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
Gesamt	**228.551,20**	**390.700,00**	**229.267,63**	**-161.432,37**	**716,43**

08 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
Zinserträge	14.578,44	11.700,00	11.801,13	101,13	-2.777,31
Zinsen aus Stundungen und Verrentungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzerträge aus verbundenen Unternehmen	5.252.004,75	5.061.500,00	5.061.404,81	-95,19	-190.599,94
Finanzerträge aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	1.031.140,72	588.000,00	704.741,47	116.741,47	-326.399,25
Finanzerträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	953.348,92	0,00	1.034.568,14	1.034.568,14	81.219,22
Sonstige Zinsen und ähnliche Finanzerträge	171.499,17	551.500,00	144.871,74	-406.628,26	-26.627,43
Gesamt	**7.422.572,00**	**6.212.700,00**	**6.957.387,29**	**744.687,29**	**-465.184,71**

Unter der Position Finanzerträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens sind die Versorgungsrücklagen gemäß § 14 a BBesG und die Anteile an der allgemeinen Rücklage der Versorgungskasse zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen aktiver Beamt*innen in Höhe von 1.035 TEUR verbucht. Diese wurden nicht geplant.

09 + sonstige Erträge	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	2.412.119,89	0,00	995.718,49	995.718,49	-1.416.401,40
Weitere sonstige laufende Erträge	4.142.423,08	4.157.949,14	4.011.366,35	-146.582,79	-131.056,73
Sonstige Steuererstattungen	13.499,23	0,00	161,54	161,54	-13.337,69
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.401.104,04	587.800,00	1.771.820,06	1.184.020,06	370.716,02
Gesamt	**7.969.146,24**	**4.745.749,14**	**6.779.066,44**	**2.033.317,30**	**-1.190.079,80**

Die Abweichung zur Gesamtermächtigung bei den Erträgen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlage- und Umlaufvermögens resultiert maßgeblich aus den nicht unter dieser Position geplanten Grundstücksverkaufserträgen. Die Gesamtermächtigungen wurden unter den entsprechenden Bilanzkonten berücksichtigt. Für realisierte Verkäufe sind die Buchgewinne an dieser Stelle zu erfassen. Gegenüber 2018 konnten 1.416 TEUR weniger Erträge generiert werden.

Die nicht zahlungswirksamen ordentlichen Erträge beinhalten Erträge aus der Auflösung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen sowie von Rückstellungen. Diese Positionen sind schwer planbar und können erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten ermittelt werden.

Im Haushaltsjahr 2019 wurden die bislang – für einzelne Beamt*innen – nicht hinterlegten tatsächlichen Werdegänge zur Berechnung der Pensionsrückrückstellungen durch den Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern erfasst. Bis zum Jahr 2018 wurde eine Pauschalierung bei der Aufnahme in das Beamtenverhältnis vorgenommen, was in diesem Zusammenhang eine zu hohe Rückstellungsbildung zur Folge hatte. Im Haushaltsjahr 2019 wurde eine ertragswirksame Auflösung in Höhe von 1.122 TEUR verbucht. Die Abweichung zur Gesamtermächtigung beträgt 999 TEUR.

	Ergebnis 2018	Gesamtermächti-gung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächti-gung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	106.765.712,02	107.324.987,43	117.780.200,07	10.455.212,64	11.014.488,05

Laufende Aufwendungen

11 - Personalaufwendungen	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	158.188,98	261.800,00	169.439,40	-92.360,60	11.250,42
Dienstbezüge und dergleichen	24.820.057,44	25.444.873,93	25.544.147,40	99.273,47	724.089,96
Beiträge zu Versorgungskassen	830.822,49	956.300,00	854.188,42	-102.111,58	23.365,93
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	4.273.285,37	5.081.200,00	4.437.436,84	-643.763,16	164.151,47
Beihilfen, Unterstützungsleistungen u. ä.	137.027,67	278.500,00	127.816,40	-150.683,60	-9.211,27
Personalnebenaufwendungen	5.495,20	28.500,00	15.082,08	-13.417,92	9.586,88
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä.	1.069.912,00	719.100,00	965.945,00	246.845,00	-103.967,00
Gesamt	**31.294.789,15**	**32.770.273,93**	**32.114.055,54**	**-656.218,39**	**819.266,39**

Die Dienstbezüge und dergleichen beinhalten hauptsächlich die Entgelte der Beschäftigten und die Besoldung der Beamt*innen. Weiterhin sind in dieser Summe die tariflich vereinbarten Leistungszulagen, die Abfindungen anlässlich der Dienstjubiläen und die Bezüge der Bundesfreiwilligen enthalten. Aufgrund von Tariferhöhungen in Höhe von durchschnittlich 3 % ergibt sich eine Abweichung zum Haushaltsjahr 2018.

Die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung werden für Beschäftigte, die sich in der Mutterschutzfrist oder im Beschäftigungsverbot befinden, im Rahmen des U2 Umlageverfahrens von den Krankenkassen erstattet. Dieser Sachverhalt ist ursächlich für die Abweichung des Ergebnisses zu der Gesamtermächtigung.

12 - Versorgungsaufwendungen	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
Versorgungsaufwendungen	1.447.016,04	1.762.800,00	1.439.112,80	-323.687,20	-7.903,24
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä.	1.060.297,00	0,00	1.299.849,00	1.299.849,00	239.552,00
Gesamt	**2.507.313,04**	**1.762.800,00**	**2.738.961,80**	**976.161,80**	**231.648,76**

Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. für Versorgungsempfänger*innen wurde in der Planung nicht berücksichtigt und bedingt somit eine erhebliche Abweichung in Höhe von 1.300 TEUR.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
Aufwendungen für Energie/Wasser/Abwasser/Abfall	2.026.784,60	2.488.480,17	2.172.051,28	-316.428,89	145.266,68
Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	5.908.727,32	8.338.733,04	6.911.247,19	-1.427.485,85	1.002.519,87
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	993.082,28	1.862.810,91	1.059.865,86	-802.945,05	66.783,58
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.487.508,19	2.982.292,82	2.646.681,34	-335.611,48	159.173,15
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	406.997,87	381.299,79	462.960,49	81.660,70	55.962,62
Gesamt	**11.823.100,26**	**16.053.616,73**	**13.252.806,16**	**-2.800.810,57**	**1.429.705,90**

Die Minderaufwendungen bei den Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung in Höhe von 1.427 TEUR ergeben sich hauptsächlich durch den Bereich der Werterhaltung an Grundstücken in Höhe von 1.055 TEUR.

Geplante Instandsetzungsmaßnahmen, unter anderem für die Gehwege Ernst-Thälmann-Ring/Hans-Beimler-Straße sowie die Instandsetzung der Asphaltdecke in der Gützkower Straße, konnten im Jahr 2019 nicht umgesetzt werden. Mit Beschluss BV-V/07/0121 vom 02. Dezember 2019 wurden Mittel in Höhe von 370 TEUR außerplanmäßig bereitgestellt. Die Beauftragungen erfolgten im Haushaltsjahr 2019 und wurden in das Folgejahr übertragen. Hieraus resultiert eine Minderaufwendung in Höhe von 370 TEUR. Weitere geplante Aufwendungen, beispielsweise für den Ketscherinbach sowie die Umgestaltung der Außenanlagen an der Marienkirche, wurden in Höhe von 300 TEUR ebenfalls in das Jahr 2020 übertragen.

Für den Seehafen Ladebow wurden zusätzliche Aufwendungen für die Unterhaltungsbaggerung im Hafenbecken und in der Fahrrinne in Höhe von 175 TEUR geplant. Die begonnene Maßnahme konnte 2019 nicht abgeschlossen werden. Dies führt zu Minderaufwendungen in Höhe von 118 TEUR und zu einer Mittelübertragung in das Haushaltsjahr 2020. Weitere Minderaufwendungen in Höhe von 45 TEUR erhöhen die Abweichung zur Gesamtermächtigung.

Im Bereich des Stadthafens sind Minderaufwendungen in Höhe von 158 TEUR zu verzeichnen. Begonnene Leistungen konnten nicht abgeschlossen werden, da anstehende Arbeiten erst nach erfolgter Räumung der Liegeplätze durch die Nutzer*innen durchgeführt werden können.

Im Bereich der Werterhaltung an Gebäuden betragen die Minderaufwendungen gegenüber der Gesamtermächtigung 277 TEUR. Im Berichtsjahr wurden Abbruchkosten für den Theaterfundus in der Wilhelm-Holtz-Straße in Höhe von 100 TEUR geplant. Im Verlauf des Jahres 2019 wurde das stark sanierungsbedürftige Gebäude zum Verkauf ausgeschrieben und der vorgesehene Abbruch nicht mehr umgesetzt.

Für die Stadtbibliothek war für das Jahr 2019 eine Dachsanierung geplant. Aufgrund aufgedeckter Schadstoffe konnte diese Maßnahme nicht vollständig abgeschlossen werden. Aufwendungen in Höhe von 49 TEUR wurden in das Jahr 2020 übertragen. Die Abweichung zur Gesamtermächtigung beträgt 68 TEUR.

Für das Krematorium werden jährlich Mittel aufgrund der hohen Aufwendungen für Ausmauerungen vorgehalten. Die geplante Ausmauerung der Ofenanlage konnte im Jahr 2019 entfallen. Die Abweichung zur Gesamtermächtigung erhöht sich um 50 TEUR.

Für die Förderung von Einrichtungen und Kulturförderungen wurden gegenüber der Gesamtermächtigung 30 TEUR weniger aufgewendet. Für die Teilsanierung der Stadtmauer, die Beseitigung von Ausblühungen sowie Graffitibeseitigungen wurden 15 TEUR übertragen.

Für die Werterhaltung von Betriebsvorrichtungen wurden im Berichtsjahr 85 TEUR weniger aufgewendet als in der Gesamtermächtigung veranschlagt. Für die Stadtbibliothek war eine Strangsanierung geplant. Diese Maßnahme konnte nicht durchgeführt werden, da aufgrund aufgedeckter Schadstoffe die Sanierung des Daches priorisiert werden musste. Die Abweichung beträgt 144 TEUR.

Für das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium wurden 24 TEUR in das Jahr 2020, für Änderungen der Elektroanschlüsse in den Klassenräumen, übertragen. Die Abweichung zur Gesamtermächtigung erhöht sich um 56 TEUR.

Für das Krematorium wurden Mehraufwendungen in Höhe von 117 TEUR getätigt. Diese resultieren aus Elektroinstallationsmaßnahmen, welche im Haushaltsvorjahr begonnen wurden.

Aufgrund verspäteter Haushaltsfreigabe und Kapazitätsengpässen wurde das Projekt „Barrierefreier Umbau von vorhandenen Bushaltestellen“ in Höhe von 100 TEUR in das Jahr 2020 verschoben und weicht somit um diesen Betrag von der Gesamtermächtigung ab.

Im Jahresvergleich liegen die Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung im Berichtsjahr mit 1.003 TEUR über denen des Haushaltsjahres 2018. Die Aufwendungen für die Werterhaltung an Gebäuden stiegen um 554 TEUR. Ursächlich sind Übertragungen aus dem Jahr 2018 und die anschließende Durchführung dieser Maßnahmen im Jahr 2019. Für die Brandschutzmaßnahmen an der Grundschule Karl-Krull und dem Jahn-Gymnasium sind Mehraufwendungen in Höhe von 505 TEUR entstanden.

Die Ausstattung der Integrierten Gesamtschule Erwin Fischer in Höhe von 332 TEUR stellt einen Mehraufwand gegenüber 2018 dar.

In der Gesamtermächtigung für „Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen“ sind Aufwendungen für Statikprüfungen in Höhe von 700 TEUR veranschlagt. Die tatsächlichen Aufwendungen beliefen sich auf 343 TEUR. Das Ergebnis wird beeinflusst von den Beantragungen für Baugenehmigungen. Insbesondere große Baumaßnahmen haben eine erhebliche Auswirkung auf die Höhe der Aufwendungen. Demgegenüber stehen Mindererträge aus Kostenerstattungen für Statikprüfungen.

Für den Umzug des Stadtarchivs waren Aufwendungen in Höhe von 300 TEUR geplant. Aufgrund der Bauverzögerung ist der Umzug verschoben. Die Abweichung zur Gesamtermächtigung beträgt 297 TEUR.

Die Abweichung zur Gesamtermächtigung erhöht sich um weitere 69 TEUR, da die geplanten Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmaterial nicht vollständig in Anspruch genommen wurden.

14 - Abschreibungen	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	9.387.849,38	11.110.400,00	10.454.212,14	-656.187,86	1.066.362,76
Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	347,84	0,00	3.186,03	3.186,03	2.838,19
Gesamt	**9.388.197,22**	**11.110.400,00**	**10.457.398,17**	**-653.001,83**	**1.069.200,95**

In der Gesamtermächtigung wurden Abschreibungen für Baumaßnahmen berücksichtigt, welche aufgrund von Bauverzögerungen nicht fertiggestellt werden konnten. Beispielhaft werden hier das Stadtarchiv mit der Maßnahme 25200-M00004 und die Umgestaltung des Parkplatzes „An der Klosterruine“ mit der Maßnahme 54100-M00015 genannt. In der Gesamtermächtigung ist ebenfalls eine außerplanmäßige Abschreibung für den Abriss der alten Schule zur Maßnahme 21801- M00002 Neubau der „IGS Fischer“ in Höhe von 938 TEUR enthalten. Der Abriss erfolgt im Haushaltsjahr 2020 und erhöht die Abweichung zur Gesamtermächtigung. Im Haushaltsjahr 2019 wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 425 TEUR für Grundstücke gebucht. Hauptursächlich ist die Abwertung zweier Grundstücke in Höhe von insgesamt 359 TEUR, da sich die Nutzung geändert hat.

Gegenüber 2018 haben sich die Abschreibungen um 1.065 TEUR erhöht. So wurde als große Baumaßnahme der Neubau der Integrierten Gesamtschule Erwin Fischer im Haushaltsjahr 2019, bis auf die Außenanlagen, fertig gestellt.

15 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	15.697.261,81	16.763.281,95	16.465.164,40	-298.117,55	767.902,59
Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen und dergleichen	1.597.089,86	2.236.018,80	2.232.976,28	-3.042,52	635.886,42
Allgemeine Umlagen	24.384.458,33	26.281.000,00	26.280.853,05	-146,95	1.896.394,72
Gesamt	**41.678.810,00**	**45.280.300,75**	**44.978.993,73**	**-301.307,02**	**3.300.183,73**

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke haben sich zum Haushaltsjahr 2018 um 768 TEUR erhöht. In der Ergebnisrechnung ist eine Zuwendung an den Tierpark für die Sanierung des Teiches sowie der Dungplatte des Kinderbauernhofes in Höhe von 183 TEUR enthalten. Die Zuweisungen und Zuschüsse gemäß KiföG M-V an Kindertagesstätten in privater Trägerschaft sowie im Umland befindliche Kindertagesstätten in privater Trägerschaft haben sich um 364 TEUR im Vergleich zum Haushaltsjahr 2018 erhöht.

Mit Beschluss B790-30/18 vom 22. Oktober 2018 hat die Bürgerschaft der Erhöhung des Zuschusses an das Theater zugestimmt. Dies stellt einen Mehraufwand in Höhe von 133 TEUR dar.

Die Gewerbesteuerumlage bemisst sich am tatsächlichen Gewerbesteuer-Ist-Aufkommen des Haushaltsjahres. Entsprechend der positiven Abweichung bei den Gewerbesteuereinzahlungen zum Vorjahr ergibt sich ein Mehraufwand in Höhe von 636 TEUR im Vergleich zum Vorjahr, der in den Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen und dergleichen dargestellt ist.

Unter den allgemeinen Umlagen ist die Kreisumlage mit 26.281 TEUR ausgewiesen, der ein Umlageschlüssel von 45,5 % zugrunde lag. Die Berechnung der Umlagen und der Schlüsselzuweisungen erfolgt auf Grundlage der auf den Landesdurchschnitt berechneten Steuerkraft. Der Aufwand der Kreisumlage entspricht der Gesamtermächtigung und hat sich gegenüber 2018 um 1.896 TEUR erhöht.

16 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
Gesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

17 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
an Sondervermögen mit Sonderrechnung	288.397,84	1.426.555,01	314.890,94	-1.111.664,07	26.493,10
an den öffentlichen Bereich	65.661,28	34.600,00	24.186,82	-10.413,18	-41.474,46
an den inländischen Geldmarkt	109.460,82	335.944,12	105.665,44	-230.278,68	-3.795,38
an den ausländischen Geldmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	439.205,23	644.200,00	442.534,64	-201.665,36	3.329,41
Gesamt	**902.725,17**	**2.441.299,13**	**887.277,84**	**-1.554.021,29**	**-15.447,33**

In der Gesamtermächtigung der Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung in Höhe von 1.427 TEUR sind Aufwendungen für Vorteilsausgleiche an die Städtebaulichen Sondervermögen in Höhe von 1.153 TEUR enthalten. Vorteilsausgleiche werden mit der Festsetzung des Fördermittelgebers fällig. Zum 31. Dezember 2019 lagen die Abrechnungen nicht vor. Dies bedingt die erhebliche Abweichung zur Gesamtermächtigung.

18 - sonstige Aufwendungen	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	428.474,51	651.000,00	435.048,19	-215.951,81	6.573,68
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.577.582,93	2.283.056,76	1.455.866,48	-827.190,28	-121.716,45
Geschäftsaufwendungen	970.665,06	1.176.296,19	952.115,10	-224.181,09	-18.549,96
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	572.578,11	599.760,00	590.149,43	-9.610,57	17.571,32
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens , Wertminderungen des Umlaufvermögens, Einstellungen in Sonderposten, Zuführungen zu Rückstellungen	649.167,16	0,00	767.318,98	767.318,98	118.151,82
Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen	1,50	0,00	0,00	0,00	-1,50
Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	946.247,37	885.000,00	904.975,13	19.975,13	-41.272,24
Sonstige Steueraufwendungen	43.394,29	21.000,00	39.742,74	18.742,74	-3.651,55
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit, außerordentliche Aufwendungen	-198.234,55	202.700,00	206.019,95	3.319,95	404.254,50
Gesamt	**4.989.876,38**	**5.818.812,95**	**5.351.236,00**	**-467.576,95**	**361.359,62**

Bei den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 827 TEUR, die sich, wie folgt, zusammensetzt:

- 29 TEUR Minderaufwendungen für die Anmietung von Fahrzeugen und Maschinen
- 47 TEUR Minderaufwendungen für die Unterhaltung von Software,
- 401 TEUR Minderaufwendungen für Inanspruchnahme von sonstigen Sachverständigen, darunter:
    - 118 TEUR für die Vergabe einer Organisationsuntersuchung im Bauhof, deren Vertragsabschluss im Dezember 2019 und Umsetzung im Jahr 2020 erfolgte,
    - 114 TEUR für Anwalts- und Gerichtskosten,
    - 61 TEUR u. a. für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Finanzsoftware und den Jahresabschlüssen der Städtebaulichen Sondervermögen,
    - 38 TEUR für Planungsleistungen im Bereich der Stadtentwicklung und Stadtplanung
    - 24 TEUR für die Unterstützung bei der Besetzung von Führungspositionen,
    - 10 TEUR für Beratungsleistungen des ÖPNV,
    - 8 TEUR zur Erarbeitung eine Pflegekonzepts für die Wallanlage, welches aus personellen Engpässen nicht umgesetzt werden konnte

- 101 TEUR Minderaufwendungen für laufende Beratung Datenverarbeitung,
- 58 TEUR geplante Personalkosten im Projekt „Masterplan Klimaschutz“, welche unter den Personalaufwendungen erfasst werden,
- 60 TEUR für das Projekt „Klimaschutzkonzept Naturschutz“, das geförderte Projekt wurde 2019 bewilligt, es erfolgte eine Übertragung in Höhe von 30 TEUR in das Jahr 2020,
- 60 TEUR für die Verschiebung des Projektes „Nakopa Kleinprojektfond“. Bei der Partnerstadt Pomerode kam es aufgrund eines personellen Wechsels zu Verzögerungen. Die Umsetzung des Projekts ist für das Jahr 2020 geplant, sodass die Mittel übertragen wurden.

Bei den Wertminderungen des Umlaufvermögens sind Einzelwertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von 251 TEUR, unter anderem auf Forderungen aus Gewerbesteuern in Höhe von 177 TEUR und auf Gebühren in Höhe von 37 TEUR, gebildet worden. Im Haushaltsjahr 2019 wurden zudem Abgänge auf Grundstücke in Höhe von 232 TEUR verbucht. Für bereits veräußerte Grundstücke wurden nachträgliche Anschaffungskosten in Höhe von 63 TEUR erfasst. Diese mussten in Abgang gestellt werden. Im Haushaltsjahr 2019 erfolgte eine Korrektur zur Eröffnungsbilanz für die unentgeltliche Übertragung eines Grundstückes, welches als geleistete Zuwendung zu erfassen war. Dieses Grundstück wurde bereits im Haushaltsjahr 2015 veräußert. Der Restbuchwert in Höhe von 168 TEUR war als Abgang zu erfassen und stellt einen Mehraufwand dar.

Die Berechnung des Gebührenausgleichs für die Straßenreinigung ergab im Haushaltsjahr 2019 eine Kostenüberdeckung. Die Kostenunterdeckung aus dem Haushaltsjahr 2018 wurde berücksichtigt, sodass eine Einstellung in den Sonderposten in Höhe von 92 TEUR erfolgte.

Verluste aus Anlagenabgängen in Höhe von 69 TEUR und unbefristete Niederschlagungen von Forderungen in Höhe von 116 TEUR wurden verbucht. Diese Posten werden im Zuge des Jahresabschlusses anhand der Nachkalkulation berechnet; sie sind nicht Bestandteil der Haushaltsplanung.

	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
19 Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	102.584.811,22	115.237.503,49	109.780.729,24	-5.456.774,25	7.195.918,02
20 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	4.180.900,80	-7.912.516,06	7.999.470,83	15.911.986,89	3.818.570,03
21 - Einstellung in die Kapitalrücklage	19.605,05	0,00	673.116,88	673.116,88	653.511.,83
22 + Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	7.129.200,00	170.769,14	-6.958.430,86	170.769,14
23 - Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 + Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24, abzüglich Nummern 21 und 23)	4.161.295,75	-783.316,06	7.497.123,09	8.280.439,15	3.335.827,34
26 Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr			6.737.994,91		
27 Ergebnis (Überschuss/ Fehlbetrag zum 31.Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)			14.235.118,00		

Der Jahresfehlbetrag wurde in der Planung mittels einer Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage ausgeglichen. Diese Entnahme ist aufgrund des positiven Ergebnisses im Jahr 2019 nicht erforderlich.

Im Folgenden werden erhebliche Abweichungen über 500 TEUR in den einzelnen Teilergebnisrechnungen näher dargestellt:

Die Ergebnisse des Haushaltjahres werden dazu der Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres und den Ergebnissen des Haushaltsvorjahres gegenübergestellt.

THH	Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Planansatz	üpl	apl	Sollüber-trag	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2019	Abweichung vom Ergbnis Haushaltsjahr zum Planansatz	Abweichung vom Ergebnis zur Gesamtermächtigung	Abweichung vom Ergebnis Haushaltsjahr zum Vorjahresergebnis	Bemerkung zur Abweichung von der Gesamtermächtigung	Bemerkung zur Abweichung Haushaltsvorjahr
01	50221000	Dienstbezüge	1.731.730,74	2.037.400,00	-645.800,00	-656.426,07	0,00	735.173,93	1.718.053,88	-319.346,12	982.879,95	-13.676,86	Der Planansatz wurde aufgrund folgender Beschlüsse um 1.300 TEUR reduziert. Mit BV-V/07/0116-2 vom 16.12.2019 wurde ein überplanmäßiger Investitionszuschuss für die Maßnahme "Gewässerrenaturierung Ketscherinbach" in Höhe von 646 TEUR sowie ein außerplanmäßiger Zuschuss in Höhe von 656 TEUR mit BV-V/07/0322 vom 28.12.2020 für anteilige Kosten am Regenwasserkanal für die Straßenentwässerung in der Obstbausiedlung übertragen. Die Aufwendungen wurden durch den Deckungsring "Personalausgeaben" gedeckt.	
04	46112000	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	2.214.439,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.730,35	7.730,35	7.730,35	-2.206.709,15		
04	46150000	Erträge aus der Veräußerung von Vorräten	185.771,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	931.325,13	931.325,13	931.325,13	745.554,03	Die Abweichung zur Gesamtermächtigung bei den Erträgen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlage- und Umlaufvermögens resultiert aus der Tatsache, dass Grundstücksverkaufserträge nicht an dieser Stelle geplant waren. Die Gesamtermächtigungen wurden unter den entsprechenden Bilanzkonten berücksichtigt. Für realisierte Verkäufe sind die Buchgewinne an dieser Stelle zu erfassen.	Gegenüber 2018 wurden Erträge in Höhe von 1.416 TEUR weniger generiert.
05	41431000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Eigenbetrieben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	613.554,12	613.554,12	613.554,12	613.554,12	Mit dem Jahresabschluss 2019 wurde eine Korrektur zum Jahresabschluss 2013 vorgenommen. Laufende Zuwendungen an die Städtebaulichen Sondervermögen im Jahr 2013 wurden für investive Maßnahmen verbucht. Es erfolgte eine ertragswirksame Korrektur in Höhe von 572 TEUR. Des Weiteren wurden positive Jahresergebnisse aus den Jahresabschlüssen 2013 der Städtebaulichen Sondervermögen in Höhe von 41 TEUR erfasst. Diese Sachverhalte sind in den Gesamtermächtigungen nicht geplant.	
05	46614000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	815.875,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.174,34	47.174,34	47.174,34	-768.701,56		Im Haushaltsjahr 2018 wurde die Rückstellung für die Verbindlichkeiten aus dem anhängigen Verfahren mit dem ehemaligen Sanierungsträger ertragswirksam in Höhe von 793 TEUR aufgelöst. Die Verbindlichkeiten sind in den einzelnen Städtebaulichen Sondervermögen erfasst. Dies ist hauptursächlich für die Abweichung zum Haushaltsvorjahr.
05	57390000	an Sonstige	482,62	1.092.600,00	0,00	0,00	0,00	1.153.455,01	6.942,99	-1.085.657,01	-1.146.512,02	6.460,37	In der Gesamtermächtigung in Höhe von 1.153 TEUR sind Aufwendungen für Vorteilsausgleiche an die Städtebaulichen Sondervermögen enthalten. Vorteilsausgleiche werden mit Festsetzung seitens des Fördermittelgebers fällig. Zum 31.12.2019 lagen die Abrechnungen nicht vor. Daraus resultiert eine Abweichung zur Gesamtermächtigung in Höhe von 1.147 TEUR.	
06	52311000	Grundstücke	1.407.003,42	1.558.000,00	-155.232,82	370.000,00	62,71	1.921.551,84	1.001.784,22	-556.215,78	-919.767,62	-405.219,20	Geplante Instandsetzungsmaßnahmen, u. a. an den Gehwegen Ernst-Thälmann-Ring/Hans-Beimler-Straße, der Asphaltdecke an der Gützkower Straße, Ketscherinbach sowie Unterhaltungsbaggerungen im Seehafen Ladebow konnten im Jahr 2019 nicht begonnen oder abgeschlossen werden und erklären die Abweichung zur Gesamtermächtigung.	
07	47800000	Finanzerträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	726.790,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.175.895,31	1.175.895,31	1.175.895,31	449.105,01	Die Zuführung zur Versorgungsrücklage nach § 14a BBesG für aktive Beamte/Pensionäre wird nicht geplant. Die Berechnung der Pensionsrückstellungen erfolgt durch den Versorgungsverband M-V. Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald erhält Informationen darüber, in welcher Höhe Pensionszahlungen durch den Verband geleistet und Rücklagen zur Finanzierung künftiger Pensionslasten gebildet wurden. Dies kann von Haushaltsjahr zu Haushaltsjahr variieren.	
07	51511000	Veränderung Pensionsrückstellungen (Zuführung)	667.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.035.389,00	1.035.389,00	1.035.389,00	368.139,00	Die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger wurden im Haushaltsjahr 2019 nicht geplant.	
09	52313000	Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	374.466,97	676.500,00	0,00	0,00	0,00	1.350.866,98	1.106.923,80	430.423,80	-243.943,18	732.456,83		Gegenüber 2018 haben sich die Aufwendungen um 732 TEUR erhöht. Hauptursächlich sind die übertragenen Brandschutzmaßnahmen für die Grundschule Karl-Krull und dem Jahngymnasium in Höhe in von 505 TEUR. Die Ausstattung der Integrierten Gesamtschule Erwin Fischer in Höhe von 332 TEUR stellen Mehraufwendungen gegenüber 2018 dar.
09	53920000	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	4.304,31	983.300,00	0,00	0,00	0,00	983.300,00	0,00	-983.300,00	-983.300,00	-4.304,31	Im Haushaltsjahr 2019 war für den Abriss der alten Schule IGS Fischer eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 983 TEUR geplant. Der Abriss erfolgt im Jahr 2020 und erklärt die Abweichung zur Gesamtermächtigung.	
11	40131000	Gewerbesteuerzahlungen laufendes Jahr	19.500.297,85	18.350.000,00	0,00	1.299.781,52	0,00	19.649.781,52	27.618.818,99	9.268.818,99	7.969.037,47	8.118.521,14	Die Gesamtermächtigung für die Gewerbesteuer in Höhe 19.650 TEUR wurde dem gestiegenen Aufkommen in den Vorjahren mäßig angepasst. Das Aufkommen stieg übermäßig und das Rechnungsergebnis hat die Gesamtermächtigung um 7.969 TEUR übertroffen. Die Gewerbesteuererträge setzen sich aus Vorauszahlungen für das laufende Jahr, nachträgliche Vorauszahlungen für das Vorjahr und Nachzahlungen oder Erstattungen in unvorhersehbarer Höhe aus den Veranlagungen der Vorjahre zusammen. In den Gewerbesteuererträgen 2019 sind 8.783 TEUR für Nachzahlungen für das Veranlagungsjahr 2017 enthalten. Gleichzeitig ist dies auch Ursache der Abweichung der Erträge gegenüber dem Vorjahr um 8.119 TEUR.	
11	40210000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	17.130.170,00	18.296.000,00	0,00	0,00	0,00	18.296.000,00	18.465.674,54	169.674,54	169.674,54	1.335.504,54		Aufgrund der allgemein besseren konjunkturellen Lage im Jahr 2019 ist der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und Einkommenssteuer im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 1.953 TEUR gestiegen.
11	40220000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.957.593,39	5.568.000,00	0,00	69.189,72	0,00	5.637.189,72	5.548.677,55	-19.322,45	-88.512,17	591.084,16		
11	41111000	Schlüsselzuweisung vom Land	15.505.955,24	17.301.300,00	0,00	0,00	0,00	17.301.300,00	17.301.514,67	214,67	214,67	1.795.559,43		Die per Orientierungsdatenerlass des Ministeriums für Inneres und Europa für die Haushaltsplanung 2019 vom 30. Oktober 2018 festgesetzten Schlüsselzuweisungen für den laufenden Bereich sind gegenüber 2018 um 1.796 TEUR gestiegen.
11	54310000	Gewerbesteuerumlage	1.597.089,86	1.480.000,00	0,00	756.018,80	0,00	2.236.018,80	2.232.976,28	752.976,28	-3.042,52	635.886,42		Die gestiegenen Gewerbesteuererträge zum Vorjahr spiegeln sich in der Gewerbesteuerumlage wieder. Diese ist zum Jahr 2018 um 636 TEUR gestiegen.
11	54421000	Allgemeine Umlagen an Landkreise	24.384.458,33	26.281.000,00	0,00	0,00	0,00	26.281.000,00	26.280.853,05	-146,95	-146,95	1.896.394,72		Die Erträge aus Steuern und der Schlüsselzuweisung bilden die Grundlage für die Berechnung der Kreisumlage. Da diese zum Vorjahr gestiegen sind, erhöhte sich die Kreisumlage um 1.896 TEUR.

H Erläuterungen zu Abweichungen in der Finanzrechnung

Entsprechend den Anforderungen des § 45 Abs. 2 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Finanzrechnung nachstehend aufgeführt. Des Weiteren sind gemäß § 45 Abs. 3 GemHVO-Doppik erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Gesamtermächtigungen des Haushaltsjahres zu erläutern.

Laut Beschluss der Bürgerschaft BV-V/07/0312 vom 1. Februar 2021 gelten Abweichungen zwischen den in der Finanzrechnung nachzuweisenden Ergebnissen und den Ergebnissen der Rechnung des Haushaltsvorjahres sowie den Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr ab 500 TEUR als erheblich und sind im Anhang gesondert darzustellen.

Die Finanzrechnung stellt gegenüber der Ergebnisrechnung den tatsächlichen Zahlungsfluss dar. Erläuterungen zu Abweichungen der Ergebnisse zum Vorjahr und zur Gesamtermächtigung können sich deshalb mit den Erläuterungen zu Abweichungen in der Ergebnisrechnung decken. Zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen, wie zum Beispiel Abschreibungen und die Auflösung von Sonderposten, sind nicht Bestandteil der Finanzrechnung. Weitere Abweichungen resultieren aus Forderungen und Verbindlichkeiten.

In der Gesamtermächtigung ist ein Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen, vor planmäßiger Tilgung, in Höhe von - 2.767,1 EUR ausgewiesen. Das Ergebnis der Finanzrechnung beträgt demgegenüber im Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung 13.401,4 TEUR. Im Vorjahr war ein Ergebnis in Höhe von 6.321,1 TEUR ausgewiesen worden.

Die Ursachen dieser deutlichen Abweichungen werden nachfolgend für die erheblich abweichenden Positionen erläutert.

Laufende Einzahlungen

01 + Steuern und ähnliche Abgaben	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
Realsteuern	24.498.523,63	24.903.981,52	32.329.934,09	7.425.952,57	7.831.410,46
Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern	22.160.212,48	23.864.000,00	24.062.397,17	198.397,17	1.902.184,69
Sonstige Gemeindesteuern	679.300,28	390.000,00	678.230,03	288.230,03	-1.070,25
Ausgleichsleistungen	2.448.175,78	2.608.000,00	2.608.945,59	945,59	160.769,81
Gesamt	**49.786.212,17**	**51.765.981,52**	**59.679.506,88**	**7.913.525,36**	**9.893.294,71**

Die Abweichung bei den Realsteuern resultiert hauptsächlich aus der Gewerbesteuer. Die Gesamtermächtigung für die Gewerbesteuer in Höhe von 19.650 TEUR wurde dem gestiegenen Aufkommen in den Vorjahren mäßig angepasst. Das Aufkommen stieg übermäßig und das Finanzrechnungsergebnis hat die Gesamtermächtigung um 7.463 TEUR übertroffen. Die Gewerbesteuereinzahlungen setzen sich aus den Vorauszahlungen für das laufende Jahr, den nachträglichen Vorauszahlungen für das Vorjahr sowie den in unvorhersehbarer Höhe zu leistenden Nachzahlungen oder Erstattungen aus den Veranlagungen der Vorjahre zusammen. In den Gewerbesteuereinzahlungen 2019 sind 8.783 TEUR für Nachzahlungen des Veranlagungsjahres 2017 enthalten. Gleichzeitig ist dies bei den Einzahlungen aus Realsteuern ursächlich für die erhebliche Abweichung in Höhe von 7.831 TEUR gegenüber dem Vorjahr.

Aufgrund der allgemein besseren konjunkturellen Lage im Jahr 2019 ist der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern im Vergleich zum Vorjahr um 1.902 TEUR gestiegen. Mit der Landesverordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Umsatz- und Einkommensteuer werden die Schlüsselzahlen für die Aufteilung festgesetzt und auf den entsprechenden Umsatz- und Einkommensteueraufkommensanteil der Kommunen angewendet. Die Gesamtermächtigungen für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer basieren auf

einer eigenen Schätzung sowie den halbjährlichen Steuerschätzungen. Hier liegt die positive Abweichung bei 198 TEUR.

02 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
Schlüsselzuweisungen	15.505.955,24	17.301.300,00	17.301.514,67	214,67	1.795.559,43
Sonstige allgemeine Zuweisungen	8.691.791,18	8.697.000,00	8.760.179,36	63.179,36	68.388,18
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.169.500,54	1.290.757,44	1.598.006,84	307.249,40	428.506,30
Gesamt	**25.367.246,96**	**27.289.057,44**	**27.659.700,87**	**370.643,43**	**2.292.453,91**

Die per Orientierungsdatenerlass des Ministeriums für Inneres und Europa vom 30. Oktober 2018 für die Haushaltsplanung 2019 festgesetzten Schlüsselzuweisungen für den laufenden Bereich sind gegenüber 2018 um 1.796 TEUR gestiegen. Der Ausgleichsgrad zwischen der berechneten Steuerkraft und dem Finanzbedarf einer Gemeinde nach § 12 Absatz 10 FAG Mecklenburg-Vorpommern ist von bisher 65 % auf 70 % im Jahr 2019 erhöht worden.

Die für investive Zwecke zu verwendenden Schlüsselzuweisungen wurden in Höhe von 8,7 % unter den Einzahlungen für Investitionszuwendungen geplant und verbucht.

03 + Einzahlungen der sozialen Sicherung	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	1.113,78	0,00	877,15	877,15	-236,63
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	399,54	0,00	418,91	418,91	19,37
Gesamt	**1.513,32**	**0,00**	**1.296,06**	**1.296,06**	**-217,26**

04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
Verwaltungsgebühren einschl. Erstattung von Auslagen	1.690.440,07	1.767.600,00	1.618.658,15	-148.941,85	-71.781,92
Benutzungsgebühren, Beiträge und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	4.664.829,31	4.062.400,00	3.541.263,97	-521.136,03	-1.123.565,34
Gesamt	**6.355.269,38**	**5.830.000,00**	**5.159.922,12**	**-670.077,88**	**-1.195.347,26**

Die in der Gesamtermächtigung für Benutzungsgebühren, Beiträge und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen enthaltenen Einzahlungen für Statikprüfungen bleiben im Berichtsjahr mit 391 TEUR unter dem Planansatz von 700 TEUR. Die Einzahlungen resultieren aus den Vorauszahlungen für die statischen und brandschutztechnischen Prüfungen bei Neubauten sowie größeren Umbauten. Sie richten sich nach der Beantragung von Baugenehmigungen, vor allem großer Bauvorhaben, in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und sind nicht beeinflussbar. Demgegenüber stehen geringere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen für Statikprüfungen.

Bei der Planung wurde zudem von 100 TEUR Hafengebühren für den Seehafen Ladebow ausgegangen. Da der Seehafen im Berichtsjahr jedoch nicht die notwendige Solltiefe vorwies, konnten Schiffe nicht voll beladen einlaufen. Von der Solltiefe hängt der zulässige Tiefgang der den Hafen anlaufenden Schiffe ab. Die geplanten Einzahlungen für Hafengebühren konnten in Höhe von 60 TEUR nicht generiert werden.

In der Gesamtermächtigung 2019 sind 207 TEUR für die Friedhofsgebühren berücksichtigt, welche auch die Benutzungsgebühren für die Trauerhalle und das Foyer beinhalten. Mit Beschluss B477- 17/16 vom 19. Dezember 2016 wurde festgelegt, nicht die kalkulierten, sondern niedrigere

pauschale Gebühren für die Nutzung anzusetzen, um so konkurrenzfähig zu bleiben. Dieser Sachverhalt ist bei der Planung nicht berücksichtigt worden, sodass der Planansatz zu hoch war und gleichzeitig die Abweichung in Höhe von 43 TEUR erklärt.

Das Krematorium musste im Juni 2019 schließen, sodass zeitweise keine Einzahlungen generiert werden konnten. Der bisherige, hauptsächlich beauftragende, Bestatter lässt die Einäscherungen aufgrund dieser Schließung in einem anderen Krematorium durchführen. Das Ergebnis bleibt um 28 TEUR unter dem Plan.

Die aufgeführten Sachverhalte sind ursächlich für die erhebliche Abweichung des Jahresergebnisses zur Gesamtermächtigung 2019.

	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.318.359,32	3.197.000,00	2.931.817,74	-265.182,26	-386.541,58

	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.611.019,39	4.549.099,33,00	4.290.625,50	-258.073,83	679.606,11

Die geplanten Kostenerstattungen der Schulen des Landkreises Vorpommern-Greifswald blieben in den Abrechnungen um 413 TEUR unter dem Planansatz. Insbesondere nicht durchgeführte Werterhaltungsmaßnahmen und die teilweise noch nicht berücksichtigten Abschreibungsbeträge für die neu gebaute IGS Fischer führten zu geringeren Abrechnungsbeträgen. Die Einzahlungen für das 4. Quartal 2019 in Höhe von 719 TEUR erfolgen zudem im Jahr 2020. Dem gegenüber stehen die Einzahlungen für das 4. Quartal 2018 in Höhe von 542 TEUR, welche im Berichtsjahr zugeflossen sind.

Auf Grundlage einer im Jahr 2016 geschlossenen Durchführungs- und Ablösevereinbarung zur Verkehrserschließung eines Verbraucherzentrums auf dem Gelände des ehemaligen Kraftwagenausbesserungswerkes (KAW) im Bebauungsplan Nr. 98 in der Bahnhofstraße Nr. 44 und die damit im Zusammenhang stehenden baulichen Veränderungen am öffentlichen Straßenkörper bzw. den Nebenanlagen, ist im Jahr 2019 ein Ablösebetrag in Höhe von 251 TEUR zugeflossen. Dieser war nicht in der Haushaltsplanung berücksichtigt worden.

Die erhebliche Abweichung zum Vorjahr setzt sich maßgeblich aus der in 2019 eingezahlten sowie zuvor beschriebenen Ablösesumme in Höhe von 251 TEUR und den nicht an dieser Stelle verbuchten Einzahlungen, aus den Abrechnungen für das 3. und 4. Quartal 2017, gegenüber den Schulen des Landkreises Vorpommern-Greifswald in Höhe von 946 TEUR zusammen. Diese wurden im Haushaltsjahr 2018 noch unter der Einzahlungsart 04 - Benutzungsgebühren, Beiträge und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen erfasst.

7 + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
Zinseinzahlungen für Kredite	14.703,44	11.700,00	11.676,13	-23,87	-3.027,31
Zinsen aus Stundungen und Verrentungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzeinzahlungen aus verbundenen Unternehmen	4.420.875,00	4.260.400,00	4.260.437,50	37,50	-160.437,50
Finanzeinzahlungen aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	272.000,00	272.252,81	252,81	272.252,81
Sonstige Zinsen und ähnliche Finanzeinzahlungen	177.177,59	551.500,00	142.456,43	-409.043,57	-34.721,16
Gesamt	**4.612.756,03**	**5.095.600,00**	**4.686.822,87**	**-408.777,13**	**74.066,84**

08 + Sonstige laufende Einzahlungen	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
Sonstige laufende Einzahlungen	3.725.663,01	4.548.649,14	3.884.128,89	-664.520,25	158.465,88
Sonstige Steuererstattungen	13.499,23	0,00	161,54	161,54	-13.337,69
Sonstige laufende Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	**3.739.162,24**	**4.548.649,14**	**3.884.290,43**	**-664.358,71**	**145.128,19**

In der Gesamtermächtigung für die Sonstigen laufenden Einzahlungen wurden fälschlich 391 TEUR für Aktivierte Personalkosten berücksichtigt. Diese werden zahlungsunwirksam verbucht.

Das Ergebnis der Verkehrsüberwachung weicht im Berichtsjahr um 258 TEUR von den geplanten Einzahlungen ab. Dies lässt sich unter anderem durch erhöhte Fehlzeiten erklären sowie durch eine dauerhaft unbesetzte Stelle im Kommunalen Ordnungsdienst. Diese Aufgabe wurde zur Sicherstellung des Dienstes kommissarisch durch einen Mitarbeiter der Verkehrskontrolle besetzt, was sich auf die Summe der Kontrollzeiten im ruhenden Verkehr auswirkte. Auch die Abordnung eines Mitarbeiters zur Unterstützung der Landrats- und Europawahl 2019 (ca. 6 Wochen) in das Wahlbüro, führte zu weniger Kontrollzeiten im ruhenden Verkehr.

Im Jahr 2019 konnte kein abgetrocknetes Nassbaggergut aus dem Seehafen Ladebow verkauft werden, was zu Mindereinzahlungen in Höhe von 150 TEUR führte.

Dem gegenüber stehen Mehreinzahlungen bei den Konzessionsabgaben in Höhe von 108 TEUR und den Versicherungserstattungen in Höhe von 38 TEUR.

	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
09 Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	**96.791.538,81**	**102.275.387,43**	**108.293.982,47**	**6.018.595,04**	**11.502.443,66**

Laufende Auszahlungen

10 - Personalauszahlungen	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
Auszahlungen für ehrenamtlich Tätige	160.381,15	261.800,00	167.760,36	-94.039,64	7.379,21
Dienstbezüge und dergleichen	24.805.252,68	25.444.873,93	25.406.911,36	-37.962,57	601.658,68
Beiträge zu Versorgungskassen	830.822,49	956.300,00	854.188,42	-102.111,58	23.365,93
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	4.194.583,82	5.081.200,00	4.426.909,54	-654.290,46	232.325,72
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergl.	112.014,09	278.500,00	142.023,58	-136.476,42	30.009,49
Auszahlungen für Personalnebenaufwendungen	5.068,71	28.500,00	14.093,78	-14.406,22	9.025,07
Gesamt	**30.108.122,94**	**32.051.173,93**	**31.011.887,04**	**-1.039.286,89**	**903.764,10**

Die Dienstbezüge und dergleichen beinhalten neben den Entgelten der Beschäftigten und der Besoldung der Beamten ebenso die tariflich vereinbarten Leistungszulagen, Abfindungen anlässlich der Dienstjubiläen sowie die Bezüge der Bundesfreiwilligen. Aufgrund von Tariferhöhungen von bis zu 3 % ergibt sich die erhebliche Abweichung zum Haushaltsjahr 2018.

Die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung werden für Beschäftigte, die sich in der Mutterschutzfrist oder im Beschäftigungsverbot befinden, im Rahmen des U2 Umlageverfahrens von den Krankenkassen erstattet. Dies bedingt die Abweichung des Ergebnisses zu der Gesamtermächtigung.

	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
11 - Versorgungsauszahlungen	**1.638.489,47**	**1.934.500,00**	**1.684.292,48**	**-250.207,52**	**45.803,01**

12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
Auszahlungen für Energie/Wasser/Abwasser/Abfall	2.076.309,54	2.488.480,17	2.158.261,50	-330.218,67	81.951,96
Auszahlungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	6.276.357,67	8.513.833,04	6.312.624,05	-2.201.208,99	36.266,38
Weitere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	1.035.761,09	1.862.810,91	1.040.960,19	-821.850,72	5.199,10
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.466.810,03	2.982.292,82	2.873.492,60	-108.800,22	406.682,57
Sonstige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	407.101,90	381.299,79	408.056,80	26.757,01	954,90
Gesamt	**12.262.340,23**	**16.228.716,73**	**12.793.395,14**	**-3.435.321,59**	**531.054,91**

Die erhebliche Abweichung zur Gesamtermächtigung bei den Auszahlungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung ergibt sich hauptsächlich aus den nachfolgend dargestellten Sachverhalten.

Geplante Instandsetzungsmaßnahmen von Gemeindestraßen konnten nicht umgesetzt werden. Dies führt im Berichtsjahr zu Minderauszahlungen in Höhe von 558 TEUR. Beispielhaft werden hier der Gehweg Ernst-Thälmann-Ring/Hans-Beimler-Straße sowie die Instandsetzung der Asphaltdecke der Gützkower Straße, als die größten Maßnahmen genannt. Mit Beschluss BV-V/07/0121 vom 2. Dezember 2019 wurden dafür Mittel in Höhe von 370 TEUR außerplanmäßig bereitgestellt.

Die jeweiligen Beauftragungen erfolgten im Haushaltsjahr 2019, die Ausführungen sowie Auszahlungen im Haushaltsjahr 2020.

Für den Seehafen Ladebow sind insgesamt 225 TEUR für die Auszahlungen der laufenden Unterhaltung sowie der Unterhaltungsbaggerung im Hafenbecken und der Fahrrinne veranschlagt worden. Eine Doppelplanung für die Ausbaggerungsarbeiten in Höhe von 175 TEUR erhöht die Gesamtermächtigung fälschlich auf 400 TEUR. Die Maßnahme konnte im Jahr 2019 aufgrund des Trocknungsvorgangs des Nassbaggergutes und gesetzlicher Vorschriften nicht abgeschlossen werden, sodass ein Übertrag in Höhe von 118 TEUR in das Haushaltsjahr 2020 erfolgte. Die Doppelplanung sowie die nicht verausgabten Mittel bedingen die Minderauszahlungen in Höhe von insgesamt 393 TEUR.

Im Bereich des Stadthafens sind Minderauszahlungen in Höhe von 63 TEUR zu verzeichnen. Begonnene Leistungen konnten nicht abgeschlossen werden, da die Arbeiten erst nach Räumung der Liegeplätze durch die Nutzer erfolgen können.

Bei den Auszahlungen für die Werterhaltung an Gebäuden kommt es maßgeblich durch folgende Sachverhalte zu der erheblichen Abweichung im Vergleich zur Gesamtermächtigung:
- 303 TEUR unterlassene Instandhaltung Brandschutzsanierung Jahngymnasium, da die Planungsarbeiten im Jahr 2019 noch nicht beendet werden konnten. Hier wurde eine entsprechende Rückstellung gebildet.
- 264 TEUR unterlassene Instandhaltung Kunstwerkstätten. Für die Dachsanierung wurde eine Rückstellung gebildet.
- 100 TEUR geplante Abbruchkosten für den seit Januar 2019 leerstehenden Theaterfundus – ehemalige Berufsschule im heutigen Gewerbegebiet „Technologiepark“ – wurden nicht benötigt, da das Objekt veräußert werden sollte. Nach gescheiterten Verhandlungen im Haushaltsjahr 2019 konnte das Vorhaben im Jahr 2021 realisiert werden.
- 72 TEUR Minderauszahlungen für die Strangsanierung im Dachgeschoss der Stadtbibliothek. 49 TEUR wurden für die Sanierung des Daches in das Haushaltsfolgejahr übertragen, da dies aufgrund einer aufgedeckten Schadstoffbelastung Priorität hatte.
- 51 TEUR für die Ausmauerungen der Ofenanlagen des Krematoriums wurden nicht benötigt, da diese im Jahr 2019 entfallen konnten.
- 30 TEUR Minderauszahlungen für die Förderung von Einrichtungen/Kulturförderung. 15 TEUR wurden für die Teilsanierung der Stadtmauer, die Beseitigung von Ausblühungen in der Stadtmauer sowie zur Graffitibeseitigung in das Haushaltsjahr 2019 übertragen.

Bei der Werterhaltung und Wartung von Betriebsvorrichtungen wurden insgesamt 224 TEUR weniger ausgezahlt, als ursprünglich in der Gesamtermächtigung veranschlagt. Von der genannten Gesamtsumme entfallen 100 TEUR auf die laufenden Wartungskosten. Die Erneuerung des Behindertenlifts der Stadtbibliothek wurde aufgrund der aufgedeckten Schadstoffbelastung im Dachgeschoss und der damit zusammenhängenden Priorisierung dieser Sanierung nicht durchgeführt. Dies bedingt Minderauszahlungen in Höhe von 144 TEUR. Die Änderung der Elektroanschlüsse in den Klassenräumen des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums, für die Nutzung als Media-Räume, erfolgt im Jahr 2020. Im Jahr 2019 weicht das Ergebnis in Höhe von 56 TEUR von der Gesamtermächtigung ab. In der Mehrzweckhalle war es geplant, mit der Bodensanierung auch die Heizung zu erneuern. Im weiteren Verlauf ist dies aus Kostengründen verworfen worden, sodass es zu Minderauszahlungen in Höhe von 48 TEUR kommt. Dem gegenüber stehen Mehrauszahlungen von 118 TEUR für das Krematorium, da die Schlusszahlung für die Sanierung der Elektroinstallation nicht in der Gesamtermächtigung enthalten ist.

Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung im ersten Halbjahr 2019 wurden keine großen Aufträge für die Bewirtschaftung der Wälder ausgelöst. Dies führt zu Minderauszahlungen in Höhe von 122 TEUR. Wegen der verspäteten Haushaltsfreigabe und aufgrund von Kapazitätsengpässen musste das Projekt „Barrierefreier Umbau von vorhandenen Bushaltestellen“ in Höhe von

100 TEUR in das Jahr 2020 verschoben werden, was maßgeblich die Minderauszahlungen bei der Werterhaltung an Straßen, Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen bedingt.

Für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden im Berichtsjahr 89 TEUR weniger ausgezahlt als geplant.

Für diverse weitere kleinere Vorhaben geplante Auszahlungen, für die Unterhaltung und Bewirtschaftung, weichen um insgesamt 357 TEUR von der Gesamtermächtigung ab.

Dem gegenüber stehen Mehrauszahlungen in Höhe von 334 TEUR für Geräte und Schulmöbel der Integrierten Gesamtschule Erwin Fischer. Diese Auszahlungen sind nicht in der Gesamtermächtigung enthalten, da sie unter den investiven Auszahlungen geplant wurden.

Die erhebliche Abweichung bei den Weiteren Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen setzt sich im Berichtsjahr maßgeblich wie folgt zusammen. Die Auszahlungen für Statikprüfungen bleiben mit 369 TEUR unter dem Planansatz. Diese richten sich nach der Beantragung von Baugenehmigungen, vor allem großer Bauvorhaben in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und sind nicht beeinflussbar. Demgegenüber stehen ebenso geringere Kostenerstattungen für Statikprüfungen. Aufgrund von Bauverzögerungen konnte das Stadtarchiv nicht in den Neubau verlegt werden. Dies führt zu Minderauszahlungen in Höhe von 300 TEUR. Weiterhin wurden die insgesamt zur Verfügung stehenden Gesamtermächtigungen für Lehr und Unterrichtsmaterial in Höhe von 71 TEUR nicht ausgezahlt.

13 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	16.281.065,32	16.763.281,95	16.468.241,12	-295.040,83	187.175,80
Auszahlungen wegen Steuerbeteiligungen und dergleichen	1.662.565,81	2.236.018,80	2.241.821,81	5.803,01	579.256,00
Allgemeine Umlagen	24.384.458,33	26.281.000,00	26.280.853,05	-146,95	1.896.394,72
Gesamt	**42.328.089,46**	**45.280.300,75**	**44.990.915,98**	**-289.384,77**	**2.662.826,52**

Die Gewerbesteuerumlage bemisst sich am tatsächlichen Gewerbesteuer-Ist-Aufkommen eines Haushaltsjahres. Entsprechend der positiven Abweichung bei den Gewerbesteuereinzahlungen zum Vorjahr ergeben sich Mehrauszahlungen in Höhe von 579 TEUR im Vergleich zum Vorjahr, die in den Auszahlungen wegen Steuerbeteiligungen und dergleichen dargestellt sind.

Unter den allgemeinen Umlagen ist die Kreisumlage mit 26.681 TEUR ausgewiesen. Der Planung der Kreisumlage lag ein Umlageschlüssel von 45,5 % zugrunde. Die Berechnung der Umlagen und der Schlüsselzuweisungen erfolgt auf Grundlage der auf den Landesdurchschnitt berechneten Steuerkraft. Die Auszahlungen für die Kreisumlage entsprechen der Gesamtermächtigung und haben sich gegenüber 2018 um 1.896 TEUR erhöht.

	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
14 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

15 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	156.582,62	1.426.555,01	280.042,99	-1.146.512,02	123.460,37
an den öffentlichen Bereich	68.301,91	54.900,00	44.540,79	-10.359,21	-23.761,12
an den inländischen Geldmarkt	109.460,82	335.944,12	105.665,44	-230.278,67	-3.795,38
Sonstige Zinsen und ähnliche Finanzauszahlungen	82.051,18	2.569.400,00	66.245,67	-2.503.154,33	-15.805,51
Gesamt	**416.396,53**	**4.386.799,13**	**496.494,89**	**-3.890.304,24**	**80.098,36**

Die in den Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen enthaltenen Vorteilsausgleiche an das Städtebauliche Sondervermögen bleiben im Berichtsjahr mit 1.147 TEUR unter der Gesamtermächtigung. Grundsätzlich werden Vorteilsausgleiche erst mit der Festsetzung durch den Fördermittelgeber fällig. Weitere Festsetzungen, resultierend aus in Vorjahren abgeschlossenen Maßnahmen, werden im Jahr 2020 erwartet.

Unter den Sonstigen Zinsen und ähnlichen Finanzaufwendungen sind die Kreditbeschaffungskosten und die Verzinsung von Rückstellungen geplant. Im Rahmen des Klageverfahrens Bahnparallele wurde in den Klagefestsetzungen auch eine Verzinsung der Streitwerte festgelegt. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung wurde davon ausgegangen, dass die Klageverfahren 2019 beurteilt werden. Dies erfolgte jedoch nicht, sodass eine Auszahlung in Höhe von 2.155 TEUR nicht geflossen ist. Die geplanten Auszahlungen für die Erstattungszinsen zur Gewerbesteuer blieben mit 368 TEUR unter dem Planansatz.

16 - Sonstige laufende Auszahlungen	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	431.870,59	651.000,00	428.588,34	-222.411,66	-3.282,25
Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.483.965,01	2.453.056,76	1.526.018,97	-927.037,79	42.053,96
Geschäftsauszahlungen	970.135,83	1.176.296,19	967.520,55	-208.775,64	-2.615,28
Auszahlungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	572.374,60	599.760,00	584.187,90	-15.572,10	11.813,30
Auszahlungen für besondere Finanzauszahlungen	48.317,08	0,00	1,50	1,50	-48.315,58
Auszahlungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	55.793,10	57.200,00	177.412,89	120.212,89	121.619,79
Sonstige Steuerauszahlungen	44.624,74	21.000,00	37.448,74	16.448,74	-7.176,00
Sonstige laufende Auszahlungen der Verwaltungstätigkeit	109.975,52	202.700,00	194.324,86	-8.375,14	84.349,34
Gesamt	**3.717.056,47**	**5.161.012,95**	**3.915.503,75**	**-1.245.509,20**	**198.447,28**

Im Bereich der Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten ergibt sich eine erhebliche Abweichung von 927 TEUR, die sich maßgeblich wie folgt zusammensetzt:

- 86 TEUR Minderauszahlungen für die laufende Beratung EDV,
- Minderauszahlungen für die Unterhaltung von Software in Höhe von 66 TEUR,
- 550 TEUR Minderauszahlungen für die Inanspruchnahme von sonstigen Sachverständigen, Gerichts- und ähnlichen Auszahlungen:
    - 170 TEUR, welche an dieser Stelle fälschlich für den möglichen Rechtsstreit im Zusammenhang mit dem Bau der Caspar-David-Friedrich-Sporthalle geplant wurden
    - 118 TEUR für die Vergabe einer Organisationsuntersuchung im Bauhof, für welche der Vertragsabschluss im Dezember 2019 erfolgte, die Umsetzung im Jahr 2020
    - 102 TEUR für gerichtliche Auseinandersetzungen, diese sind nicht absehbar und sicher planbar
    - 60 TEUR für nicht in Anspruch genommene Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Finanzsoftware sowie den Jahresabschlüssen der Städtebaulichen Sondervermögen
    - 35 TEUR Minderauszahlungen für verschiedene Leistungen im Bereich der Stadtplanung
    - 24 TEUR für die Unterstützung bei der Besetzung von Führungspositionen
    - 10 TEUR Minderauszahlungen für Beratungsleistungen ÖPNV

- Minderauszahlung in Höhe von 10 TEUR für die Einrichtung eines städtischen Ökokontos. Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung konnte im Verlauf des Berichtsjahres keine Beauftragung erfolgen. Die Leistungsphase 1 (Kartierung) wurde erst im Dezember 2019 beauftragt. Die Mittel wurden in das Jahr 2020 übertragen.
- Minderauszahlungen im Projekt „Masterplan Klimaschutz“ in Höhe von 40 TEUR, welche unter Personalauszahlungen erfasst wurden,
- Minderauszahlungen im Projekt „Klimaschutzkonzept Naturschutz“ in Höhe von 60 TEUR (Übertrag in Höhe von 30 TEUR in das Jahr 2020),
- Verschiebung des Projektes „Nakopa Kleinprojektfond“ in Höhe von EUR 60 TEUR. Bei der Partnerstadt Pomerode kam es aufgrund eines personellen Wechsel zu Verzögerungen. Die Umsetzung des Projektes ist für 2020 geplant, die Mittel wurden in das Folgejahr übertragen.

	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
17 Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	90.470.495,10	105.042.503,49	94.892.489,28	-10.150.014,21	4.421.994,18
18 Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	6.321.043,71	-2.767.116,06	13.401.493,19	16.168.609,25	7.080.449,48

	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.391.224,50	12.533.000,00	13.005.147,59	472.147,59	4.613.923,09

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind in der Regel abhängig von der Umsetzung der jeweiligen Investitionsmaßnahme, wodurch es zu jährlichen Verschiebungen kommen kann. Insofern ist ein Vergleich zum Vorjahr nur bedingt möglich und zweckmäßig.

Für die Maßnahme 57100-M11002 Z4LP – Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie sind Zuwendungen vom Land in Höhe von 1.786 TEUR ausgereicht worden. Diese Fördermittelzahlungen beinhalten die ursprünglich für das Jahr 2018 geplanten Zahlungen, welche aufgrund von Bauverzögerungen jedoch nicht abgerufen werden konnten. Die Abweichung zur Gesamtermächtigung beträgt. 1.185 TEUR.

Für die Maßnahme 21801-M00002 – Neubau IGS Fischer sind die Mittel aus den Abrufen 3 bis 5 eingezahlt worden. Diese fallen im Vergleich zur Gesamtermächtigung um 1.611 TEUR höher aus. Der für 2018 eingeplante 3. Mittelabruf ging am 21. Dezember 2018 beim Fördermittelgeber ein und wurde im Jahr 2019 ausgezahlt.

Gegenüber der Gesamtermächtigung sind Mindereinzahlungen in Höhe von 710 TEUR für die Maßnahme 54100-M00006 - Ostseeküstenradweg (Ausbau Fuß-Radweg Stralsunder Landstraße) zu verzeichnen. Hierbei handelt es sich nach genauerer Prüfung nicht um eine investive Maßnahme.

Für die Umgestaltung des Hanserings, Maßnahme 54100-M00007, sind in den Gesamtermächtigungen 1.581 TEUR berücksichtigt, welche im Berichtsjahr nicht eingezahlt wurden. Der Zuwendungsbescheid des Landesförderinstitutes M-V, für den Einsatz von Mitteln aus dem „Europäischem Fonds für regionale Entwicklung“, liegt vor. Eine Sonderbedarfszuweisung für die Durchführung der Maßnahme ist beim Ministerium für Inneres und Europa M-V beantragt. Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt im Jahr 2020. Der Bauausführungszeitraum ist für die Jahre 2020 bis 2023 geplant.

Die erhebliche Abweichung zum Haushaltsvorjahr setzt sich maßgeblich aus folgenden, in Teilen bereits zuvor genannten, Sachverhalten zusammen:

- Die jährlichen, investiven Schlüsselzuweisungen, im Berichtsjahr 8,7 %, und die Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben haben sich gegenüber 2018 um 209 TEUR erhöht.
- Die mit Zuwendungsbescheid des Landesförderinstitutes M-V vom 31. Mai 2018 bereitgestellten Mittel aus dem „Europäischem Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE), für die Maßnahme 42413- M00002 – „Errichtung einer Solarthermieanlage für die CDF-Sporthalle“, sind im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 48 TEUR zugeflossen.
- Für die Maßnahme 21801-M00002 – „Neubau IGS Fischer“ sind die Gelder aus den Mittelabrufen 3 bis 5 eingezahlt worden. Diese übersteigen die Summe der im Haushaltsvorjahr für diese Maßnahme abgerufenen Fördermittel um 2.464 TEUR.
- Für die Maßnahme 57100-M11002 – „Z4LP – Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie“ sind die für das Haushaltsjahr 2018 geplanten Fördermittelzahlungen in Höhe von 1.786 TEUR im Jahr 2019 zugeflossen.

	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
20 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	173.071,24	309.000,00	135.549,31	-173.450,69	-37.521,93
21 + Einzahlungen aus Anlagevermögen	749.609,44	2.007.000,00	384.322,11	-1.622.677,89	-365.287,33
22 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	41.915,50	42.800,00	42.896,80	96,80	981,30
23 + Sonstige Investitionseinzahlungen	2.622.128,25	345.000,00	1.182.422,16	837.422,16	-1.439.706,09
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	11.977.948,93	15.236.800,00	14.750.337,97	-486.462,03	2.772.389,04

In der Gesamtermächtigung der Einzahlungen aus Anlagevermögen sind Rückerstattungen überzahlter Fördermittel seitens der Städtebaulichen Sondervermögen an den Kernhaushalt in Höhe von 1.178 TEUR enthalten. Dieser Betrag ergibt sich aus den Einzelverwendungsnachweisen der Stabstelle Stadtsanierung. Die Erstattungen an den Kernhaushalt erfolgen mit den abschließenden

Bescheidungen durch den Fördermittelgeber, welche zum 31. Dezember 2019 noch nicht vorlagen. Dem gegenüber stehen nicht geplante Einzahlungen aus den Rückerstattungen zu den Maßnahmen „Stadtteilzentrum Schwalbe“ sowie „Umgestaltung Busbahnhof Süd“ in Höhe von 209 TEUR.

Die geplanten Einzahlungen für die Maßnahme 54100-M12002 – „Bahnparallele“ in Höhe von 219 TEUR sind nicht geflossen, da das diesbezüglich laufende Gerichtsverfahren im Berichtsjahr noch nicht abgeschlossen werden konnten.

Des Weiteren sind in der Gesamtermächtigung nicht vereinnahmte Einzahlungen des Abwasserwerkes zur Refinanzierung der Maßnahme 54100-M12010 – „Aus- und Neubau der Straße Am Elisenpark“ in Höhe von 600 TEUR enthalten. Verzögerungen im B-Planverfahren Nr. 13, aufgrund des Beschlusses BV-V/07/0062 – „Bebauungsplan Nr. 13 - Am Elisenpark - ; Entwurfs und Auslegungsbeschluss (2. Durchgang)“ vom 16. September 2019, verhinderten die Planung und damit verbunden die Bautätigkeiten.

In der Gesamtermächtigung „Sonstige Investitionseinzahlungen“ sind Beträge für allgemeine Grundstücksverkäufe für die Maßnahmen 11402-M0003 in Höhe von 208 TEUR und 11402- M12010 in Höhe von 170 TEUR geplant worden. Die Maßnahme 11402-M12010 bleibt mit 69 TEUR unter der Gesamtermächtigung. Bei der Maßnahme 11402-M0003 sind nicht geplante Einzahlungen bzw. höhere Einzahlungen in Höhe von 1.125 TEUR zu verzeichnen, wodurch der Planwert um 916 TEUR übertroffen werden konnte. Der nicht geplante Einzahlungsbetrag setzt sich hauptsächlich aus den folgenden Verkäufen zusammen:

- ein bebautes Grundstücks im B-Plan 105 – Steinbeckervorstadt zu 430 TEUR
- zwei unbebaute Grundstücke im B-Plan 87 – Herrenhufen Nord für insgesamt 154 TEUR
- ein unbebautes Grundstück im B-Plan 22 – Helmshäger Berg für 419 TEUR
- ein unbebautes Grundstück im B-Plan 1 – Eldena-Kurzer Weg für 37 TEUR

Den Einzahlungen des Jahres 2019 stehen die Einzahlungen des Vorjahres in Höhe von 2.622 TEUR gegenüber. Deren Höhe ist hauptsächlich durch die Verkäufe von Grundstücken aus dem B-Plan 88 – Heinrich-Heine-Straße in Höhe von 2.418 TEUR begründet. Das Vorjahresergebnis konnte um 1.440 TEUR nicht erreicht werden.

	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	15.997.833,02	64.104.820,14	22.296.283,85	-41.808.536,29	6.298.450,83
26 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	4.253,46	4.253,46	4.253,46
27 - Sonstige Investitionsauszahlungen	96,53	166.588,81	0,00	-166.588,81	-96,53
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	15.997.929,55	64.271.408,95	22.300.537,31	-41.970.871,64	6.302.607,76

Die erhebliche Abweichung bei den Auszahlungen für Anlagevermögen ergibt sich im Berichtsjahr maßgeblich aus den zu diesem Absatz tabellarisch dargestellten Maßnahmen. Darin ausgewiesene Abweichungen ab 500 TEUR werden nachfolgend weiter ausgeführt.

Für die Maßnahme 57100-M11002 – „Z4LP - Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie“ wurden 14.073 TEUR per Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2019 übertragen. Der Planansatz betrug 69 TEUR. Nach verzögertem Baubeginn im Vorjahr, konnten die Planungsleistungen im Berichtsjahr fortgesetzt und Bauleistungen ausgeschrieben werden. Es ergibt sich eine Abweichung zur Gesamtermächtigung in Höhe von 12.509 TEUR.

In der Gesamtermächtigung wurden Mittel in Höhe von 5.297 TEUR für die Maßnahme 51103- M11001 „SSV 161 Stadtgebiet Innenstadt/Fleischervorstadt“ veranschlagt. Im Jahr 2019 wurden Komplementäranteile in Höhe von 680 TEUR abgerufen. Daraus resultiert eine Abweichung

in Höhe von 4.616 TEUR. Ursächlich hierfür sind zusätzliche Einnahmen im Städtebaulichen Sondervermögen, unter anderem für den Verkauf des Areals B-Plan 55. Die restlichen Mittel wurden in das Jahr 2020 übertragen.

Im Haushaltsjahr 2019 wurde die Maßnahme 21801-M00002 „Neubau IGS Fischer“ überwiegend fertig gestellt. Restliche Mittel in Höhe von 2.072 TEUR wurden für die Fertigstellung der Außenanlagen in das Folgejahr übertragen.

Für die Umgestaltung des Hanserings, Maßnahme 54100-M00007, sind in der Gesamtermächtigung 2019 Mittel in Höhe von 1.987 TEUR berücksichtigt worden. Aufgrund noch laufender Planungsarbeiten und einer fehlenden Baufreigabe, erfolgt ein Übertrag in das Folgejahr. Die Abweichung zur Ermächtigung beträgt 1.904 TEUR.

Verzögerungen im B-Planverfahren Nr. 13, aufgrund des Beschlusses BV-V/07/0062 – „Bebauungsplan Nr. 13 - Am Elisenpark - ; Entwurfs und Auslegungsbeschluss (2. Durchgang)“ vom 16. September 2019, verhinderten die Planung und damit verbunden die Bautätigkeiten. Somit beträgt die Abweichung zur Gesamtermächtigung, für die Maßnahme 54100-M12010 – „Aus- und Neubau, Straße Am Elisenpark“, 1.740 TEUR. Die Mittel wurden in das Haushaltsfolgejahr übertragen.

Für die Maßnahmen 51103-M11009 „SSV 199 SOS Schönwalde II“ und 51103-M11008 „SSV 198 SUB Schönwalde II“ waren Komplementäranteile in Höhe von insgesamt 2.503 TEUR geplant. Die Abrufe sind abhängig vom Bedarf und der Deckung anderer Einnahmen im Städtebaulichen Sondervermögen. Im Jahr 2019 wurden Mittel in Höhe von 156 TEUR abgerufen, was die Abweichung zur Gesamtermächtigung in Höhe von 2.341 TEUR erklärt.

Für die Erschließung „B-Plan 13, Am Elisenpark (ehemals An den Gewächshäusern)“, Maßnahme 54100-M12027, standen im Haushaltsjahr 2019 Mittel in Höhe von 1.450 TEUR zur Verfügung. Der Entwurf des Bebauungsplans sowie dessen Begründung mit Umweltbericht sind im September/Oktober 2017 öffentlich ausgelegt worden. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden eingeholt. Sich daraus ergebende Änderungen haben im Beschluss BV-V/07/0062 – „Bebauungsplan Nr. 13 - Am Elisenpark - ; Entwurfs und Auslegungsbeschluss (2. Durchgang)“ vom 16. September 2019 Berücksichtigung gefunden. Aufgrund der dadurch entstandenen Verzögerungen wurden die Mittel in das Folgejahr übertragen. Die Abweichung zur Gesamtermächtigung beträgt 1.406 TEUR.

Für den „Allgemeinen Ankauf“, Maßnahme 11402-M00001, waren Mittel in Höhe 1.341 TEUR veranschlagt. Zum Zeitpunkt der Planung waren Ankäufe in Höhe von 750 TEUR für Flächen von Kleingartenanlagen vorgesehen. Die Verhandlungen führten zu keinem Kaufabschluss. Ankäufe in Höhe von 171 TEUR befanden sich zum 31. Dezember 2019 noch in Bearbeitung. Für diese Maßnahme ist eine Abweichung zur Gesamtermächtigung in Höhe von 1.305 TEUR zu verzeichnen.

Für die Maßnahme 55200-M00006 – „Gewässerrenaturierung“ sind aus dem Haushaltsvorjahr 3.173 TEUR übertragen worden. Mit Beschluss BV-V/07/0116-02 vom 16. Dezember 2019 wurde zudem eine überplanmäßige Investitionsauszahlung in Höhe von 646 TEUR bereitgestellt. Das Projekt Ketscherinbach ist ein mehrstufiges Vorhaben, dessen Umsetzung im Jahr 2018 begann und bis zum Jahr 2021 andauert. Der Umsetzungsstand entspricht nahezu dem Zeitplan. Im Februar 2019 erfolgte die Beauftragung des dritten Bauloses, im Sommer des Jahres wurden Ersatzmaßnahmen sowie der Rückbau des Ryckwehres beauftragt. Das Projektende wird nach der letzten Fördermittelauszahlung zum Jahresende 2021 avisiert. 1.464 TEUR wurden in das Jahr 2020 übertragen. Die Abweichung zur Gesamtermächtigung beträgt im Berichtsjahr 1.291 TEUR.

Für der Maßnahme 51103-M00032 - „Theater“ sind Mittel in Höhe von 1.000 TEUR in den Gesamtermächtigungen enthalten. Im Haushaltsjahr 2019 wurden keine Bauleistungen ausgeführt und die Mittel in das Jahr 2020 übertragen.

Aufgrund der fehlenden Haushaltsgenehmigung für die Maßnahme 54100-M00015 - „Umgestaltung Alte Schmiede für Park & Ride“ wurde eine Mittelsperre in Höhe von 720 TEUR vorgenommen.

Nach Vorlage der entsprechenden Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wurde die Mittelsperre im Jahr 2020 aufgehoben. Die Abweichung zur Gesamtermächtigung beträgt 835 TEUR. Mittel in Höhe von 777 TEUR wurden in das Jahr 2020 übertragen.

Die Komplementäranteile für die Maßnahme 25200-M00004 - „Stadtarchiv“ wurden in voller Höhe abgerufen. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2020 avisiert. Die für die Ausstattung des Stadtarchivs veranschlagten Mittel in Höhe von 832 TEUR wurden infolge von Bauverzögerungen in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.

Im Jahr 2019 ergaben Untersuchungen und Planungen, dass die Maßnahme 54100-M00006 - „Ostseeküstenradweg“ keine investive Maßnahme darstellt, sondern die Auszahlungen als laufend auszuweisen sind. Die Abweichung zur Gesamtermächtigung beträgt 815 TEUR.

Für die Maßnahme 55200-M00002 – „Schöpfwerk Mühle“ ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 736 TEUR. Untersuchungen ergaben, dass erst in einer Tiefe von sieben Metern tragfähiger Baugrund vorhanden ist und es zu Risiken für die Standsicherheit der umliegenden Bebauung führen könnte. Die Möglichkeiten zur Erstellung einer wasserdichten Baugrube mussten ingenieur- und kostentechnisch abgewogen werden, sodass ein Baubeginn in 2019 nicht mehr realisiert werden konnte. Die in der Gesamtermächtigung bereitgestellten Mittel wurden, bis auf die Auszahlung eines im Jahr 2018 beschlossenen Investitionszuschusses an das Abwasserwerk in Höhe von 25 TEUR, in das Jahr 2020 übertragen.

Mittel in Höhe von 1.141 TEUR standen für die Maßnahme 54100 – M12033 – „Straßenausbau Ladebow/Flugplatzsiedlung“ im Jahr 2019 zur Verfügung. Für die einzelnen Bauabschnitte musste mehr Zeit eingeplant werden, sodass Mittel in das Jahr 2020 übertragen wurden. Die Abweichung zur Gesamtermächtigung beträgt 688 TEUR.

Mit Beschluss BV-V/07/0322-01 wurde der außerplanmäßige Zuschuss an das Abwasserwerk Greifswald für die Baumaßnahme 55200-M00014 - „Erneuerung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation Obstbausiedlung“ beschlossen. Die entsprechende Rechnung wurde im Haushaltsjahr 2019 erfasst und im Jahr 2021 beglichen. Es ergibt sich eine Abweichung zur Gesamtermächtigung in Höhe von 590 TEUR.

57100-M11002	Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie	12.509 TEUR
51103-M11001	Städtebauliches Sondervermögen 161 Innenstadt	4.616 TEUR
21801-M00002	Neubau IGS Fischer	2.072 TEUR
54100-M00007	Umgestaltung Hansering	1.904 TEUR
54100-M12010	Aus- und Neubau, Straße Am Elisenpark	1.740 TEUR
51103-M11009	Städtebauliches Sondervermögen 199 SOS Schönwalde II	1.655 TEUR
54100-M12027	Erschließung B-Plan 13, An den Gewächshäusern	1.406 TEUR
11402-M00001	Allgemeiner Ankauf	1.305 TEUR
55200-M00006	Gewässerrenaturierung	1.291 TEUR
51103-M00032	Theater	1.000 TEUR
54100-M00015	Umgestaltung Alte Schmiede für Park & Ride“	835 TEUR
25200-M00004	Neubau Stadtarchiv	832 TEUR
54100-M00006	Ostseeküstenradweg	815 TEUR
55200-M00002	Schöpfwerk Mühle	736 TEUR
54100-M12033	Straßenausbau Ladebow/Flugplatzsiedlung	688 TEUR
51103-M11008	Städtebauliches Sondervermögen 198 SUB Schönwalde II	686 TEUR
55200-M00014	Erneuerung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation Obstbausiedlung	590 TEUR
54100-M12014	Erschließung B-Plan 88, Heinrich-Heine-Straße	336 TEUR
51101-M00003	Radstation	321 TEUR

21106-M00002	Neubau Inklusives Schulzentrum	314 TEUR
55200-M00005	Regenwasserpumpwerk Schönwalder Landstraße	251 TEUR

	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-4.019.980,62	-49.034.608,95	-7.550.199,34	41.484.409,61	-3.530.218,72

	Ergebnis 2018	Gesamtermächtigung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächtigung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
30 Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	2.301.063,09	-51.801.725,01	5.851.293,85	57.653.018,86	3.550.230,76
31 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	1.402.600,00	0,00	-1.402.600,00	0,00
32 - Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.547.647,45	2.701.500,00	2.495.523,55	-205.976,45	-52.123,90
33 - Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-2.547.647,45	-1.298.900,00	-2.495.523,55	-1.196.623,55	52.123,90
35 Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	-98.412,36	0,00	-185.817,20	-185.817,20	-87.404,84
36 Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite (Summe der Nummer 30, 34 und 35)	-344.996,72	-53.100.625,01	3.169.953,10	56.270.578,11	3.514.949,82
37 Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	3.773.396,26	-5.468.616,06	10.905.969,64	16.374.585,70	7.132.573,38

Im Jahr 2019 sind aufgrund der zeitlichen Verschiebung von Baumaßnahmen keine Kredite für Investitionen aufgenommen worden. Der dafür berücksichtigte Planansatz für die Tilgung in Höhe von 206 TEUR wurde nicht benötigt.

nachrichtlich	Ergebnis 2018	Gesamtermächti-gung 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ermächti-gung/Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2018/2019
38 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres,		0	7.137.117,95		
39 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38),		0	18.043.087,59		
darunter					
Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]		0,00	0,00		
Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]		0,00	0,00		
Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]		0,00	0,00		

In der Zeile 38 werden die kumulierten Summen der Haushaltsvorjahre 2012 bis 2018 für die Gesamtermächtigungen sowie für die Ergebnisse dargestellt. Der Softwareanbieter arbeitet an der technischen Umsetzung, diese Werte in der Auswertung aus dem Programm ab-data darstellen zu können. Aktuell werden die Beträge anhand der Vorjahreswerte manuell errechnet.

Die Salden in der Zeile 39 resultieren aus den Zeilen 37 und 38 und werden ebenfalls manuell ermittelt.

Im Folgenden werden die erheblichen Abweichungen ab 500 TEUR innerhalb der Finanzrechnung der Teilhaushalte erläutert.
Die Ergebnisse des Haushaltjahres werden dazu der Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres und den Ergebnissen des Haushaltsvorjahres gegenübergestellt.

THH	Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Planansatz	üpl	apl	Sollüber-trag	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2019	Abweichung vom Ergebnis HHJ zum Planansatz	Abweichung vom Ergebnis HHJ zur Gesamtermächtigung	Abweichung vom Ergebnis HHJ zum Vorjahresergebnis	Bemerkung zur Abweichung zur Gesamtermächtigung	Bemerkung zur Abweichung zum Vorjahresergebnis
01	70221000	Dienstbezüge Arbeitnehmer	1.730.710,74	2.037.400,00	-645.800,00	-656.426,07	0,00	735.173,93	1.713.973,88	-323.426,12	978.799,95	-16.736,86	Der Plansatz wurde um 1.300 TEUR reduziert. Aufgrund des Beschlusses zur BV-V/07/0116-2 vom 16.12.2019 wurden ein überplanmäßiger Investitionszuschuss für die Maßnahme "Gewässerrenaturierung Ketscherinbach" in Höhe von 646 TEUR sowie ein außerplanmäßiger Zuschuss in Höhe von 656 TEUR gemäß BV-V/07/0322 vom 28.12.2020 für die anteiligen Kosten am Regenwasserkanal für die Straßenentwässerung in der Obstbausiedlung übertragen.	
05	61431000	von Eigenbetrieben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	613.554,12	613.554,12	613.554,12	613.554,12	Mit dem Jahresabschluss 2019 wurde eine Korrektur zum Jahresabschluss 2013 vorgenommen. Laufende Zuwendungen an die Städtebaulichen Sondervermögen im Jahr 2013 wurden für investive Maßnahmen verbucht. Es erfolgte eine finanzwirksame Korrektur in Höhe von 572 TEUR. Des Weiteren wurden positive Jahresergebnisse aus den Jahresabschlüssen 2013 der Städtebaulichen Sondervermögen in Höhe von 41 TEUR erfasst. Diese Sachverhalte sind in den Gesamtermächtigungen nicht geplant.	
05	77390000	an Sonstige	482,62	1.092.600,00	0,00	0,00	0,00	1.153.455,01	6.942,99	-1.085.657,01	-1.146.512,02	6.460,37	Die in den Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen veranschlagten Vorteilsausgleiche an die Städtebaulichen Sondervermögen bleiben im Berichtsjahr in Höhe von 1.147 TEUR unter der Gesamtermächtigung. Grundsätzlich werden Vorteilsausgleiche erst bei Festsetzung durch den Fördermittelgeber fällig.	
06	69826000	Umlage THH 6	2.422.547,75	1.493.900,00	0,00	821.057,20	0,00	2.314.957,20	1.914.122,60	420.222,60	-400.834,60	-508.425,15		Der Planansatz für die Umlage innerhalb des THH 06 war zu hoch.
06	79826000	Umlage THH 6	2.422.547,75	1.493.900,00	0,00	821.057,20	0,00	2.314.957,20	1.914.122,60	420.222,60	-400.834,60	-508.425,15		
06	72531000	an Eigenbetriebe	572.254,55	829.000,00	0,00	0,00	0,00	829.000,00	1.103.869,14	274.869,14	274.869,14	531.614,59		Im Ergebnis des Jahres 2019 ist die Auszahlung der Rechnung für den 2. Teilbetrag des Öffentlichkeitsanteils Niederschlagswasser 2018 enthalten.
09	63290000	Sonstige, Kostenerstattung	947.493,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-947.493,35		Seit dem Haushaltsjahr 2018 werden die Erstattungen des Landkreises Vorpommern-Greifswald für das Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium (mit Abendgymnasium), das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium und die IGS Fischer sowie die Erstattungen aus Betriebskostenabrechnungen unter den Kostenerstattungen (SK 642431) erfasst. Die Abweichung zum Haushaltsvorjahr beinhaltet die Einzahlungen aus den Abrechnungen für das 3. und 4. Quartal 2017, die noch an dieser Stelle verbucht wurden.
09	64243100	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden	1.109.357,24	2.293.700,00	0,00	0,00	0,00	2.293.700,00	1.703.503,33	-590.196,67	-590.196,67	594.146,09	Die geplanten Kostenerstattungen der Schulen des Landkreises Vorpommern-Greifswald blieben in den Abrechnungen um 413 TEUR unter dem Planansatz. Insbesondere nicht durchgeführte Werterhaltungsmaßnahmen und die teilweise noch nicht berücksichtigten Abschreibungsbeträge für die neu gebaute IGS Fischer führten zu geringeren Abrechnungsbeträgen. Die Einzahlungen für das 4. Quartal 2019 in Höhe von 719 TEUR erfolgen zudem im Jahr 2020. Dem gegenüber stehen die Einzahlungen für das 4. Quartal 2018 in Höhe von 542 TEUR, welche im Berichtsjahr zugeflossen sind.	Die erhebliche Abweichung zum Vorjahr ergibt sich maßgeblich aus den im Jahr 2018 nicht an dieser Stelle verbuchten Einzahlungen aus den Abrechnungen für die Schulen des Landkreises Vorpommern-Greifswald, für das 3. und 4. Quartal 2017, in Höhe von 947 TEUR. Diese wurden im Haushaltsjahr 2018 letztmalig unter den Benutzungsgebühren, Beiträgen und ähnlichen Entgelten, Kostenerstattungen erfasst (SK 63290). Zusammen mit den Abweichungen des Jahres 2019 ergibt sich im Jahresvergleich die Mehreinzahlung in Höhe von 594 TEUR .
09	72313000	Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	366.649,87	676.500,00	0,00	0,00	0,00	1.350.866,98	803.098,47	126.598,47	-547.768,51	436.448,60	Für die im Haushaltsjahr 2019 noch nicht durchgeführte Brandschutzsanierung des Jahngymnasiums wurde eine finanzunwirksame Rückstellung in Höhe von 300 TEUR gebildet. Für das Theater wurden 100 TEUR weniger als geplant zur Auszahlung gebracht. Im Berichtsjahr wurde das Gebäude des Theaterfundus zum Verkauf ausgeschrieben, so dass die geplante Sanierung nicht durgeführt wurde. Im Bereich der Stadtbibliothek wurden 72 TEUR weniger ausgezahlt. Für die Sanierung des Daches wurden 49 TEUR in das Haushaltsfolgejahr übertragen wurden.	
11	60131000	Gewerbesteuerzahlungen laufendes Jahr	19.352.344,78	18.350.000,00	0,00	1.299.781,52	0,00	19.649.781,52	27.112.348,11	8.762.348,11	7.462.566,59	7.760.003,33	Die Gesamtermächtigung für die Gewerbesteuer in Höhe 19.650 TEUR wurde dem gestiegenen Aufkommen in den Vorjahren mäßig angepasst. Das Aufkommen stieg übermäßig und das Rechnungsergebnis hat die Gesamtermächtigung um 7.463 TEUR übertroffen. Die Gewerbesteuereinzahlungen setzen sich aus den Vorauszahlungen für das laufende Jahr, den nachträglichen Vorauszahlungen für das Vorjahr sowie den in unvorhersehbarer Höhe zu leistenden Nachzahlungen oder Erstattungen aus den Veranlagungen der Vorjahre zusammen. In den Gewerbesteuereinzahlungen 2019 sind 8.783 TEUR für Nachzahlungen des Veranlagungsjahres 2017 enthalten. Gleichzeitig ist dies bei den Einzahlungen aus Realsteuern ursächlich für die erhebliche Abweichung in Höhe von 7.760 TEUR gegenüber dem Vorjahr.	
11	60210000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	17.119.466,68	18.296.000,00	0,00	0,00	0,00	18.296.000,00	18.500.775,03	204.775,03	204.775,03	1.381.308,35		Aufgrund der allgemein besseren konjunkturellen Lage im Jahr 2019 ist der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und Einkommensteuer im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 2.015 TEUR gestiegen.
11	60220000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.040.745,80	5.568.000,00	0,00	69.189,72	0,00	5.637.189,72	5.674.112,40	106.112,40	36.922,68	633.366,60		
11	61111000	Schlüsselzuweisung	15.505.955,24	17.301.300,00	0,00	0,00	0,00	17.301.300,00	17.301.514,67	214,67	214,67	1.795.559,43		Die per Orientierungsdatenerlass des Ministeriums für Inneres und Europa für die Haushaltsplanung 2019 vom 30. Oktober 2018 festgesetzten Schlüsselzuweisungen für den laufenden Bereich sind gegenüber 2018 um 1.796 TEUR gestiegen. Der Ausgleichsgrad zwischen der berechneten Steuerkraft und dem Finanzbedarf einer Gemeinde nach § 12 Absatz 10 FAG M-V ist von bisher 65 % auf 70 % im Jahr 2019 erhöht worden.
11	74310000	Gewerbesteuerumlage	1.662.565,81	1.480.000,00	0,00	756.018,80	0,00	2.236.018,80	2.241.821,81	761.821,81	5.803,01	579.256,00		Die Gewerbesteuerumlage bemisst sich am tatsächlichen Gewerbesteuer-IST-Aufkommen des Haushaltsjahres. Entsprechend der positiven Abweichung bei den Gewerbesteuereinzahlungen zum Vorjahr sind Mehrauszahlungen bei der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 579 TEUR im Vergleich zum Vorjahr entstanden, die in den Auszahlungen wegen Steuerbeteiligungen und dergleichen dargestellt sind.
11	74421000	Landkreise	24.384.458,33	26.281.000,00	0,00	0,00	0,00	26.281.000,00	26.280.853,05	-146,95	-146,95	1.896.394,72		Die Einzahlungen der Steuern und der Schlüsselzuweisung bilden die Grundlage für die Berechnung der Kreisumlage. Da diese zum Vorjahr gestiegen sind, erhöhte sich die Kreisumlage um 1.896 TEUR.

Im Folgenden werden die erheblichen Abweichungen ab 500 TEUR innerhalb der Investitionen der Teilhaushalte erläutert.
Die Ergebnisse des Haushaltjahres werden dazu der Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres gegenübergestellt.

THH	Maßnahme-Nr.	Bezeichnung	EA-Art	Ergebnis Vj	Planansatz	Ermächtigung aus dem Vorjahr	Üpl	apl	Solläbertrag	Gesamtermächtigung	Ergebnis HHJ	Abweichung vom Ergebnis zum Planansatz	Abweichung vom Ergebnis zur Gesamtermächtigung	Bemerkung
03	57100-M11002	Z4LP - Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie	Einnahme	27.704,74	669.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	669.900,00	1.786.419,54	1.116.519,54	1.116.519,54	Für die Maßnahme 57100-M11002 "Z4LP – Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie" sind Zuwendungen vom Land in Höhe von 1.786 TEUR ausgereicht worden. Die Fördermittelzahlungen enthalten unter anderem geplante Beträge aus dem Jahr 2018, welche aufgrund von Bauverzögerungen nicht abgerufen werden konnten.
03			Ausgabe	1.022.238,78	68.600,00	14.072.884,12	0,00	0,00	0,00	14.141.484,12	1.632.014,53	1.563.414,53	-12.509.469,59	Für die Maßnahme 57100-M11002 – „Z4LP - Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie" wurden 14.073 TEUR per Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2019 übertragen. Der Planansatz betrug 69 TEUR. Nach verzögertem Baubeginn im Vorjahr konnten die Planungsleistungen im Berichtsjahr fortgesetzt und Bauleistungen ausgeschrieben werden. Es ergibt sich eine Abweichung zur Gesamtermächtigung in Höhe von 12.509 TEUR.
4	11402-M00001	Allgemeiner Ankauf	Ausgabe	88.487,93	1.000.000,00	248.822,07	0,00	33.275,00	58.782,06	1.340.879,13	35.805,99	-964.194,01	-1.305.073,14	Für den „Allgemeinen Ankauf", Maßnahme 11402-M00001, waren Mittel in Höhe 1.341 TEUR veranschlagt. Zum Zeitpunkt der Planung waren Ankäufe in Höhe von 750 TEUR für Flächen von Kleingartenanlagen vorgesehen. Die Verhandlungen führten zu keinem Kaufabschluss. Ankäufe in Höhe von 171 TEUR befanden sich zum 31. Dezember 2019 noch in Bearbeitung. Für diese Maßnahme ist eine Abweichung zur Gesamtermächtigung in Höhe von 1.305 TEUR zu verzeichnen.
04	11402-M00003	Allgemeiner Verkauf	Einnahme	2.504.530,16	175.000,00	0,00	0,00	33.275,00	0,00	208.275,00	1.124.552,16	949.552,16	916.277,16	Die erhebliche Abweichung zur Gesamtermächtigung ergibt sich maßgeblich aus nicht geplanten Grundstücksverkäufen im B-Plan 105 – Steinbeckervorstadt, B-Plan 18.1 – Herrenhufen, B-Plan 87 – Herrenhufen Nord, B-Plan 22 – Helmshäger Berg und B-Plan 1 – Eldena-Kurzer Weg.
05	51103-M00032	Theater	Ausgabe	200.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	0,00	-1.000.000,00	-1.000.000,00	Für der Maßnahme 51103-M00032 „Theater" sind Mittel in Höhe von 1.000 TEUR in den Gesamtermächtigungen enthalten. Im Haushaltsjahr 2019 wurden keine Bauleistungen ausgeführt und die Mittel in das Jahr 2020 übertragen.
5	51103-M11001	SV 161 - A-Programm Innenstadt	Ausgabe	0,00	2.228.000,00	3.068.700,18	0,00	0,00	0,00	5.296.700,18	680.337,06	-1.547.662,94	-4.616.363,12	In der Gesamtermächtigung wurden Mittel in Höhe von 5.297 TEUR für die Maßnahme 51103-M11001 „SSV 161 Stadtgebiet Innenstadt/Fleischervorstadt" veranschlagt. Im Jahr 2019 wurden Komplementäranteile in Höhe von 680 TEUR abgerufen. Daraus resultiert eine Abweichung in Höhe von 4.616 TEUR. Ursächlich hierfür sind zusätzliche Einnahmen im Städtebaulichen Sondervermögen, u. a. für den Verkauf des Areals B-Plan 55. Die restlichen Mittel wurden in das Jahr 2020 übertragen.
05	51103-M11008	SV 198 - Schönwalde II, SUB und L-Programm	Ausgabe	0,00	293.000,00	498.083,00	0,00	0,00	0,00	791.083,00	105.359,62	-187.640,38	-685.723,38	Für die Maßnahmen 51103-M11009 „SSV 199 SOS Schönwalde II" und 51103-M11008 „SSV 198 SUB Schönwalde II" waren Komplementäranteile in Höhe von insgesamt 2.503 TEUR geplant. Die Abrufe sind abhängig vom Bedarf und der Deckung anderer Einnahmen im Städtebaulichen Sondervermögen. Im Jahr 2019 wurden Mittel in Höhe von 156 TEUR abgerufen, was die Abweichung zur Gesamtermächtigung in Höhe von insgesamt 2.341 TEUR begründet.
05	51103-M11009	SV 199 - SOS Schönwalde II	Ausgabe	34.500,00	1.292.000,00	419.716,26	0,00	0,00	0,00	1.711.716,26	56.309,30	-1.235.690,70	-1.655.406,96	
05	55200-M00002	Schöpfwerk Mühle	Ausgabe	25.194,09	171.000,00	489.805,91	100.000,00	0,00	0,00	760.805,91	25.194,09	-145.805,91	-735.611,82	Für die Maßnahme 55200-M00002 – "Schöpfwerk Mühle" ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 736 TEUR. Untersuchungen ergaben, dass erst in einer Tiefe von sieben Metern tragfähiger Baugrund vorhanden ist und dies zu Risiken für die Standsicherheit der umliegenden Bebauung führen könnte. Die Möglichkeiten zur Erstellung einer wasserdichten Baugrube wurden ingenieur- und kostentechnisch abgewogen, sodass ein Baubeginn in 2019 nicht mehr realisiert werden konnte. Die in der Gesamtermächtigung bereitgestellten Mittel wurden, bis auf die Auszahlung eines im Jahr 2018 beschlossenen Investitionszuschusses an das Abwasserwerk in Höhe von 25 TEUR, in das Jahr 2020 übertragen.
05	55200-M00006	Gewässerrenaturierung	Ausgabe	1.141.294,83	0,00	3.172.891,75	645.800,00	0,00	0,00	3.818.691,75	2.527.219,04	2.527.219,04	-1.291.472,71	Für die Maßnahme 55200-M00006 – "Gewässerrenaturierung" sind aus dem Haushaltsvorjahr 3.173 TEUR übertragen worden. Mit Beschluss BV-V/07/0116-02 vom 16.12.2019 wurde zudem eine überplanmäßige Investitionsauszahlung von 646 TEUR bereitgestellt. Das Projekt Ketscherinbach ist ein mehrstufiges Vorhaben, dessen Umsetzung im Jahr 2018 begann und bis zum Jahr 2021 andauert. Der Umsetzungsstand entspricht nahezu dem Zeitplan. Im Februar 2019 erfolgte die Beauftragung des dritten Bauloses, im Sommer wurden Ersatzmaßnahmen sowie der Rückbau des Ryckwehres beauftragt. Das Projektende wird nach der letzten Fördermittelauszahlung zum Jahresende 2021 avisiert. 1.464 TEUR wurden in das Jahr 2020 übertragen. Die Abweichung zur Gesamtermächtigung beträgt im Berichtsjahr 1.291 TEUR.
05	55200-M00014	Regenwasserkanal für Straßenentwässerung	Ausgabe	0,00	0,00	0,00	0,00	589.866,80	0,00	589.866,80	0,00	0,00	-589.866,80	Mit Beschluss BV-V/07/0322-01 wurde der außerplanmäßige Zuschuss an das Abwasserwerk Greifswald für die Baumaßnahme 55200-M00014 - "Erneuerung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation Obstbausiedlung" beschlossen. Die Rechnung wurde im Haushaltsjahr 2019 erfasst und im Haushaltsjahr 2021 beglichen.
06	54100-M00006	Ostseeküstenradweg (Ausbau Fuß-Radweg Stralsunder Landstraße)	Ausgabe	10.952,31	38.900,00	816.283,08	0,00	0,00	0,00	855.183,08	2.229,44	-36.670,56	-852.953,64	Im Jahr 2019 ergaben Untersuchungen und Planungen, dass die Maßnahme 54100-M00006 - "Ostseeküstenradweg" keine investives Vorhaben darstellt, sondern dass es sich um laufende Aufwendungen handelt.
06			Einnahme	0,00	748.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	748.900,00	0,00	-748.900,00	-748.900,00	
06	54100-M00007	Umgestaltung Hansering	Einnahme	4.309,94	1.710.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.710.800,00	4.309,94	-1.706.490,06	-1.706.490,06	Für die Umgestaltung des Hanserings, Maßnahme 54100-M00007, sind in den Gesamtermächtigungen 1.581 TEUR berücksichtigt worden, welche im Berichtsjahr nicht eingezahlt wurden. Der Zuwendungsbescheid des Landesförderinstitutes M-V für den Einsatz von Mitteln aus dem „Europäischem Fonds für regionale Entwicklung" liegt vor. Eine Sonderbedarfszuweisung für die Durchführung der Maßnahme ist beim Ministerium für Inneres und Europa MV beantragt. Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt im Jahr 2020. Der Bauausführungszeitraum ist für 2020 bis 2023 geplant.

06	54100-M00007	Umgestaltung Hansering	Ausgabe	273.127,33	975.200,00	1.012.078,95	0,00	0,00	0,00	1.987.278,95	82.573,85	-892.626,15	-1.904.705,10	Für die Umgestaltung des Hanserings, Maßnahme 54100-M00007, sind in der Gesamtermächtigung 2019 Mittel in Höhe von 1.987 TEUR berücksichtigt worden. Aufgrund noch laufender Planungsarbeiten und einer fehlenden Baufreigabe, erfolgt ein Übertrag in das Folgejahr.
06	54100-M00015	Umgestaltung Parkplatz Alte Schmiede für "Park & Ride" inkl. Buswendeanlage mit Haltestelle	Ausgabe	0,00	760.000,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	840.000,00	4.836,76	-755.163,24	-835.163,24	Aufgrund der fehlenden Haushaltsgenehmigung für die Maßnahme 54100-M00015 - „Umgestaltung Alte Schmiede für Park & Ride" wurde eine Mittelsperre in Höhe von 720 TEUR vorgenommen. Nach Vorlage der entsprechenden Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wurde diese im Jahr 2020 aufgehoben. Mittel in Höhe von 777 TEUR wurden in das Jahr 2020 übertragen.
06	54100-M12010	Aus- und Neubau Am Elisenpark (ehemals An den Gewächshäusern)	Ausgabe	87.483,08	420.000,00	1.407.335,11	0,00	0,00	0,00	1.827.335,11	67.316,57	-352.683,43	-1.760.018,54	Verzögerungen im B-Planverfahren Nr. 13, aufgrund des Beschlusses BV-V/07/0062 –"Bebauungsplan Nr. 13 - Am Elisenpark; Entwurfs und Auslegungsbeschluss (2. Durchgang)" vom 16.09.2019, verhinderten die Planung und damit verbunden die Bautätigkeiten. Die Mittel wurden in das Haushaltsfolgejahr übertragen.
06			Einnahme	75.000,00	620.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	620.000,00	75.000,00	-545.000,00	-545.000,00	In der Gesamtermächtigung wurden Einzahlungen des Abwasserwerkes zur Refinanzierung der Maßnahme 54100-M12010 – "Aus- und Neubau der Straße Am Elisenpark" in Höhe von 600 TEUR berücksichtigt, welche nicht verinnahmt wurden. Verzögerungen im B-Planverfahren Nr. 13, aufgrund des Beschlusses BV-V/07/0062 – "Bebauungsplan Nr. 13 - Am Elisenpark; Entwurfs und Auslegungsbeschluss (2. Durchgang)" vom 16.09.2019, verhinderten die Planung und damit verbunden die Bautätigkeiten.
06	54100-M12027	B-Plan 13, Am Elisenpark (ehemals An den Gewächshäusern)	Ausgabe	186.127,68	0,00	1.449.768,36	0,00	0,00	0,00	1.449.768,36	43.420,18	43.420,18	-1.406.348,18	Für die Erschließung "B-Plan 13, An den Gewächshäusern (ehemals An den Gewächshäusern)", Maßnahme 54100-M12027, stehen im Haushaltsjahr 2019 Mittel in Höhe von 1.450 TEUR zur Verfügung. Der Entwurf des Bebauungsplans sowie dessen Begründung mit Umweltbericht sind im September/Oktober 2017 öffentlich ausgelegt worden. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden eingeholt. Sich daraus ergebende Änderungen haben im Beschluss BV-V/07/0062 – "Bebauungsplan Nr. 13 - Am Elisenpark - ; Entwurfs und Auslegungsbeschluss (2. Durchgang)" vom 16.09.2019 Berücksichtigung gefunden. Aufgrund der dadurch entstandenen Verzögerungen wurden die Mittel in das Folgejahr übertragen.
06	54100-M12033	Straßenausbau Ladebow/Flugplatzsiedlung	Ausgabe	246.057,39	105.000,00	885.818,23	155.232,82	0,00	0,00	1.146.051,05	452.698,48	347.698,48	-693.352,57	Für die Maßnahme 54100-M12033 – "Straßenausbau Ladebow/Flugplatzsiedlung" wurde mehr Zeit für die einzelnen Bauabschnitte benötigt. Restliche Mittel wurden in das Folgejahr übertragen.
09	21801-M00002	Neubau IGS Fischer	Einnahme	2.474.836,58	3.308.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.308.000,00	4.926.600,03	1.618.600,03	1.618.600,03	Für die Maßnahme 21801-M00002 – "Neubau IGS Fischer" sind die Zuwendungen aus den Mittelabrufen 3 bis 5 eingezahlt worden. Der ursprünglich für 2018 eingeplante 3. Mittelabruf in Höhe von 1.415 TEUR ging am 21.12.2018 beim Fördermittelgeber ein und wurde somit im Jahr 2019 zur Auszahlung gebracht. Dieser Sachverhalt ist ursächlich für die erhebliche Abweichung zur Gesamtermächtigung des Jahres 2019.
09			Ausgabe	4.854.882,54	5.744.500,00	5.120.497,37	0,00	0,00	-46.000,00	10.818.997,37	8.591.048,74	2.846.548,74	-2.227.948,63	Im Haushaltsjahr 2019 wurde die Maßnahme 21801-M00002 - „Neubau IGS Fischer" überwiegend fertig gestellt. Restliche Mittel in Höhe von 2.072 TEUR wurden u.a. für die Fertigstellung der Außenanlagen nach 2020 übertragen.
09	25200-M00004	Stadtarchiv, Neubau	Ausgabe	43.640,82	0,00	866.359,18	0,00	0,00	0,00	866.359,18	34.511,97	34.511,97	-831.847,21	Die für die Ausstattung des Stadtarchivs veranschlagten Mittel in Höhe von 832 TEUR wurden wegen Bauverzögerungen in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.

I Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Muster 5 a zu § 48 Abs. 2 GemHVO-Doppik)

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr 2019						
lfd. Nr.			lfd. Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
1		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres				11.793.885
2	(-)	Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres				0
3	(=)	**Saldo der liquiden Mittel u. der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres**	7.137.118	4.406.454	250.313	11.793.885
4	(+)	Korrektur des Vortrages				
5	(=)	Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	7.137.118	4.406.454	250.313	11.793.885
6	(+)	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	10.905.969			10.905.969
7	(+)	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten		-7.550.199		-7.550.199
8	(+)	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0		0
9	(+)	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge			-185.817	-185.817
10	(=)	Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsjahres	**18.043.087**	**-3.143.745**	**64.496**	**14.963.838**

Kontrollrechnung			
11		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres	14.963.838
12	(-)	Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsjahres	0
13	(=)	Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsjahres	14.963.838

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2019

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti-gungen 2019	übertragene Ermächti-gungen 2018	Gesamt-ermäch-tigungen 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019
		in EUR				
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	51.765.981,52	0,00	51.765.981,52	60.092.779,29	8.326.797,77
	darunter:					
	1.1 Grundsteuer A	30.000,00	0,00	30.000,00	27.588,54	-2.411,46
	1.2 Grundsteuer B	5.224.200,00	0,00	5.224.200,00	5.146.880,26	-77.319,74
	1.3 Gewerbesteuer	19.649.781,52	0,00	19.649.781,52	27.618.818,99	7.969.037,47
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	18.296.000,00	0,00	18.296.000,00	18.465.674,54	169.674,54
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.568.000,00	0,00	5.568.000,00	5.548.677,55	-19.322,45
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	390.000,00	0,00	390.000,00	676.193,82	286.193,82
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	2.608.000,00	0,00	2.608.000,00	2.608.945,59	945,59
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	30.594.757,44	27.000,00	30.621.757,44	30.923.766,11	302.008,67
	darunter:					
	2.1 Schlüsselzuweisungen	17.301.300,00	0,00	17.301.300,00	17.301.514,67	214,67
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	8.697.000,00	0,00	8.697.000,00	8.760.179,36	63.179,36
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.263.757,44	27.000,00	1.290.757,44	1.584.505,87	293.748,43
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.332.700,00	0,00	3.332.700,00	3.277.566,21	-55.133,79
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	-16,10	-16,10
	darunter:					
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	-16,10	-16,10
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.852.000,00	0,00	5.852.000,00	5.329.938,79	-522.061,21
	darunter:					
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	1.767.600,00	0,00	1.767.600,00	1.571.577,56	-196.022,44
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	3.623.900,00	0,00	3.623.900,00	3.078.294,56	-545.605,44
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	218.200,00	0,00	218.200,00	162.403,57	-55.796,43
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.197.000,00	0,00	3.197.000,00	3.000.981,48	-196.018,52
	darunter:					
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.197.000,00	0,00	3.197.000,00	3.000.981,48	-196.018,52
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.539.099,33	0,00	4.539.099,33	4.467.029,14	-72.070,19
07	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	390.700,00	0,00	390.700,00	229.267,63	-161.432,37
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.212.700,00	0,00	6.212.700,00	6.957.387,29	744.687,29
	darunter:					
	8.1 Zinserträge	11.700,00	0,00	11.700,00	11.801,13	101,13
	8.2 Sonstige Finanzerträge	6.201.000,00	0,00	6.201.000,00	6.945.586,16	744.586,16
09	+ Sonstige Erträge	4.745.749,14	0,00	4.745.749,14	6.779.066,44	2.033.317,30
	darunter:					
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögens-gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	995.718,49	995.718,49
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	147.500,00	0,00	147.500,00	1.664.692,91	1.517.192,91
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	107.297.987,43	27.000,00	107.324.987,43	117.780.200,07	10.455.212,64
11	- Personalaufwendungen	32.770.273,93	0,00	32.770.273,93	32.114.055,54	-656.218,39

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2019

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti-gungen 2019	übertragene Ermächti-gungen 2018	Gesamt-ermäch-tigungen 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019
		in EUR				
		1	2	3	4	5
	darunter:					
	11.1 Zuführung zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen	719.100,00	0,00	719.100,00	965.945,00	246.845,00
12	- Versorgungsaufwendungen	1.762.800,00	0,00	1.762.800,00	2.738.961,80	976.161,80
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.845.677,79	1.207.938,94	16.053.616,73	13.252.806,16	-2.800.810,57
	darunter:					
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	2.488.480,17	0,00	2.488.480,17	2.172.051,28	-316.428,89
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	7.198.393,66	1.140.339,38	8.338.733,04	6.911.247,19	-1.427.485,85
14	- Abschreibungen	11.110.400,00	0,00	11.110.400,00	10.457.398,17	-653.001,83
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	45.168.400,75	111.900,00	45.280.300,75	44.978.993,73	-301.307,02
	darunter:					
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	16.651.381,95	111.900,00	16.763.281,95	16.465.164,40	-298.117,55
	15.3 Gewerbesteuerumlage	2.236.018,80	0,00	2.236.018,80	2.232.976,28	-3.042,52
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	26.281.000,00	0,00	26.281.000,00	26.280.853,05	-146,95
	darunter:					
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.380.444,12	60.855,01	2.441.299,13	887.277,84	-1.554.021,29
	darunter:					
	17.1 Zinsaufwendungen	1.736.244,12	60.855,01	1.797.099,13	444.743,20	-1.352.355,93
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	644.200,00	0,00	644.200,00	442.534,64	-201.665,36
18	- Sonstige Aufwendungen	5.554.428,30	264.384,65	5.818.812,95	5.351.236,00	-467.576,95
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	113.592.424,89	1.645.078,60	115.237.503,49	109.780.729,24	-5.456.774,25
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo 10 und 19)	-6.294.437,46	-1.618.078,60	-7.912.516,06	7.999.470,83	15.911.986,89
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	673.116,88	673.116,88
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	7.129.200,00	0,00	7.129.200,00	170.769,14	-6.958.430,86
	darunter:					
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalanlage aus investiv gebundenen Zuweisungen	7.129.200,00	0,00	7.129.200,00	0,00	-7.129.200,00
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	834.762,54	-1.618.078,60	-783.316,06	7.497.123,09	8.280.439,15
	nachrichtlich:					
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr					
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)					

K Sonstige Angaben

1 Einschränkung von Grundbesitzrechten

Im Haushaltsjahr 2019 wurden zu insgesamt 36 Flurstücken Erträge aus Grunddienstbarkeiten erwirtschaftet. Dies sind

- 21 Flurstücke mit Leitungsrechten,
- fünf Flurstücke mit Wegerechten,
- acht Flurstücke mit einer Abstandsfläche,
- ein Flurstück mit Baulasten sowie
- ein Flurstück mit Fensterrechten.

Darüber hinaus stehen folgende Flurstücke bzw. Teilflächen nur im rechtlichen, aber nicht im wirtschaftlichen Eigentum der Universitäts- und Hansestadt Greifswald:

- 2818 - 1 - 93/90 und
- 3252 - 17 – 141.

Folgende Flurstücke befinden sich unter Straßen und Wegen in der Baulastträgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, stehen aber gleichzeitig im rechtlichen Eigentum privater Dritter:

Bezeichnung	Abschnitt	Fläche
3252 - 45 – 1/1	Kleine Hafenstraße	536 qm
3252 - 45 – 1/3	Kleine Hafenstraße	68 qm
3252 - 45 - 16/27	Hafenstraße	36 qm
3252 - 14 - 116/60	Brandteichstraße	1979 qm
3256 - 1 - 20/483	Hasenwinkel	780 qm
3261 - 1 - 52	Dorfstraße	10 qm
3261 - 1 - 149/6	Dorfstraße	4 qm
3261 - 1 - 41	Rosenstraße	6 qm

Miteigentum Peter-Warschow-Sammelstiftung

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald besitzt die im Folgenden zusammengefasst dargestellten Flurstücke, welche gleichzeitig im Miteigentum der Peter-Warschow-Sammelstiftung (PWS) stehen. Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald hält einen Anteil von ⅔, die Stiftung einen Anteil von ⅓ an den Flächen. Da es sich hierbei um einen ideellen Anteil handelt, kann keine konkrete Zuordnung bestimmter Abschnitte in das Eigentum der Universitäts- und Hansestadt Greifswald bzw. der Stiftung erfolgen. Bei der Vermögensbewertung wurden bei dem Miteigentum somit 66,67 % des Wertes angesetzt.

Bilanzposition	Anzahl	Größe in qm
1.2.1 Wald, Forsten	90	8.511.581
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	506	21.941.359
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	28	2.410.094
2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	23	95.704
2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	9	184.939
Summe	**656**	**33.143.677**

2 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald verbürgt sich per 31. Dezember 2019 mit 13.345,3 TEUR zugunsten städtischer Beteiligungen. Dies betrifft die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald (12.603,8 TEUR) und die Parkraumbewirtschaftungsgesellschaft mbH (741,5 TEUR). Diese Bürgschaften sind als kommunale Ausfallbürgschaften zur Sicherung von Investitionskrediten der städtischen Unternehmen übernommen worden und wurden durch die Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt.

3 Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Die Arbeitnehmer*innen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sind bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert. Es bestehen Versorgungszusagen gemäß des Tarifvertrages über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (Altersvorsorge-TV-Kommunal – ATV-K); diese beinhalten die Gewährung einer Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung.

Im Haushaltsjahr 2019 betrug der Umlagesatz 1,3 % der Brutto-Entgeltsumme, der Zusatzbeitrag 4,8 % (01.01.2019 – 31.12.2019). Der Umlagesatz wird sich nach Aussage der ZMV in den kommenden Jahren nicht erhöhen, soweit tarifrechtlich keine weiteren Verpflichtungen eingegangen werden.

Die Arbeitnehmer*innen sind auf der Grundlage von § 37 a ATV-K mit 2,4 % (01.01.2019 – 31.12.2019) an der Finanzierung des Zusatzbeitrages beteiligt.

Die umlagepflichtigen Entgelte beliefen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 21.753,6 TEUR. Daraus resultiert die zu zahlende Umlage an die ZMV in Höhe von 282,8 TEUR und die Zahlung der Zusatzbeiträge in Höhe von 1.044, 2 TEUR.

Die zum Bilanzstichtag bestehenden Versorgungsverpflichtungen verteilen sich auf 557 anspruchsberechtigte Arbeitnehmer*innen, 846 ehemalige Arbeitnehmer*innen (beitragsfreie) sowie 475 Rentner*innen.

4 Beteiligungen

1. unmittelbare Beteiligungen				
Name - Sitz	Anteil in %	Eigenkapital 31.12.2019 in EUR	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres 31.12.2019 in EUR	Jahresabschluss (g) – geprüft (f) – festgestellt
Stadtwerke Greifswald GmbH - Greifswald	100	46.505.487	3.151.268	2019 (f)
Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald - Greifswald	100	128.529.127	8.589.341	2019 (f)
Greifswalder Parkraumbewirtschaftungs-gesellschaft mbH - Greifswald	100	3.939.011	12.464	2019 (f)
Greifswald Marketing GmbH - Greifswald	100	83.583	28.336	2019 (f)
WITENO GmbH- Greifswald	68,7	788.233	83.784	2019.(f)
Theater Vorpommern GmbH - Stralsund	47,6	318.830	109.055	2019 (f)
ABS Gemeinnützige Gesellschaft für Arbeitsförderung, Beschäftigung und Strukturentwicklung mbH - Greifswald	87,8	190.184	8.062	2019 (f)
Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH - Greifswald	16,7	342.497	134.798	2019 (f)

2. mittelbare Beteiligungen				
Name - Sitz	Anteil in %	Eigenkapital 31.12.2019 in EUR	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres 31.12.2019 in EUR	Jahresabschluss (g) – geprüft (f) – festgestellt
der Stadtwerke Greifswald GmbH				
Schwimmbad und Anlagen Greifswald GmbH - Greifswald	100	7.360.105	0[1)]	2019 (f)
Stadtwerke Greifswald Innovationsgesellschaft mbH	100	1.149.205	0[1)]	2019 (f)
Verkehrsbetrieb Greifswald GmbH - Greifswald	100	2.136.645	0[1)]	2019 (f)
local energy GmbH - Potsdam	13,94	268.028	7.374	2019 (f)
BiG Bildungszentrum in Greifswald GmbH - Greifswald	86,2	2.310.001	-685.509	2019 (f)
der WVG				
Projektgesellschaft Stadt Greifswald mbH - Greifswald	100	4.082.478	0[1)]	2019 (f)
WVG Dienstleistungsgesellschaft mbH - Greifswald	100	782.427	0[1)]	2019 (f)
SoPHi Greifswald GmbH	100	290.000	0[1)]	2019 (f)
ABS Gemeinnützige Gesellschaft für Arbeitsförderung, Beschäftigung und Strukturentwicklung mbH - Greifswald	12,2	190.184	8.062	2019 (f)

der Stadtwerke Greifswald Innovationsgesellschaft mbH				
ENERTRAG SWG Windfeld Verwaltungsgesellschaft mbH - Greifswald	50	43.519	16.140	2019 (f)
ENERTRAG SWG Windfeld Uckermark GmbH & Co. KG - Dauerthal	50	1.753.113	96.341	2019 (f)
ENERTRAG Windfeld Nechlin II GmbH & Co. KG - Dauerthal	50	1.819.039	112.001	2019 (f)

3. Sondervermögen mit Sonderrechnung				
Name - Sitz	Anteil in %	Eigenkapital 31.12.2019 in EUR	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres 31.12.2019 in EUR	Jahresabschluss (g) – geprüft (f) – festgestellt
Eigenbetrieb Seesportzentrum Greif	100	457.323	549	2019 (f)
Eigenbetrieb Abwasserwerk	100	13.895.239	528.771	2019 (f)
Eigenbetrieb Hanse-Kinder	100	8.101.092	175.421	2019 (f)
Städtebauliches Sondervermögen - Greifswald	100	1.750.549[2)]	0,00	

[1)] Ergebnisabführungsvertrag mit der Mutter Stadtwerke Greifswald GmbH oder Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald

[2)] Bedingt durch die fehlenden Jahresabschlüsse der Städtebaulichen Sondervermögen konnte keine abschließende Abstimmung erfolgen. Diese wird in den Folgejahren nachgeholt.

5 Personalbestand

	Beamte	tariflich Beschäftigte	Beamtenanwärter	Auszubildende	Gesamt
Personal (Stand 01.01.2019)	**78**	**534**	**9**	**13**	**634**
davon in Teilzeit	5	188	0	0	193
davon in Elternzeit	0	7	0	0	7
davon in Altersteilzeit	0	5	0	0	5
Personal (Stand 31.12.2019)	**75**	**556**	**11**	**11**	**653**
davon in Teilzeit	5	198	0	0	203
davon in Elternzeit	2	11	0	0	13
davon in Altersteilzeit	0	3	0	0	3
Durchschnitt im Haushaltsjahr	**77**	**545**	**10**	**12**	**644**
davon in Teilzeit	5	193	0	0	198
davon in Elternzeit	1	9	0	0	10
davon in Altersteilzeit	0	4	0	0	4

6 Vermögensgegenstände mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen

Bilanzierte Vermögensgegenstände mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen sind nicht aktiviert worden.

7 Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist Mitglied im Zweckverband für die Sparkasse Vorpommern. Dieser ist Träger der Sparkasse Vorpommern. Eine Bilanzierung erfolgt nicht, da eine unmittelbare Trägerschaft nicht besteht und die Stadt keine Einlagen, weder in das Stamm- noch in das Dotationskapital der Sparkasse geleistet hat.

8 Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Es bestanden im Haushaltsjahr 2019 finanzielle Verpflichtungen gegenüber der Volvo Car Financial Services für Kfz-Leasingverträge.

Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften lagen nicht vor.

6. Anlagen

A
Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen

Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen des Haushaltsjahres 2019

Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten/Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen/Auflösungsbeträge							Restbuchwerte	
		Stand der AHK zum 31.12. Haushalts-vorjahr1	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr	Aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12. Haus-haltsvorjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	planmäßige Ab-schreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Aufgelaufene Abschrei- bungen auf Abgänge	Außerplan- mäßige Ab- schreibung / Auflösungs-beträge	Abschreibungen zum 31. 12 Haushaltsjahr	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwerte am Ende des Haushalts-vorjahres
		in EUR													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Anlagenübersicht														
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**														
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.296.312,05	47.958,71	6.812,81	0,00	1.337.457,95	980.299,70	0,00	127.379,41	0,00	6.801,81	0,00	1.100.877,30	236.580,65	316.012,35
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	259.638,44	58.818,29	96.299,74	0,00	222.156,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	222.156,99	259.638,44
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	2.237.624,27	881.303,24	0,00	39.410,86	3.158.338,37	829.644,02	20.512,12	232.231,68	-122.710,04	0,00	122.945,76	1.041.599,30	2.239.684,83	1.407.980,25
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	12.461.993,71	8.052.766,87	0,00	0,00	20.514.760,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.514.760,58	12.461.993,71
Summe immaterielle Vermögensgegenstände		**16.255.568,47**	**9.040.847,11**	**103.112,55**	**39.410,86**	**25.232.713,89**	**1.809.943,72**	**20.512,12**	**359.611,09**	**-122.710,04**	**6.801,81**	**122.945,76**	**2.142.476,60**	**23.213.183,05**	**14.445.624,75**
1.2	**Sachanlagen**														
1.2.1	Wald, Forsten	5.574.884,87	66.857,16	0,00	755,20	5.642.497,23	6.091,06	0,00	4.765,21	0,00	0,00	1.413,08	12.269,35	5.631.640,96	5.568.793,81
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	27.225.645,22	226.210,05	2.576,89	-215.175,37	27.234.103,01	386.628,87	6.090,28	38.490,01	0,00	1.934,64	6.262,84	423.356,80	26.817.009,05	26.839.016,35
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	185.046.115,69	348.136,83	44.345,15	15.178.052,44	200.527.959,81	40.648.860,07	86.615,03	2.180.450,06	-40.346,81	43.146,05	41.400,00	42.700.602,24	157.868.757,57	144.397.255,62
1.2.4	Infrastrukturvermögen	375.766.336,60	2.009.009,09	313.228,07	1.755.047,90	379.217.165,52	101.110.354,84	0,00	5.653.902,72	18.166,13	234.813,62	441.715,04	106.989.325,11	272.669.555,45	274.655.981,76
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden														
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	8.511.136,97	0,00	0,00	0,00	8.511.136,97	932,16	0,00	421,98	0,00	0,00	0,00	1.354,14	8.509.782,83	8.510.204,81
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	20.346.228,57	326.600,83	522.282,14	144.839,54	20.295.386,80	12.639.791,31	0,00	1.068.652,27	685,61	522.033,89	1.433,59	13.188.528,89	7.108.291,50	7.703.581,26
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.182.130,52	671.559,38	546.602,57	968.951,59	9.276.038,92	5.525.378,37	0,00	1.051.582,86	-685,61	541.622,98	0,00	6.034.652,64	3.241.386,28	2.656.752,15
1.2.9	Pflanzen und Tiere														
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	16.134.765,80	13.639.913,96	0,00	18.186.318,02	11.588.361,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.588.361,74	16.134.765,80
Summe Sachanlagen		**646.787.244,24**	**17.288.287,30**	**1.429.034,82**	**36.018.789,32**	**662.292.650,00**	**160.318.036,68**	**92.705,31**	**9.998.265,11**	**-22.180,68**	**1.343.551,18**	**492.224,55**	**169.350.089,17**	**493.434.785,38**	**486.466.351,56**
1.3	**Finanzanlagen**														
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	147.016.746,31	0,00	0,00	0,00	147.016.746,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	147.016.746,31	147.016.746,31
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	31.548,00	-25.000,00	0,00	0,00	6.548,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.548,00	31.548,00
1.3.3	Beteiligungen	291.315,85	0,00	0,00	0,00	291.315,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	291.315,85	291.315,85
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	24.119.437,89	86.168,10	0,00	0,00	24.205.605,99	1.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.400,00	24.204.205,99	24.118.037,89
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	23.350,00	0,00	0,00	0,00	23.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.350,00	23.350,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	8.324.870,90	1.438.716,17	404.148,03	0,00	9.359.439,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.359.439,04	8.324.870,90
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	268.078,50	8.499,11	22.142,45	0,00	254.435,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	254.435,16	268.078,50
Summe Finanzanlagen		**180.075.347,45**	**1.508.383,38**	**426.290,48**	**0,00**	**181.157.440,35**	**1.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.400,00**	**181.156.040,35**	**180.073.947,45**
Summe Anlagevermögen		**843.118.160,16**	**27.837.517,79**	**1.958.437,85**	**36.058.200,18**	**868.682.804,24**	**162.129.380,40**	**113.217,43**	**10.357.876,20**	**-144.890,72**	**1.350.352,99**	**615.170,31**	**171.493.965,77**	**697.804.008,78**	**680.985.923,76**
Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen															
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	-130.856.284,69	-3.067.187,34	-4.245,26	-9.349.064,15	-143.268.290,92	-37.837.116,47	0,00	-3.277.563,21	0,00	-4.242,26	-11.719,99	-41.122.157,41	-102.157.853,50	-93.019.168,22
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-5.726.556,71	0,00	0,00	0,00	-5.726.556,71	-2.614.981,67	0,00	-162.403,57	0,00	0,00	0,00	-2.777.385,24	-2.949.171,47	-3.111.575,04
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	-6.523.811,79	-10.227.563,55	0,00	9.349.064,15	-7.402.311,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.402.311,19	-6.523.811,79
Summe Sonderposten zum Anlagevermögen		**-143.106.653,19**	**-13.294.750,89**	**-4.245,26**	**0,00**	**-156.397.158,82**	**-40.452.098,14**	**0,00**	**-3.439.966,78**	**0,00**	**-4.242,26**	**-11.719,99**	**-43.899.542,65**	**-112.509.336,16**	**-102.654.555,05**

[1] einschließlich aller aufgelaufenen Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen

B
Forderungsübersicht

Forderungsübersicht 2019

Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum 31.12.2019				kumulierte Wert-berichtigungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit						
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	Nominalwert	zum 31.12.2019	zum 31.12.2019	zum 31.12.2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	4.873.152,18	29.366,36	431.811,69	5.334.330,23	-3.017.223,80	2.317.106,43	2.081.839,18
	darunter:							
	a) Gebührenforderungen	610.956,52	27.619,13	33.866,31	672.441,96	-108.972,27	563.469,69	612.131,66
	b) Beitragsforderungen	4.115,61	0,00	0,00	4.115,61	-3.586,99	528,62	71.711,29
	c) Steuerforderungen	2.768.316,95	0,00	376.644,77	3.144.961,72	-2.131.645,67	1.013.316,05	681.761,15
	aa) Grundsteuer	85.694,98	0,00	0,00	85.694,98	-41.988,21	43.706,77	63.047,48
	bb) Gewerbesteuer	2.644.871,27	0,00	376.644,77	3.021.516,04	-2.083.461,37	938.054,67	560.690,18
	cc) Sonstige	37.750,70	0,00	0,00	37.750,70	-6.196,09	31.554,61	58.023,49
	d) Forderungen aus Transferleistungen	174.837,66	1.306,61	812,61	176.956,88	-145.465,76	31.491,12	92.180,30
	e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.314.925,44	440,62	20.488,00	1.335.854,06	-627.553,11	708.300,95	624.054,78
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistungen	800.307,42	8.288,61	8.200,00	816.796,03	-238.124,73	578.671,30	2.201.996,98
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	494.698,04	0,00	0,00	494.698,04	0,00	494.698,04	634.857,40
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.438,24	0,00	0,00	1.438,24	0,00	1.438,24	8.313,41
2.2.5	Forderungen gegen Sondervemögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	378.156,56	0,00	0,00	378.156,56	0,00	378.156,56	559.408,18
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	4.088.577,75	0,00	0,00	4.088.577,75	0,00	4.088.577,75	999.137,82
	darunter:							
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	4.088.577,75	0,00	0,00	4.088.577,75	0,00	4.088.577,75	999.137,82
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	925.643,55	24.834,44	0,00	950.477,99	0,00	950.477,99	889.871,75
2.2	**Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**11.561.973,74**	**62.489,41**	**440.011,69**	**12.064.474,84**	**-3.255.348,53**	**8.809.126,31**	**7.375.424,72**

C
Verbindlichkeiten-übersicht

Verbindlichkeitenübersicht zum 31.12.2019

Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2019 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2018 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in EUR				
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen davon:	0,00	0,00	39.093.862,00	39.093.862,00	41.589.385,55
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	39.093.862,00	39.093.862,00	41.589.385,55
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.167.934,28	90.361,40	0,00	2.258.295,68	4.123.324,06
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	58.865,66	0,00	0,00	58.865,66	75.372,23
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	164.202,45	0,00	0,00	164.202,45	276.140,21
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	29.312,80	0,00	0,00	29.312,80	26.254,91
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	2.310.877,50	0,00	0,00	2.310.877,50	1.790.450,56
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	185.762,71	0,00	0,00	185.762,71	244.637,92
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	185.762,71	0,00	0,00	185.762,71	244.637,92
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	1.395.487,20	685,00	0,00	1.396.172,20	1.390.869,41
4	**Summe der Verbindlichkeiten**	**6.312.442,60**	**91.046,40**	**39.093.862,00**	**45.497.351,00**	**49.516.434,85**

Die folgende Übersicht stellt den Punkt 4.2.1. „Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen“ aus der Verbindlichkeitenübersicht zum 31. Dezember 2019 detailliert nach Restlaufzeiten dar. Die Übersicht ist eine Auswertung aus dem Kreditverwaltungsprogrammzins. Für die bilanzielle Gliederung nach der Fristigkeit ist die ursprünglich vereinbarte Laufzeit oder Kündigungsfrist maßgebend, für die Verbindlichkeitenübersicht die Restlaufzeit. Da beide Auswertungen aus demselben System AB-DATA erzeugt werden, ist diese Ergänzung zur Verbindlichkeitenübersicht notwendig.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen haben folgende Restlaufzeiten:

(Stichtag: 31.12.2019)

	bis zu 1 Jahr	1 - 5 Jahre	über 5 Jahre	Gesamt
		in EUR		
2 KAF (LFI) 1100042612	173.491,64	174.731,43	0,00	348.223,07
3 KAF (LFI) 1100046014	28.123,55	70.707,59	0,00	98.831,14
4 KAF (LFI) 1100050918	103.627,32	325.623,86	0,00	429.251,18
5 KAF (LFI) 1100055815	101.488,99	447.839,52	0,00	549.328,51
6 KAF (LFI) 1100059616	118.860,00	475.440,00	415.705,11	1.010.005,11
7 KAF (LFI) 1100062013	93.620,00	374.480,00	327.493,34	795.593,34
8 KAF (LFI) 1100063715	186.200,00	744.800,00	651.476,08	1.582.476,08
9 KAF (LFI) 1100070916	117.580,00	470.320,00	646.292,33	1.234.192,33
10 KAF (LFI) 1100081510	103.180,00	412.720,00	773.645,93	1.289.545,93
11 KAF (LFI) 1100081419	49.160,00	196.640,00	368.411,96	614.211,96
12 KAF (LFI) 1100081211	154.720,00	618.880,00	1.160.338,00	1.933.938,00
13 KAF (LFI) 1100090716	98.000,00	392.000,00	1.127.000,00	1.617.000,00
14 KAF (LFI) 1100099517	139.800,00	559.200,00	2.027.100,00	2.726.100,00
15 KAF (LFI) 1100088215	30.160,00	120.640,00	346.840,00	497.640,00
16 KAF (LFI) 1100089912	145.680,00	582.720,00	1.675.320,00	2.403.720,00
17 KAF (LFI) 1100091116	94.040,00	376.160,00	1.081.460,00	1.551.660,00
18 KAF (LFI) 1100098110	74.440,00	297.760,00	1.004.940,00	1.377.140,00
19 KAF (LFI) 1100055718	3.980,00	9.725,84	0,00	13.705,84
20 KAF (LFI) 1100055718	19.560,00	48.647,32	0,00	68.207,32
21 KAF (LFI) 1100055411	78.580,00	314.320,00	589.188,62	982.088,62
22 KAF (LFI) 1100065118	36.880,00	147.520,00	387.000,00	571.400,00
23 KAF (LFI) 1100082816	127.320,00	509.280,00	1.336.500,00	1.973.100,00
35 Kommunaldarlehen 6874059821	21.642,62	88.298,92	500.361,84	610.303,38
36 Kommunaldarlehen 6874103588	33.493,78	136.992,81	1.118.031,23	1.288.517,82
37 Kommunaldarlehen 6874134661	33.698,19	138.174,73	1.149.001,46	1.320.874,38
38 Kommunaldarlehen 6874165494	52.207,75	213.053,90	4.478.315,12	4.743.576,77
39 Kommunaldarlehen 6874175120	113.295,65	459.691,34	4.399.384,23	4.972.371,22
40 KfW-Kommunalkredit 6184767	52.408,00	209.632,00	550.245,00	812.285,00
41 KfW-Kommunalkredit 1544994	108.300,00	433.200,00	1.137.075,00	1.678.575,00
Gesamt	**2.493.537,49**	**9.349.199,26**	**27.251.125,25**	**39.093.862,00**

D
Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen 2019

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in EUR		
		1	2	3
1. Aufwandsermächtigungen				
Summe Aufwandsermächtigungen		***115.237.503,49***	***109.780.729,24***	***2.799.486,96***
Teilplan: 01	THH 01 Verwaltungsleitung	2.911.794,62	3.721.006,11	15.180,45
Teilplan: 02	THH 02 Haupt- und Personalamt	4.545.120,94	3.926.328,01	153.000,00
Teilplan: 03	THH 03 Amt für Finanzen	4.348.353,24	3.722.210,88	73.834,61
Teilplan: 04	THH 04 Immobilienverwaltungsamt	9.403.540,83	9.513.510,52	46.295,81
Teilplan: 05	THH 05 Stadtbauamt	7.396.512,64	5.206.869,58	1.193.143,12
Teilplan: 06	THH 06 Tiefbau- und Grünflächenamt	17.072.782,67	16.059.674,13	909.508,76
Teilplan: 07	THH 07 Amt für Bürgerservice und Brandschutz	9.827.738,15	10.385.348,87	22.905,91
Teilplan: 09	THH 09 Amt für Bildung, Kultur und Sport	27.040.797,48	25.239.210,31	385.618,30
Teilplan: 11	THH 11 Zentrale Finanzwirtschaft	30.409.062,92	30.196.964,31	0,00
Teilplan: 13	THH 13 Rechtsamt	2.281.800,00	1.809.606,52	0,00
2. Auszahlungsermächtigungen				
2.1 laufende Auszahlungen				
Summe laufenden Auszahlungen		***105.042.503,49***	***94.892.489,28***	***3.339.486,96***
Teilplan: 01	THH 01 Verwaltungsleitung	2.876.694,62	3.661.924,70	15.180,45
Teilplan: 02	THH 02 Haupt- und Personalamt	4.261.620,94	3.434.476,42	153.000,00
Teilplan: 03	THH 03 Amt für Finanzen	4.015.853,24	3.331.317,36	73.834,61
Teilplan: 04	THH 04 Immobilienverwaltungsamt	8.752.340,83	7.582.676,73	286.295,81
Teilplan: 05	THH 05 Stadtbauamt	6.985.712,64	4.845.329,91	1.193.143,12
Teilplan: 06	THH 06 Tiefbau- und Grünflächenamt	13.331.782,67	10.311.032,24	909.508,76
Teilplan: 07	THH 07 Amt für Bürgerservice und Brandschutz	8.872.138,15	8.150.945,43	22.905,91
Teilplan: 09	THH 09 Amt für Bildung, Kultur und Sport	24.133.597,48	22.737.813,98	685.618,30
Teilplan: 11	THH 11 Zentrale Finanzwirtschaft	29.571.462,92	29.026.841,70	0,00
Teilplan: 13	THH 13 Rechtsamt	2.241.300,00	1.810.130,81	0,00
2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		***64.271.408,95***	***22.300.537,31***	***37.980.522,64***
Teilplan: 01	THH 01 Verwaltungsleitung	86.927,53	36.378,40	35.617,15
Teilplan: 02	THH 02 Haupt- und Personalamt	327.281,95	79.296,32	186.936,21
Teilplan: 03	THH 03 Amt für Finanzen	14.218.335,70	1.669.510,95	11.777.229,70
Teilplan: 04	THH 04 Immobilienverwaltungsamt	2.765.724,42	803.556,89	1.111.728,28
Teilplan: 05	THH 05 Stadtbauamt	22.873.693,69	9.129.299,45	13.224.228,01
Teilplan: 06	THH 06 Tiefbau- und Grünflächenamt	10.516.125,31	1.099.214,92	8.019.861,60
Teilplan: 07	THH 07 Amt für Bürgerservice und Brandschutz	357.589,49	235.507,57	90.821,72
Teilplan: 09	THH 09 Amt für Bildung, Kultur und Sport	12.894.936,96	9.163.692,84	3.398.240,78
Teilplan: 13	THH 13 Rechtsamt	230.793,90	84.079,97	135.859,19
Summe Auszahlungsermächtigungen		***169.313.912,44***	***117.193.026,59***	***41.320.009,60***
Teilplan: 01	THH 01 Verwaltungsleitung	2.963.622,15	3.698.303,10	50.797,60
Teilplan: 02	THH 02 Haupt- und Personalamt	4.588.902,89	3.513.772,74	339.936,21
Teilplan: 03	THH 03 Amt für Finanzen	18.234.188,94	5.000.828,31	11.851.064,31
Teilplan: 04	THH 04 Immobilienverwaltungsamt	11.518.065,25	8.386.233,62	1.398.024,09

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen 2019

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in EUR		
		1	2	3
Teilplan: 05	THH 05 Stadtbauamt	29.859.406,33	13.974.629,36	14.417.371,13
Teilplan: 06	THH 06 Tiefbau- und Grünflächenamt	23.847.907,98	11.410.247,16	8.929.370,36
Teilplan: 07	THH 07 Amt für Bürgerservice und Brandschutz	9.229.727,64	8.386.453,00	113.727,63
Teilplan: 09	THH 09 Amt für Bildung, Kultur und Sport	37.028.534,44	31.901.506,82	4.083.859,08
Teilplan: 11	THH 11 Zentrale Finanzwirtschaft	29.571.462,92	29.026.841,70	0,00
Teilplan: 13	THH 13 Rechtsamt	2.472.093,90	1.894.210,78	135.859,19
3. Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		***15.321.633,59***	***14.750.337,97***	***1.467.051,81***
Teilplan: 02	THH 02 Haupt- und Personalamt	9.600,00	9.600,00	0,00
Teilplan: 03	THH 03 Amt für Finanzen	626.300,00	1.811.419,54	0,00
Teilplan: 04	THH 04 Immobilienverwaltungsamt	441.762,59	1.344.837,42	0,00
Teilplan: 05	THH 05 Stadtbauamt	1.773.371,00	551.246,43	1.248.051,81
Teilplan: 06	THH 06 Tiefbau- und Grünflächenamt	3.418.600,00	216.599,00	219.000,00
Teilplan: 07	THH 07 Amt für Bürgerservice und Brandschutz	130.000,00	236.371,37	0,00
Teilplan: 09	THH 09 Amt für Bildung, Kultur und Sport	3.276.400,00	4.890.073,05	0,00
Teilplan: 11	THH 11 Zentrale Finanzwirtschaft	5.645.600,00	5.690.191,16	0,00

Nr.	Bezeichnung	genehmigte Festsetzung 2019	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in EUR		
		1	2	3
4. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen				
Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen		***1.402.600,00***	***0,00***	***1.402.600,00***
Teilplan: 11	THH 11 Zentrale Finanzwirtschaft	1.402.600,00	0,00	1.402.600,00

E
Übersicht über die aus Verpflichtungs-ermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen 2019 / 2020

Maßnahme	Bezeichnung	Gesamtbetrag VE		Voraussichtlich fällige Ausgaben					VE fällig später
		2019	2020	2020	2021	2022	2023	2024	
		in EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
11401-M00022	Erweiterung Verwaltungssitz	0	1.990.000	0	578.000	1.412.000	0	0	0
11403-M00014	Neubau und Konzentration Bauhof	342.000	1.271.000	342.000	1.271.000	0	0	0	0
11403-M00024	Streugutlagerhalle	0	384.000	0	48.000	336.000	0	0	0
21106-M00002	Neubau Inklusives Schulzentrum	2.441.900	0	480.700	744.500	1.216.700	0	0	0
21702-M00009	Neubau / Sanierung Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	0	3.375.000	0	790.000	1.150.000	0	0	0
21801-M00002	Neubau IGS Fischer	162.700	0	162.700	0	0	0	0	0
54100-M00007	Umgestaltung Hansering	4.255.200	0	2.800.000	1.455.200	0	0	0	0
57100-M11002	Z4LP - Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie	0	6.225.000	0	6.225.000	0	0	0	0
Gesamtsumme		**7.201.800**	**13.245.000**	**3.785.400**	**11.111.700**	**4.114.700**	**0**	**0**	**0**

F
Sonstige Anlagen

Übersicht zu den Korrekturen zur allgemeinen Kapitalrücklage

Korrekturen zur Eröffnungsbilanz - Sachkonto 20110000 Allgemeine Kapitalrücklage		Gegenkonto		
Betrag in EUR	Erläuterung	Produkt	Sachkonto	USK
1,00	JA 2019 Korrektur fehelnder Bestand	12201000	07100000	99996.41586
10.761,50	JA 2019 Korrektur EB gem. § 60 KV M-V Umb. v. 04900000 an 20110000 Holzsteg		04900000	99996.40230
-8.609,20	JA 2019 Korrektur EB gem. § 60 KV M-V Umb. v. 20110000 an 223142000 Holzsteg		23142000	99996.00346
-416,00	JA 2019; Korr EÖB; Flurstück 3261 - 1 - 105/11 wurde sowohl im SSV 192 als auch im KHH erfasst	11402000	14283000	99996.41283
-303.875,00	JA 2019; Korrektur JA 2018; Korrektur zur SB-Nr.8.000002.2;		04800000	99996.40229
4.365,00	JA 2019, Korr. EÖB; Flurstück 3252-11/11/409 ist nach Vermessung 97qm größer	11402000	04800000	99996.41261
2.275,00	JA 2019, Korr. EÖB, Investitionskostenzuschuss Förderung junge Familien; UR: 1817/01 F	11402000	01990000	99996.41597
7.976,15	JA 2019, Korr. EÖB, Investitionskostenzuschuss Förderung junge Familien; UR 0227/11	11402000	01990000	99996.41597
-1.738,75	JA 2019, Korr. EÖB; Vermessung 2018 Flurstück 3253-3-7/9 ist 107 qm kleiner	11402000	02200000	99996.41262
-1.738,75	JA 2019, Korr. EÖB; Vermessung 2018 Flurstück 3253-3-7/427 ist 10 qm kleiner	11402000	04800000	99996.41261
1.738,75	JA 2019, Korr. Betrag, Korr. EÖB; Vermessung 2018 Flurstück 3253-3-7/427 ist 10 qm kleiner	11402000	04800000	99996.41261
-650,00	JA 2019, Korr. EÖB; Vermessung 2018 Flurstück 3253-3-7/427 ist 10 qm kleiner	11402000	04800000	99996.41261
-6.328,84	JA 2019; Korr EÖB; Flurstück 3258 - 3 - 20/1; Eigentümer Bund	11402000	02300000	99996.41259
263,23	JA2019; Korr EÖB; Flurstück 3252 - 18 - 14/7 ist nach Vermessung 13qm größer	11402000	04800000	99996.41261
338.384,06	JA 2019; Korr EÖB; Flurstück 3261 - 1 - 13/75 ist nach Vermessung 1678qm größer	11402000	03900000	9999641441
-727,20	JA 2019; Korr EÖB; Flurstück 5253 - 5 - 6 ist nach Vermessung 25 qm kleiner	11402000	14283000	99996.41283
291.436,44	JA 2019;Korr. EÖB, investive Zuwendung mit Zweckmittelbindung; UR 505/1992		01300000	99996.40204
807,99	JA 2019, Korr. EÖB, SSV 161, Ausleihungen an Dritte		01920000	99996.41564
22.289,31	JA 2019, Korr. EÖB, Zuwendungen an SSV 161 (im SSV Zuwendungen an Dritte)		01220000	99996.41565
3.932,45	JA 2019, Korr. EÖB, SSV 198,		01920000	99996.41601
34.067,92	JA 2019, Korr. EÖB, SSV 198, Unterschiedsbetrag Aktiva/Passiva		01920000	99996.41601
4.366,50	JA 2019, Korr. EÖB, nachträgliche Erfassung Ausleihung an SSV 194 im JA 2012 des SSV 193		01920000	99996.41569
-6.264,00	B 28 aus Prüfbericht 2012, Korrektur der durchlaufenden Gelder mit FR Konto	61200000	20110000	20110.00001
6.264,00	B 28 aus Prüfbericht 2012, Korrektur der durchlaufenden Gelder mit FR Konto	61200000	20110000	20110.00002
-3,56	Korrektur UB 2012 11600-46220000-03100.26100 PK 99.99999.1 zur Überzahlung PK 7735 B28 aus Prüfbericht 2012	11600000	46220000	03100.26100
398.578,00				

Korrekturen aus der Vermögensübertragung - Sachkonto 20110000 Allgemeine Kapitalrücklage		Gegenkonto		
Betrag in EUR	Erläuterung	Produkt	Sachkonto	USK
-5.634,00	JA 2019, Zuführung DH Wechsel Pensionen	12601000	49210000	99996.00888
-1.127,00	JA 2019, Zuführung DH Wechsel Beihilfen	12601000	49210000	99996.00888
266,51	JA 2019, Zuführung DH Wechsel Beteiligung an der Versorgungsrücklage § 14a BBesG	12601000	59210000	99996.41096
2.785,76	JA 2019, Zuführung DH Wechsel Anteilige allgem. Rücklage Versorgungskasse zur Abdeckung Pensionsverpflichtungen	12601000	59210000	99996.41096
62.910,78	JA 2019, Abfindungsbetrag gem. Komm. Versorgungsverband 69.671,78 EUR gesamt	12601000	59210000	99996.41096
111.257,20	JA 2019, Abgang DH Wechsel Pensionen	11106000	59210000	99996.41596
22.251,44	JA 2019, Abgang DH Wechsel Beihilfen	11106000	59210000	99996.41596
-5.268,91	JA 2019, Abgang DH Wechsel Beteiligung an der Versorgungsrücklage § 14a BBesG	11106000	49210000	99996.01188
-55.011,73	JA 2019, Abgang DH Wechsel Anteilige allgem. Rücklage Versorgungskasse zur Abdeckung Pensionsverpflichtungen	11106000	49210000	99996.01188
85.950,00	Korr. 2012, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 3255 – 2 – 3/46	11402000	59210000	99996.41589
31.800,00	Korr. 2012, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 3255 – 2 – 3/47	11402000	59210000	99996.41589
8.050,00	Korr. 2014, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 353 – 1 – 7/1	11402000	59210000	99996.41589
43.470,00	Korr. 2014, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 353 – 1 – 7/2	11402000	59210000	99996.41589
4.945,00	Korr. 2014, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 353 – 1 – 7/3	11402000	59210000	99996.41589
-91.269,43	Korr. 2014, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 2818 - 1 - 87/32	11402000	49210000	99996.01180
-1.073,59	Korr. 2014, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 2818 - 1 - 71	11402000	49210000	99996.01180
-795,20	Korr. 2014, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 2818 - 1 - 72/3	11402000	49210000	99996.01180
-325,85	Korr. 2014, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 2818 - 1 - 73	11402000	49210000	99996.01180
-110,20	Korr. 2014, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 2818 - 1 - 86	11402000	49210000	99996.01180
-3,23	Korr. 2014, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 2818 - 1 - 74	11402000	49210000	99996.01180
437,19	Korr. 2016, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 2818 - 1 - 93/9	11402000	59210000	99996.41589
64,03	Korr. 2016, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 2818 - 1 - 93/10	11402000	59210000	99996.41589
621,00	Korr. 2016, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 2818 - 1 - 93/17	11402000	59210000	99996.41589
2.385,00	Korr. 2016, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 2818 - 1 - 93/30	11402000	59210000	99996.41589
175,85	Korr. 2016, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 2817 - 1 - 108/1	11402000	59210000	99996.41589
1.635,28	Korr. 2016, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 2817 - 1 - 22/27	11402000	59210000	99996.41589
418,90	Korr. 2016, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 3362 - 1 - 62	11402000	59210000	99996.41589
170,62	Korr. 2016, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 3362 - 1 - 64	11402000	59210000	99996.41589
0,38	Korr. 2016, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 3366 - 2 - 21	11402000	59210000	99996.41589
1.638,56	Korr. 2017, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 3252 - 5 - 70/2	11402000	59210000	99996.41589
64,44	Korr. 2017, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 2783 - 3 - 23	11402000	59210000	99996.41589
46,62	Korr. 2017, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 2783 - 3 - 28	11402000	59210000	99996.41589
846,72	Korr. 2017, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 2783 - 3 - 25	11402000	59210000	99996.41589
178,80	Korr. 2017, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 2783 - 3 - 26	11402000	59210000	99996.41589
203,42	Korr. 2017, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 2783 - 3 - 31/2	11402000	59210000	99996.41589
478,94	Korr. 2017, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 2783 - 3 - 31/3	11402000	59210000	99996.41589
8.385,00	Korr. 2017, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 3258 - 4 - 41/11	11402000	59210000	99996.41589
17.485,00	Korr. 2017, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 3258 - 4 - 41/13	11402000	59210000	99996.41589
5.395,00	Korr. 2017, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 3258 - 4 - 41/15	11402000	59210000	99996.41589
4.420,00	Korr. 2017, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 3258 - 4 - 41/16	11402000	59210000	99996.41589
45.320,00	Korr. 2018, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 3256 - 1 - 29/1	11402000	59210000	99996.41589
176.775,00	Korr. 2018, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 3252 - 9 - 25/121	11402000	59210000	99996.41589
0,19	Korr. 2018, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 2783 - 2 - 65	11402000	59210000	99996.41589
330,23	Korr. 2018, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 2783 - 2 - 66/1	11402000	59210000	99996.41589
4.220,80	Korr. 2018, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 3252 - 3 - 23/1	11402000	59210000	99996.41589
3.488,16	Korr. 2018, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 3258 - 6 - 16/6	11402000	59210000	99996.41589
14.454,78	Korr. 2018, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 3261 - 1 - 101/19	11402000	59210000	99996.41589
3.700,00	Korr. 2018, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 3258 - 6 - 12/4	11402000	59210000	99996.41589
-10.150,00	Korr. 2018, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 3252 - 9 - 25/85	11402000	49210000	99996.01180
652,40	JA 2019, Korr. 2012, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 3252 - 2 - 3	11402000	59210000	99996.41589
1.951,88	JA 2019, Korr. 2012, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 3252 - 3 - 23/2	11402000	59210000	99996.41589
870,80	JA 2019, Korr. 2014, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 3252 - 20 - 16	11402000	59210000	99996.41589
2.615,20	JA 2019, Korr. 2014, Zuführung Kapitalrücklage, Vermögenzuordnung 3252 - 20 - 16	11402000	59210000	99996.41589
502.347,74				

900.925,74 Gesamtveränderung

F Sonstige Anlagen

Derivative Finanzinstrumente

Die nach §48 Abs. 5 Nr. 9 GemHVO anzugebenden derivativen Finanzinstrumente, wie Zinsderivate, Währungsderivate oder Aktienderivate, wurden im Haushaltsjahr 2019 nicht genutzt.